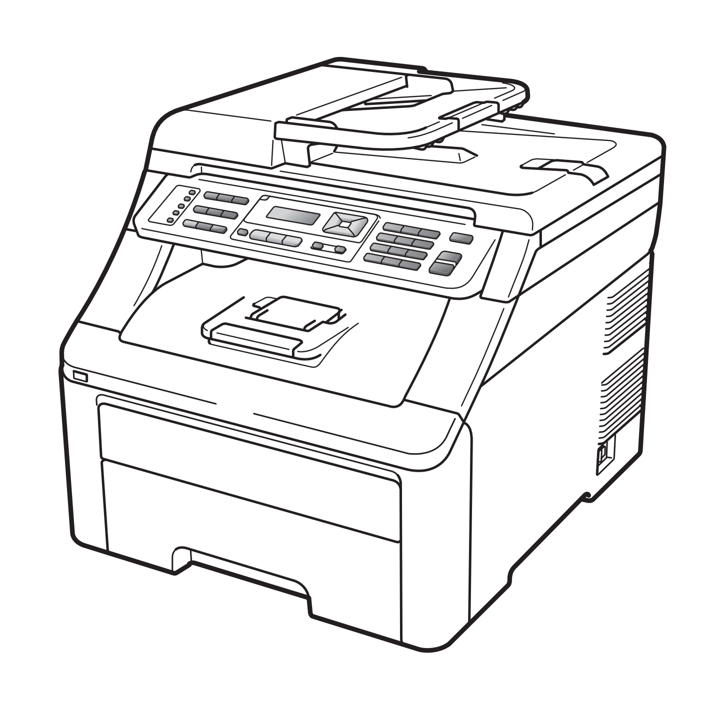


BENUTZERHANDBUCH



MFC-9120CN
MFC-9320CW

Version 0

GER/AUS

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-9120CN und MFC-9320CW
(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen.)

Seriennummer: [1] ______________________________

Gekauft am: ______________________________

Gekauft bei: ______________________________

[1] Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

http://www.brother.com/registration/

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

© 2009 Brother Industries, Ltd.

Zu diesem Handbuch

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Es arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekommunikations-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

EG-Konformitätserklärung



EC Declaration of Conformity

Manufacturer
Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant
Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:
Products description : **Facsimile Machine**
Type : **Group3**
Model Name : **MFC-9120CN, MFC-9320CW**

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Harmonized standards applied :

Safety	EN60950-1:2006
EMC	EN55022:2006 Class B
	EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
	EN61000-3-2:2006
	EN61000-3-3:1995 + A1:2001 +A2:2005
Radio	EN301 489-1 V1.6.1
	EN301 489-17 V1.2.1
	EN300 328 V1.7.1

※ Radio applies to MFC-9320CW only.

Year in which CE marking was first affixed : 2009

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 26th January, 2009

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung	:	Faxgerät
Typ	:	Gruppe 3
Modellname	:	MFC-9120CN, MFC-9320CW

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EG) und den folgenden Standards übereinstimmen:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1:2006
EMV	EN55022: 2006 Klasse B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2006 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2: 2005
Funk	EN301 489-1 V1.6.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.7.1

* Funk nur für MFC-9320CW

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2009

Herausgegeben von	:	Brother Industries, Ltd.
Datum	:	26. Januar 2009
Ort	:	Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

4 Funktionen sperren 29

Teil II Faxen

5 Fax senden 38

9 Fernabfrage-Funktionen (nur schwarzweiß) 67

10 Faxabruf (Polling) 74

11 Berichte und Listen ausdrucken 78

Teil III Kopieren

12 Kopieren 82

Teil IV Direktdruck

Teil V Software

Teil VI Anhang

B Zubehör 114

C Problemlösung und Wartung 116

D Menü und Funktionen 188

Teil I

Allgemein

1 Allgemeine Informationen

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
Kursiv	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
`Courier New`	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



WARNUNG

Die Hinweise unter WARNUNG müssen beachtet werden, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.



VORSICHT

VORSICHT weist auf Maßnahmen hin, die befolgt oder vermieden werden müssen, um leichte Verletzungen zu vermeiden.



WICHTIG

WICHTIG beschreibt Maßnahmen, die durchgeführt oder vermieden werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlaggefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch**.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

1. Schalten Sie den PC ein.
   Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk.

2. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

3. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Falls dieses Fenster nicht angezeigt wird, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

4. Klicken Sie auf **Dokumentation**.

5. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

   - HTML-Dokumente (2 Handbücher): **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format

     Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.

   - PDF-Dokumente (4 Handbücher):

     Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**.

     Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber in Kapitel 2
- Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®) in Kapitel 2
- Verwendung des ControlCenter3 in Kapitel 3
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 12

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR:

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Einrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Handbücher ansehen (Macintosh)

1. Schalten Sie Ihren Macintosh ein. Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Macintosh in das CD-ROM-Laufwerk.
2. Das folgende Fenster erscheint:



3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Documentation**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache.
5. Doppelklicken Sie auf die Datei **top.html**, um das **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format anzusehen.
6. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
   - **Software-Handbuch**
   - **Netzwerkhandbuch**



Hinweis

Die Dokumente sind auch im PDF-Format verfügbar (4 Handbücher): **Benutzerhandbuch** (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**. Das PDF-Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen.

Doppelklicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen in Kapitel 8
- Verwendung des ControlCenter2 in Kapitel 9
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 12

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch:

- Das vollständige Presto! PageManager-Benutzerhandbuch kann über die Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Einrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Brother CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

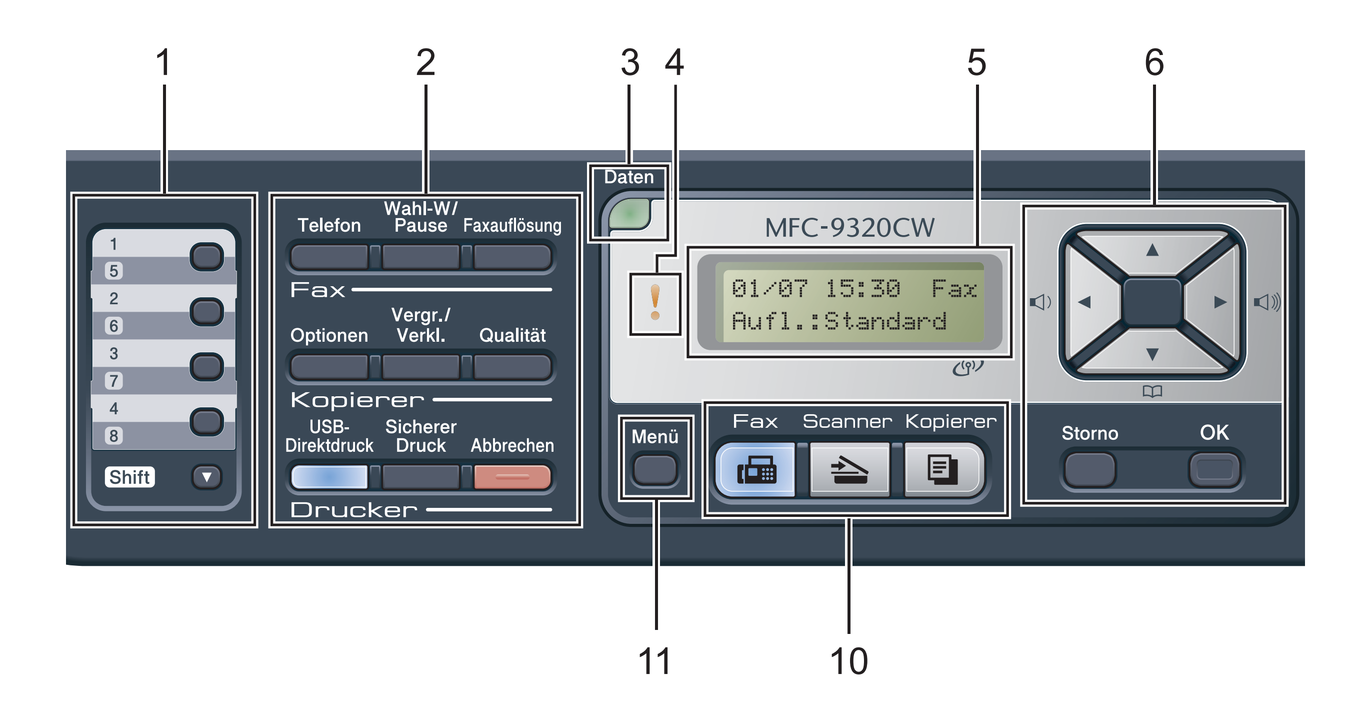
- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

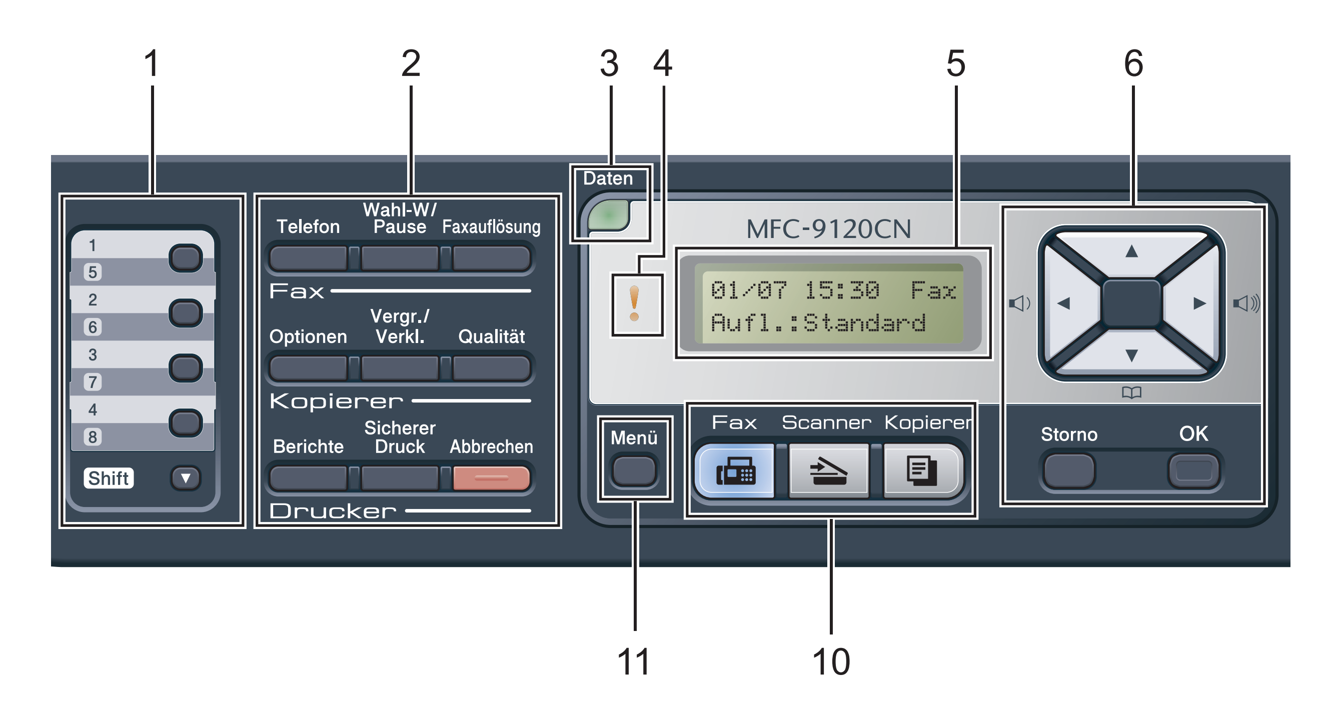


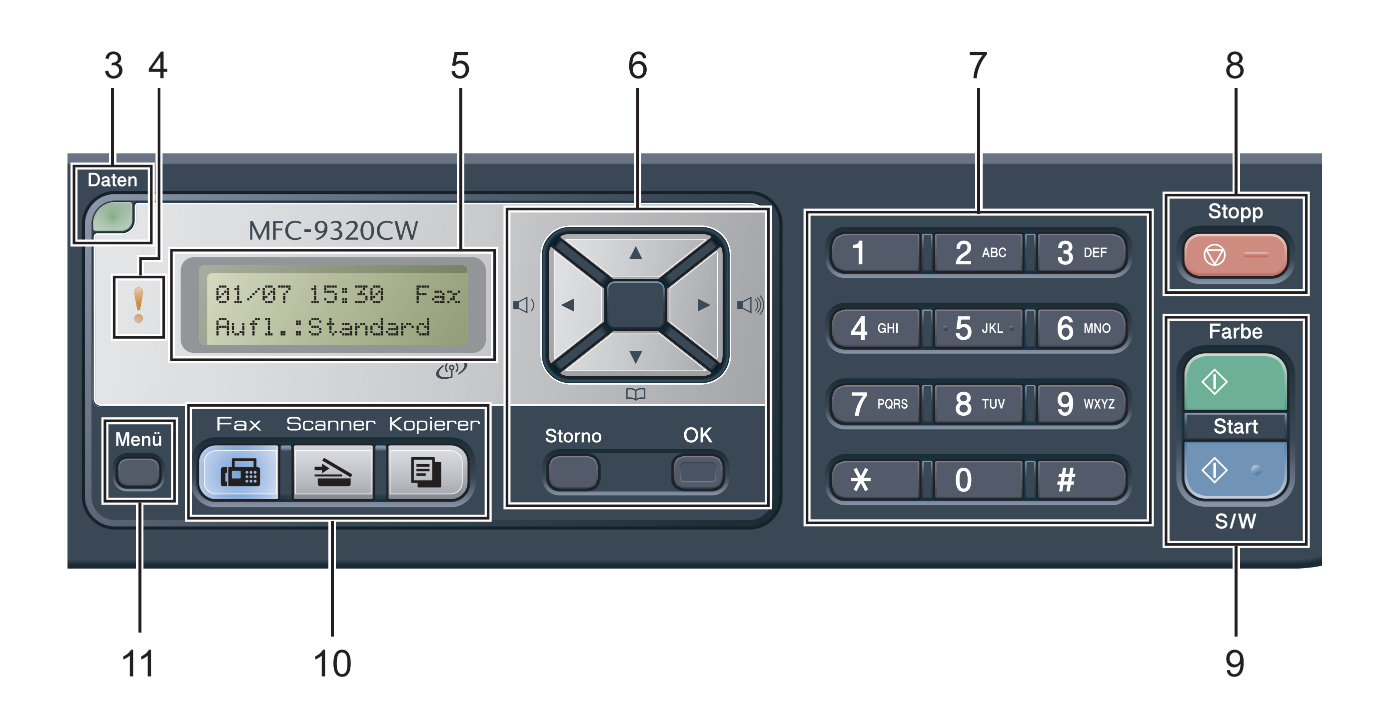
- Um unsere Website (http://www.brother.com/) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com/), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial aufzurufen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

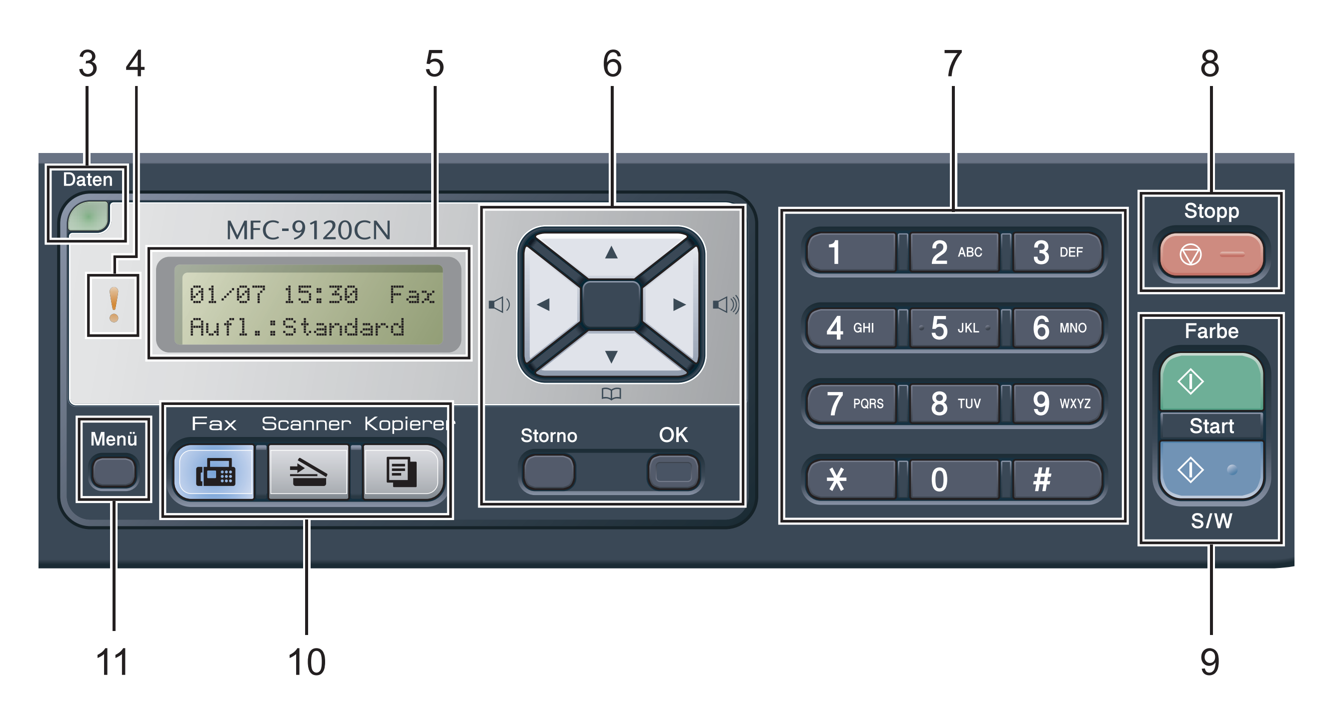
Tasten und ihre Funktionen

Das **MFC-9120CN** und das **MFC-9320CW** haben ähnliche Funktionstasten.






3
4
5
6
7
8
Daten
MFC-9320CW
01/07 15:30 Fax
Aufl.:Standard
Stopp
Farbe
Start
S/W
Menü
Fax Scanner Kopierer
Storno
OK
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
*
0
#
11
10
9


3
4
5
6
7
8
Daten
MFC-9120CN
01/07 15:30 Fax
Aufl.:Standard
Stopp
Farbe
Start
S/W
Menü
Fax Scanner Kopierer
Storno
OK
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
*
0
#
11
10
9

1 **Zielwahltasten**

Mit diesen 4 Tasten können Sie schnell auf 8 zuvor gespeicherte Rufnummern zugreifen.

Shift

Halten Sie diese Taste gedrückt, um auf die Zielwahl 5 bis 8 zuzugreifen.

2 **Fax-, Kopierer- und Drucker-Tasten**

Fax-Tasten:

Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Faxes.

Kopierer-Tasten:

Optionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Qualität

Zum Ändern der Qualität für die nächste Kopie.

Drucker-Tasten:

USB-Direktdruck (MFC-9320CW)

Zum Drucken von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer PictBridge-kompatiblen Kamera, die direkt an Ihr Gerät angeschlossen ist.

(Siehe *Fotos von einer Digitalkamera drucken (nur MFC-9320CW)* auf Seite 90.)

Berichte (MFC-9120CN)

Druckt Sendeberichte, die Hilfe-Liste, den Tel-Index, ein Journal, die Geräteeinstellungen und die Netzwerk-Konfiguration.

Sicherer Druck

Sie können im Gerät gespeicherte sichere Druckdaten durch Eingabe eines vierstelligen Kennwortes ausdrucken. (Weitere Informationen zur Taste „Sicherer Druck“ finden Sie im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

MFC-9320CW: Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Benutzern wechseln, indem Sie die Taste **Shift** gedrückt halten und dann die Taste **Sicherer Druck** drücken. (Siehe *Benutzersperre 2.0 (nur MFC-9320CW)* auf Seite 29.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes. Um mehrere Aufträge zu löschen, halten Sie diese Taste so lange gedrückt, bis im Display `Druckstorno:alle` angezeigt wird.

3 **Daten LED**

Die LED blinkt je nach Gerätestatus.

4 **Fehler-LED**

Blinkt orange, wenn im Display ein Fehler oder eine wichtige Statusmeldung angezeigt wird.

5 **Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)**

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

Nur MFC-9320CW: Bei Verwendung des Gerätes in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator die Stärke des WLAN-Signals an.



6 **Storno**

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten:

◄ oder ►

Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl. Im Faxbetrieb oder Bereitschaftsstatus auch zum Ändern der Lautstärke.

▲ oder ▼

Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

Adressbuch:

▼



Zur Auswahl von im Gerät gespeicherten Rufnummern. Auch zum Wählen gespeicherter Rufnummern durch Eingabe einer dreistelligen Nummer.

7 **Zifferntasten**

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste **#** können Sie während eines Telefonates temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

8 **Stopp**

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen des Funktionsmenüs.

9 **Start:**

Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

10 **Betriebsarten-Tasten:**



Fax

Zum Einschalten des Faxbetriebs.

Scanner

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.

(Weitere Informationen zum Scannen finden Sie im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Kopierer

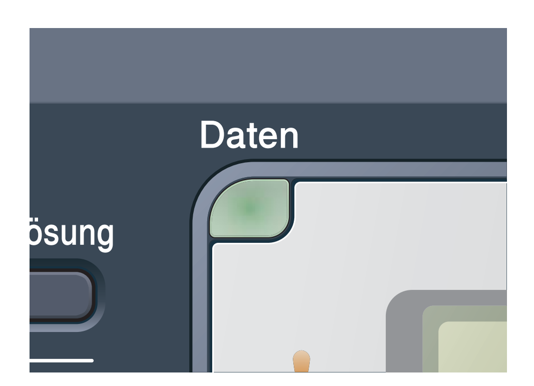
Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

11 **Menü**

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

Daten-LED

Die **Daten**-LED (Leuchtdiode) blinkt je nach Gerätestatus.



LED	Gerätestatus	Beschreibung
○	Bereitschaftsmodus	Das Gerät ist druckbereit, das Gerät hat zum Energiesparmodus umgeschaltet, es befinden sich keine zu druckenden Daten im Gerät oder das Gerät ist ausgeschaltet.
Grün (blinkt)	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
Grün	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.

2 Papier und Vorlagen einlegen

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr einziehen.

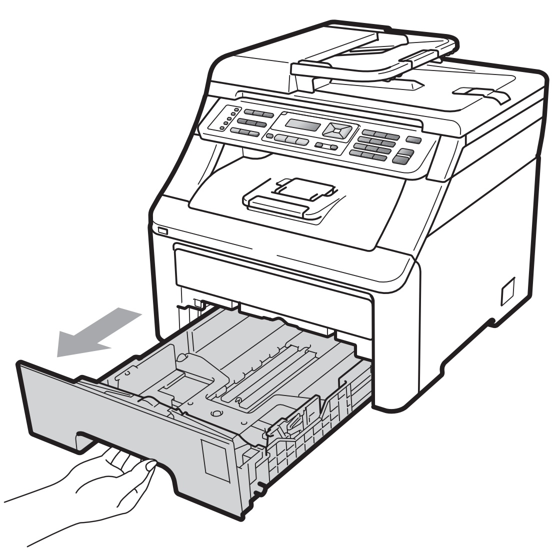
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

- Sie können die Papiergröße im Druckmenü Ihres Anwendungsprogramms wählen, wenn die Anwendung dies unterstützt. Wenn das Anwendungsprogramm die Auswahl der Papiergröße nicht unterstützt, können Sie diese Einstellung im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld vornehmen.

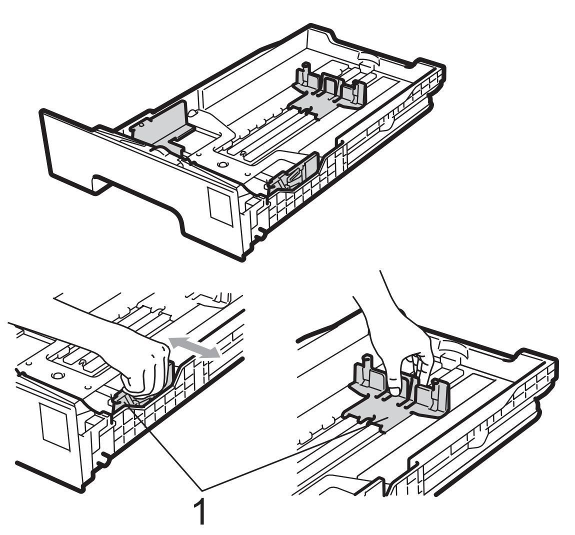
Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen

Auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier aus der Papierzufuhr drucken

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



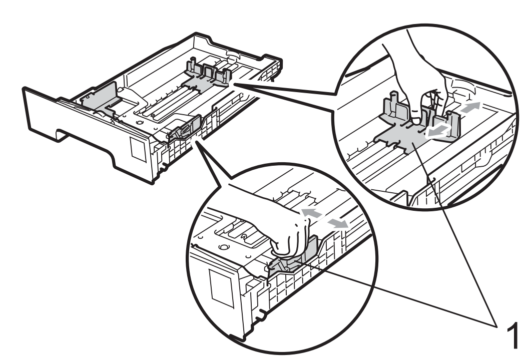
2. Halten Sie den grünen Hebel der Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Größe des Papiers, das Sie in die Kassette einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



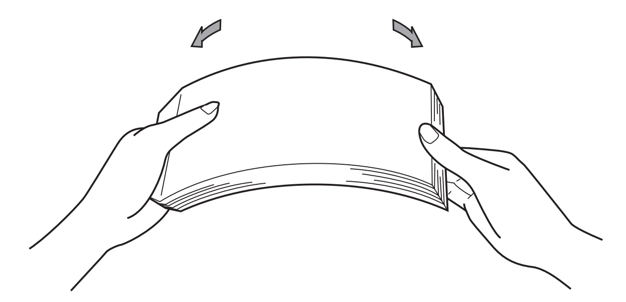


Hinweis

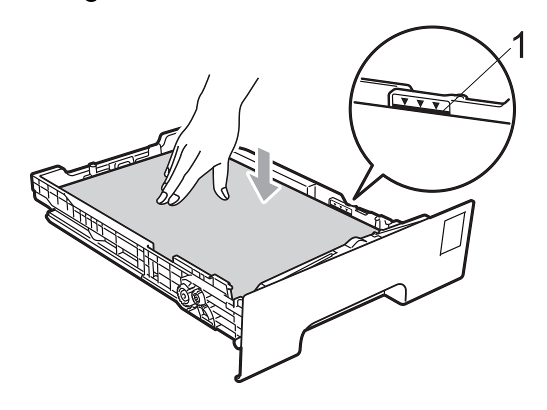
Wenn Sie Papier im Legal- oder Folio-Format verwenden möchten, drücken Sie die Entriegelungstaste (1) am Boden der Papierkassette und ziehen Sie dann das Ende der Papierkassette aus. (Die Papierformate Legal und Folio sind nicht überall erhältlich.)



3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



4 Legen Sie das Papier in die Papierkassette. Achten Sie darauf, dass es die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet. Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.

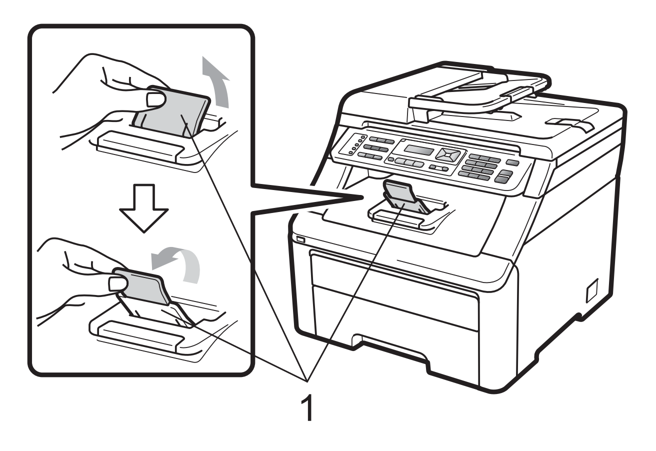


WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren, damit das Papier richtig eingezogen wird. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.

5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig eingeschoben ist.

6 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken aus dem Gerät.



Papier in die manuelle Zufuhr einlegen

Sie können Umschläge und spezielle Druckmedien einzeln in diese Zufuhr einlegen. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, um auf Etiketten, Umschläge oder dickeres Papier zu kopieren oder zu drucken.

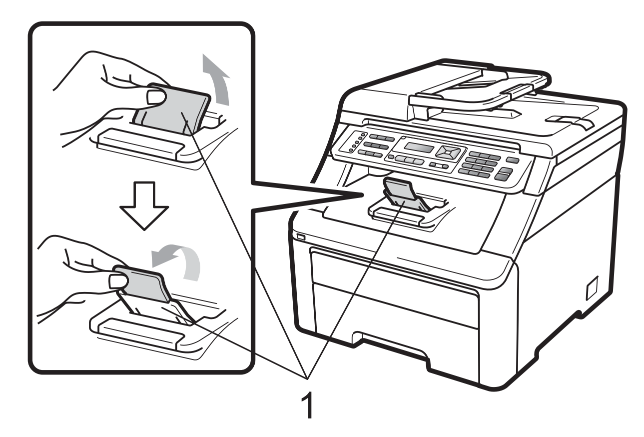
Auf Normalpapier, Recyclingpapier oder Briefpapier aus der manuellen Zufuhr drucken

Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.

 **Hinweis**

Wenn sich Papier in der manuellen Zufuhr befindet, verwendet das Gerät automatisch diese Zufuhr.

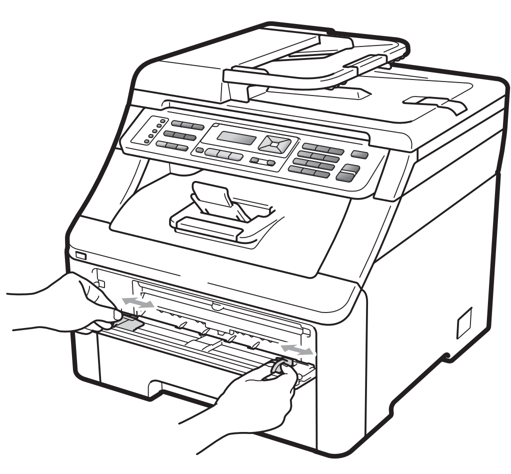
1. Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken aus dem Gerät.



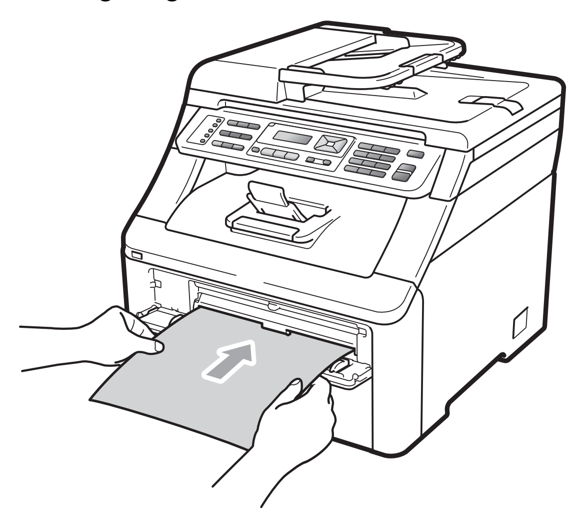
2. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



3. Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.



4. Schieben Sie ein Blatt Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers die Papierzufuhrrolle berührt. Warten Sie, bis das Gerät das Papier automatisch einzieht. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



Auf dickes Papier, Etiketten, Umschläge oder kleines Papier drucken

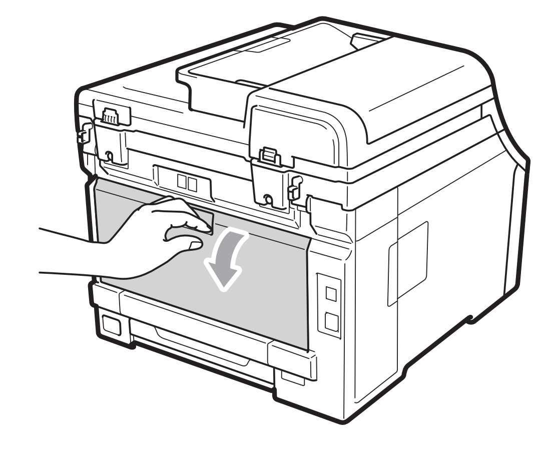
Wenn die hintere Papierausgabe geöffnet ist, hat das Papier einen geraden Weg von der manuellen Zufuhr zur hinteren Ausgabe. Verwenden Sie diese Papiereinzugs- und Ausgabemöglichkeit zum Bedrucken von dickem Papier, Etiketten, Umschlägen oder Papier, das kleiner als 105 × 148 mm (oder A6) ist.



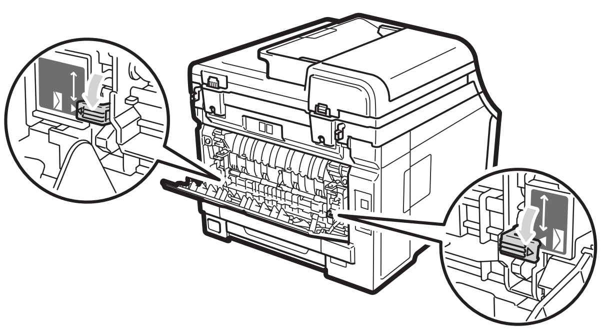
Hinweis

- Nehmen Sie jede Seite bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Drucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn sich Papier in der manuellen Zufuhr befindet, verwendet das Gerät automatisch diese Zufuhr.

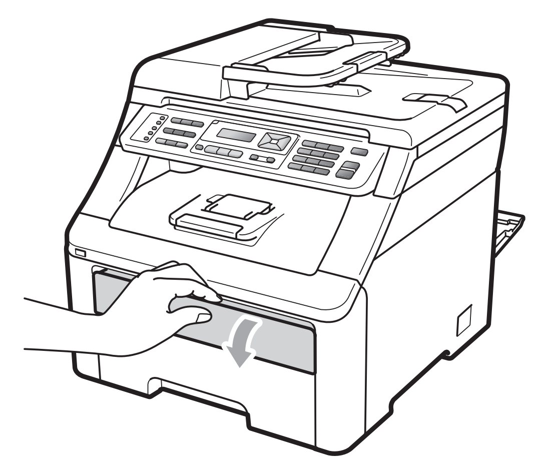
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).



2. <Nur zum Bedrucken von Umschlägen>
Drücken Sie die beiden grauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten, wie in der Abbildung gezeigt.



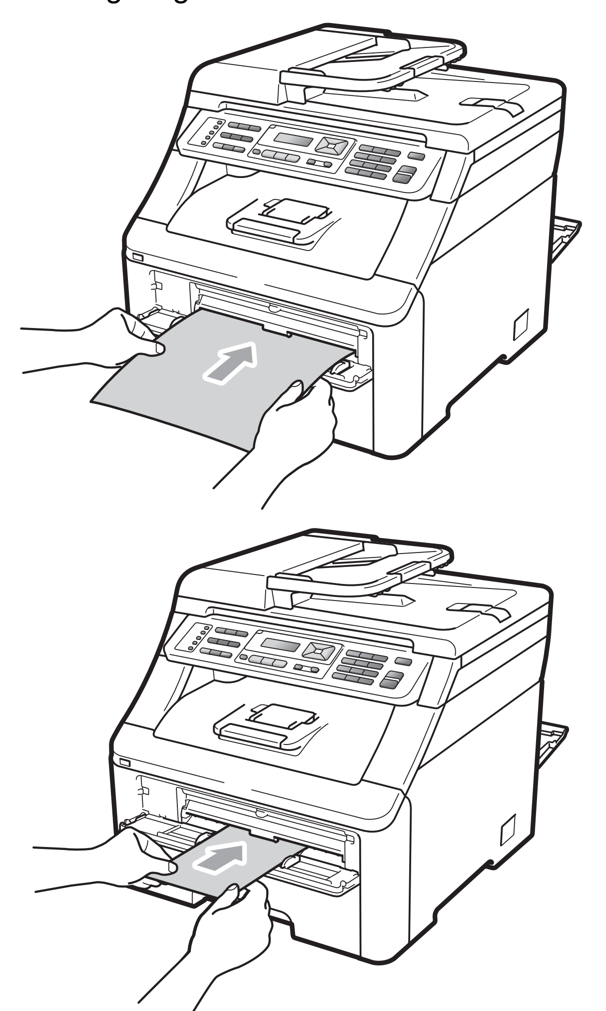
3. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



4. Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.



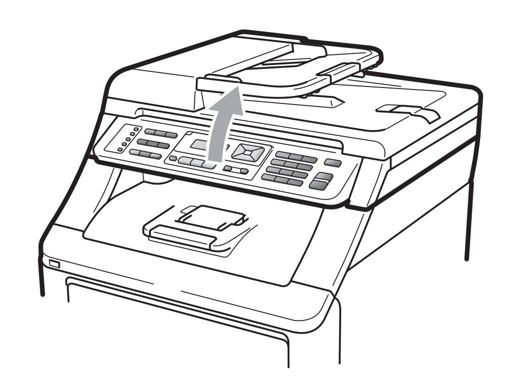
5 Schieben Sie ein Blatt Papier oder einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers oder des Umschlages die Papierzufuhrrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



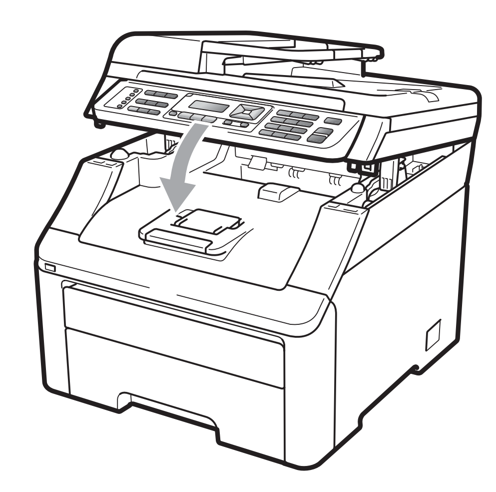


Hinweis

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier oder das Druckmedium (siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18) gerade und in der richtigen Position in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Andernfalls wird das Papier eventuell nicht richtig eingezogen. Dies kann zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst ein Papierstau entstehen kann.
- Nehmen Sie das Papier vollständig heraus, bevor Sie es erneut in die manuelle Zufuhr einlegen.
- Wenn Papier oder ein anderes Druckmedium in die manuelle Zufuhr eingelegt wird, bevor sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann ein Fehler auftreten und das Gerät hört auf zu drucken.
- Sie können kleinformatige Ausdrucke leichter aus dem Papierausgabefach nehmen, wenn Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen anheben, wie in der Abbildung gezeigt.



- Das Gerät kann auch mit geöffnetem Gehäusedeckel weiter verwendet werden. Um den Gehäusedeckel wieder zu schließen, drücken Sie ihn mit beiden Händen nach unten.



- Wenn die obere Abdeckung geöffnet ist, kann der Gehäusedeckel nicht geöffnet werden.

Nicht bedruckbarer Bereich

Nicht bedruckbarer Bereich für Faxe und Kopien

Die Abbildungen unten zeigen die nicht bedruckbaren Bereiche.

Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (1)	Links (2) Rechts (2)
Faxen	Letter	4 mm	3,95 mm
	A4	4 mm	1 mm
Kopieren	Letter	4 mm	4 mm
	A4	4 mm	3 mm



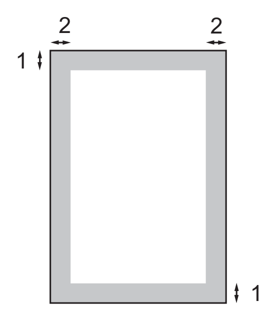
Hinweis

Für Kopien: Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich mit dem Papierformat.

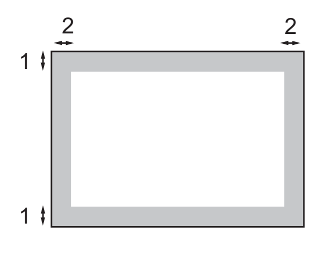
Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

Bei Verwendung des Druckertreibers ist der bedruckbare Bereich wie unten gezeigt kleiner als die Papiergröße.

Hochformat



Querformat



	Windows®-Druckertreiber und Macintosh-Druckertreiber BRScript-Treiber für Windows® und Macintosh
1	4,23 mm
2	4,23 mm



Hinweis

Der nicht bedruckbare Bereich kann je nach verwendetem Papierformat und Druckertreiber unterschiedlich sein. Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind für A4-Papier gültig.

Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien

Die Druckqualität wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Etiketten oder Umschläge verwenden.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m^2 liegen.
- Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig in die Papierkassette ein. Dies könnte Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir die folgenden Druckmedien.

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m^2 Xerox Business 80 g/m^2
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m^2
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder der manuellen Zufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

Die Standard-Papierzufuhr ist eine Universal-Papierzufuhr, aus der jedes in der Tabelle *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 19 aufgelistete Papierformat eingezogen werden kann. (Es können jedoch nicht verschiedene Papiersorten und -formate gleichzeitig eingelegt werden.) Die Standard-Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe A4, Letter, Legal oder Folio (80 g/m^2). Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Manuelle Zufuhr

In die manuelle Zufuhr kann jeweils ein Blatt von 76,2 bis 220 mm Breite und 116 bis 406,4 mm Länge eingelegt werden. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, um Spezialpapier, Umschläge oder Etiketten zu bedrucken.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und Einzug	Name
Standard-Papierzufuhr	Kassette1
Manuelle Zufuhr	Manueller Einzug

Kapazität der Papierzuführungen

	Papierformat	Papiersorte	Anzahl Blatt
Papierzufuhr	A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B5 (ISO), B6 (ISO) und Folio [1].	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier.	Bis zu 250 (80 g/m^2)
Manuelle Zufuhr (Manueller Einzug)	Breite: 76,2 bis 220 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etiketten.	1 Blatt (80 g/m^2) 1 Umschlag

[1] Folio-Format: 215,9 mm × 330,2 mm

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht	75-90 g/m^2
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 $cm^3/100$
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	$10e^9$-$10e^{11}$ Ohm
Oberflächenwiderstand	$10e^9$-$10e^{12}$ Ohm-cm
Füllstoff	$CaCO_3$ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier muss Farbe verwendet worden sein, die der hohen Temperatur der Fixiereinheit des Gerätes (200 °C) standhält.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt sein.

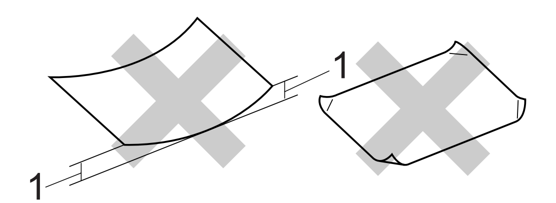
Zu vermeidendes Papier

WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme bereiten oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- Stark strukturiertes Papier
- Extrem glattes oder glänzendes Papier
- Gebogenes oder gewelltes Papier



1 2 mm oder eine größere Wellung kann Papierstaus verursachen.

- Beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- Beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, welches das in diesem Handbuch empfohlene Papiergewicht überschreitet
- Geheftetes oder geklammertes Papier
- Mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- Mehrlagiges Papier oder Durchschreibpapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

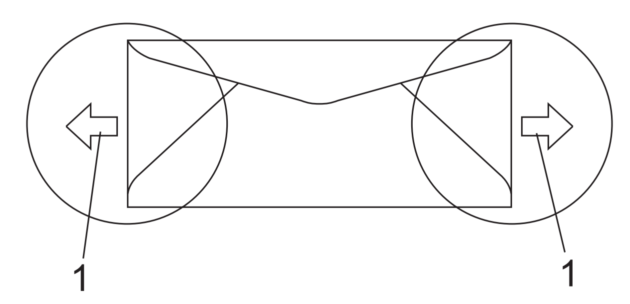
Umschläge

Die meisten Umschläge sind für das Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur über die manuelle Zufuhr eingezogen werden. Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken oder kaufen.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lasche sollte sich an der Längsseite der Umschläge befinden.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete bzw. geschnittene Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den markierten Stellen zweilagig sein, wie unten gezeigt.



1 **Einzugsrichtung**

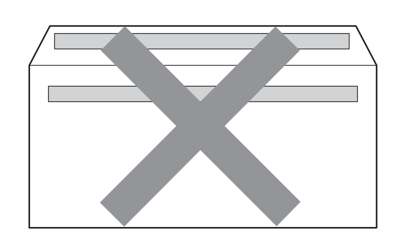
- Die Umschläge sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Sie sollten nicht bis an die Kanten der Umschläge drucken, sondern einen Rand von 15 mm frei lassen.

Zu vermeidende Umschläge

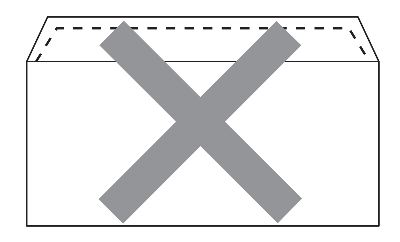
WICHTIG

Verwenden Sie NICHT:

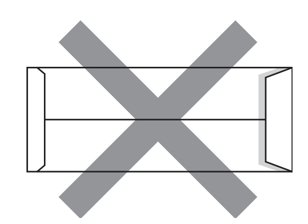
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laser-/LED-Gerät bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



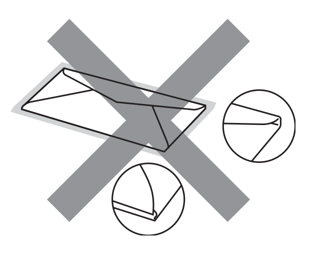
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht gefaltet waren
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der zuvor genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden können von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen sein.

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebemittel auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

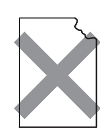
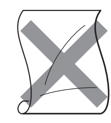
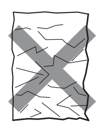
Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Schwerere Etiketten werden eventuell nicht richtig eingezogen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten müssen aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.


WICHTIG

Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.

Vorlagen einlegen

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m^2) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur: 20 bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %
Papier: Xerox Premier TCF 80 g/m^2 oder Xerox Business 80 g/m^2

WICHTIG

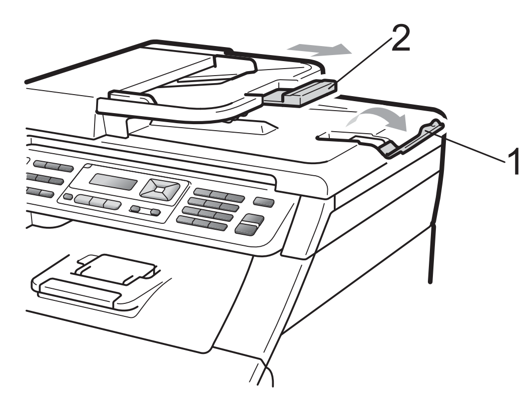
- Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte den automatischen Vorlageneinzug behindern.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Hinweis

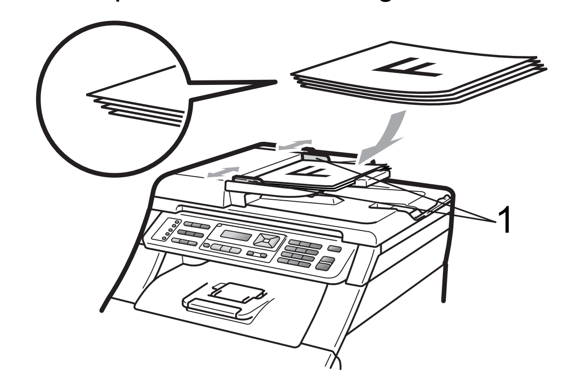
Zum Einlesen von Dokumenten, die nicht für den Vorlageneinzug geeignet sind, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 24.

- Achten Sie darauf, dass mit Korrekturflüssigkeiten versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- Zu sendende Dokumente können zwischen 147,3 bis 215,9 mm breit und 147,3 bis 356 mm lang sein und sollten ein Standardgewicht von 80 g/m^2 haben.

1. Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) und die Vorlagenstütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Legen Sie das Dokument mit der **einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis sich die Displayanzeige ändert und das Dokument die Zufuhrrollen berührt.
4. Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches einzeln gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Die Vorlagen können bis zu 215,9 mm breit und 297 mm lang sein.

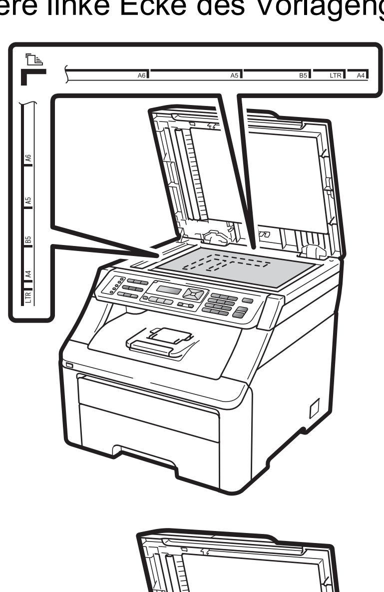


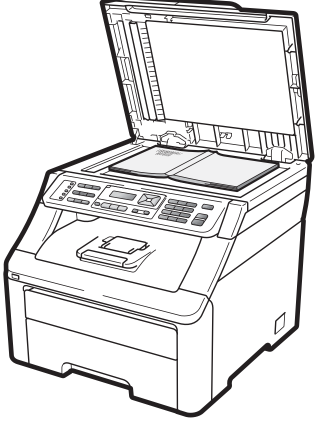
Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

2. Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.





3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

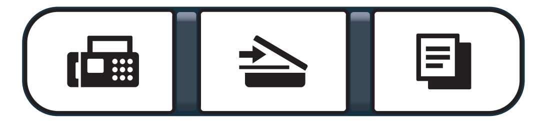
3 Geräteeinstellungen

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat 3 Betriebsarten-Tasten: **Fax**, **Scanner** und **Kopierer**.

Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Kopier- oder Scanvorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie Aus wählen, bleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.

Diese Einstellung legt auch fest, nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt. (Siehe *Benutzer wechseln* auf Seite 32.)



1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min, 2 Min., 5 Min. oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Druckmedium

Stellen Sie das Gerät auf die Papiersorte ein, die Sie verwenden. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Recyclingpapier zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

Zum Kopieren können zehn verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio. Zum Empfang von Faxen können vier Formate verwendet werden: A4, Letter, Legal und Folio (215,9 mm × 330,2 mm).

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax an die Papiergröße anpassen kann.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (Q), A6, B5, B6 oder Folio zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

Drücken Sie im Faxbetrieb 🔈 oder 🔊, um die Lautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten wird jeweils die nächste Einstellung gewählt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch über das Menü ändern:

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aus, Leise, Normal oder Laut zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönt er, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aus, Leise, Normal oder Laut zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **3**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aus, Leise, Normal oder Laut zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie die Einstellung Ein wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die Standardeinstellung ist Aus.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie sollten den Tonersparmodus nicht zum Drucken von Fotos oder von Graustufenbildern verwenden.

Energie sparen

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden, indem die Fixiereinheit ausgeschaltet wird.

Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird, ein Fax empfangen wird oder das Gerät Daten vom Computer empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 005 Minuten eingestellt.

Wenn das Gerät zum Energiesparmodus umgeschaltet hat, wird Energiesparen angezeigt. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**, **2**.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um das Display heller oder dunkler anzeigen zu lassen.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **6**.
2. Drücken Sie ▲, wenn das Display dunkler werden soll. Drücken Sie ▼, wenn das Display heller werden soll. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

4 Funktionen sperren

Benutzersperre 2.0 (nur MFC-9320CW)

Mit der Benutzersperre können folgende Funktionen für allgemeine Benutzer gesperrt werden.

- Fax senden
- Fax empfangen
- Kopieren
- Scannen
- USB-Direkt
- PC-Druck
- Farbdruck

Diese Funktion schränkt auch den Zugriff auf Menüeinstellungen ein und verhindert dadurch, dass Benutzer die Standardeinstellungen des Gerätes ändern.

Vor der Verwendung der Benutzersperre muss ein Administratorkennwort festgelegt werden.

Neben dem allgemeinen Benutzer können individuelle Benutzer angelegt werden, für die Funktionen ermöglicht werden, welche für allgemeine Benutzer gesperrt sind. Diese individuellen Benutzer müssen zur Verwendung der Funktionen ein Kennwort eingeben.

Notieren Sie sich das Kennwort und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie es nicht mehr wissen, müssen Sie das im Gerät gespeicherte Kennwort zurücksetzen. Informationen zum Zurücksetzen des Kennwortes erhalten Sie bei Ihrem Brother-Händler.

Hinweis

- Die Benutzersperre kann entweder manuell über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder mit dem Web Based Management (Webbrowser) konfiguriert werden. Wir empfehlen die Verwendung des Web Based Managements zur Konfiguration dieser Funktion. Weitere Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.
- Nur Administratoren können Funktionen sperren oder Änderungen für die einzelnen Benutzer vornehmen.
- Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, können nur die Funktionen `1.Kontrast`, `6.Passiver Abruf` und `7.Deckblatt` unter `2.Sendeeinstell.` im Faxmenü verwendet werden.

  Wenn das Senden von Faxen gesperrt ist, kann keine Funktion im Faxmenü verwendet werden.
- Der aktive Faxabruf kann nur verwendet werden, wenn sowohl das Senden als auch das Empfangen von Faxen nicht gesperrt ist.

Kennwort für den Administrator festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Kennwort für den Administrator festgelegt werden kann. Dieses Kennwort wird benötigt, um Benutzer einzurichten und um die Benutzersperre ein- bzw. auszuschalten. (Siehe *Individuelle Benutzer einrichten* auf Seite 31 und *Benutzersperre ein-/ausschalten* auf Seite 31.)

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn das Display `Bestätigen:` zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Administratorkennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.

   ```
   Funktionsperre
   1.Benutzersperre
   ```

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kennwort einst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Wenn das Display `Bestätigen:` zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Allgemeinen Benutzer einrichten

Mit dieser Funktion kann der öffentliche Zugriff, das heißt der Zugriff von allgemeinen Benutzern auf bestimmte Funktionen, eingeschränkt werden. Allgemeine Benutzer müssen zur Verwendung der Funktionen, die mit dieser Einstellung freigegeben sind, kein Kennwort eingeben. Es kann nur ein allgemeiner Benutzer angelegt werden.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `ID einrichten` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie das Administratorkennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Allgem.Benutzer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` für `Fax senden` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Nachdem Sie `Fax senden` eingestellt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für `Faxempf.`, `Kopieren`, `Scannen`, `USB-Direkt`, `PC-Druck` und `Farbdruck`. Wenn im Display `Beenden` angezeigt wird, drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Individuelle Benutzer einrichten

Sie können individuelle Benutzer anlegen, die über ein Kennwort auf bestimmte Funktionen zugreifen können. Zusätzliche Einschränkungen zum Beispiel durch Seitenzähler oder über PC-Anmeldenamen können über den Webbrowser eingestellt werden. (Weitere Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.) Es können bis zu 25 individuelle Benutzer eingerichtet werden.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um ID einrichten zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie das Administratorkennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Benutzer01 zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie über die Zifferntasten den Benutzernamen ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 208.)
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort für den Benutzer ein.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus für Fax senden zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Nachdem Sie Fax senden eingestellt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für Faxempf., Kopieren, Scannen, USB-Direkt, PC-Druck und Farbdruck. Wenn im Display Beenden angezeigt wird, drücken Sie **OK**.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer anzulegen.
9. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können nicht denselben Namen für verschiedene Benutzer verwenden.

Benutzersperre ein-/ausschalten

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint Kennwort falsch im Display. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Benutzersperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Sperre Aus→Ein zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.

Benutzersperre ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Sperre Ein→Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.

4

Benutzer wechseln

Mit dieser Funktion können Sie bei eingeschalteter Benutzersperre zwischen registrierten individuellen Benutzern bzw. zum allgemeinen Benutzer wechseln.

Zu individuellem Benutzer wechseln

1. Halten Sie die Taste **Shift** gedrückt, während Sie **Sicherer Druck** drücken.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihren Namen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.



Wenn Sie eine Betriebsarten-Taste drücken, deren Funktion gesperrt ist, wird im Display `Zugriff gesperrt` angezeigt und das Gerät fragt nach Ihrem Namen. Wenn Sie als individueller Benutzer Zugriff auf diese Betriebsart haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihren Namen zu wählen, und geben Sie dann Ihr vierstelliges Kennwort ein.

Zum allgemeinen Benutzer wechseln

Wenn ein individueller Benutzer das Gerät nicht weiter benutzt, wechselt es nach der für die Betriebsart eingestellten Umschaltzeit (**Menü**, **1**, **1**) automatisch wieder zu den Einstellungen für allgemeine Benutzer. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 25.) Sie können auch den Modus für den individuellen Benutzer verlassen, indem Sie die Betriebsarten-Taste für die aktuell eingestellte Betriebsart drücken. Im Display wird `Allgem.Benutzer?` angezeigt.

Drücken Sie **1** zur Auswahl von `1.Ja`.

Zugangssperre (nur MFC-9120CN)

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren.

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Ausdruck empfangener Faxe
- Faxe senden
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)



- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Zugangssperre aus.
- Die Zugangssperre kann nur eingeschaltet werden, wenn der PC-Faxempfang ausgeschaltet ist. (Siehe *Fernabfrage-Funktionen ausschalten* auf Seite 70.)

Kennwort festlegen



Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.
- Falls Sie das Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.

   Funktionsperre
   1.Zugangssperre

2. Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn das Display Bestätigen: zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort für die Zugangssperre ändern

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.

   Funktionsperre
   1.Zugangssperre

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kennwort einst. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Wenn das Display Bestätigen: zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Zugangssperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, wird im Display Kennwort falsch angezeigt. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Zugangssperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.

   Funktionsperre
   1.Zugangssperre

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Sperre einstell. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Das Gerät ist nun offline und im Display wird Zugang gesperrt angezeigt.

Hinweis

Bei einem Stromausfall bleiben die gespeicherten Daten bis zu 60 Stunden lang im Gerät erhalten.

Zugangssperre ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
   Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
2. Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet und im Display werden Datum und Uhrzeit angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, wird im Display Kennwort falsch angezeigt. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

Einstellsperre

Mit der Einstellsperre kann durch Festlegen eines Kennwortes verhindert werden, dass Funktionseinstellungen versehentlich geändert werden.

Notieren Sie sich das Kennwort und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie es nicht mehr wissen, müssen Sie das im Gerät gespeicherte Kennwort zurücksetzen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Ihren Brother-Händler.

Wenn die Einstellsperre auf `Ein` gestellt ist, können die folgenden Einstellungen nur nach Eingabe des Kennwortes geändert werden:

- Datum und Uhrzeit
- Absenderkennung
- Rufnummernspeicher
- Umschaltzeit für Betriebsarten
- Druckmedium
- Papierformat
- Lautstärke
- Automatische Zeitumstellung
- Sparmodi
- LCD-Kontrast
- Einstellsperre
- Benutzersperre (MFC-9320CW)
- Zugangssperre (MFC-9120CN)
- Wählfunktionen einschränken

Kennwort festlegen

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **2**.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
3. Wenn das Display `Bestätigen:` zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort für die Einstellsperre ändern

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kennwort einst.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
5. Wenn das Display `Bestätigen:` zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, wird im Display `Kennwort falsch` angezeigt. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Einstellsperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **2**.
2. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie zweimal **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Wählfunktionen einschränken

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass zum Telefonieren oder Faxen eine falsche Nummer gewählt wird. Sie können auch das Wählen von Rufnummern über die Zifferntasten, die Zielwahl oder die Kurzwahl einschränken.

Wenn Sie `Aus` wählen, sind die Wählfunktionen nicht eingeschränkt.

Wenn Sie `2x # eingeben` wählen, werden Sie aufgefordert, dieselbe Nummer noch einmal einzugeben. Nach richtiger Wiederholung der Eingabe beginnt das Gerät zu wählen. Wenn bei der Wiederholung der Eingabe eine falsche Nummer eingegeben wurde, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt.

Wenn Sie `Ein` wählen, können mit dieser Wählfunktion keine Anrufe getätigt und keine Faxe gesendet werden.

Wählen über die Zifferntasten einschränken

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **6**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus`, `2x # eingeben` oder `Ein` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Zielwahl einschränken

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **6**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus`, `2x # eingeben` oder `Ein` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl einschränken

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **6**, **3**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus`, `2x # eingeben` oder `Ein` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Die Einstellung `2x # eingeben` funktioniert nicht, wenn Sie vor Eingabe der Nummer den Hörer eines externen Telefons abheben. Sie werden nicht aufgefordert, die Nummer erneut einzugeben.
- Das Gerät kann das Wählen mit **Wahl-W/Pause** nicht einschränken.
- Wenn Sie `Ein` oder `2x # eingeben` gewählt haben, können Sie beim Wählen die Rundsendefunktion und das Nachwahlverfahren (Call-by-Call) nicht verwenden.

Teil II

Faxen

5 Fax senden

So versenden Sie Faxe

Faxbetrieb einschalten

Um den Faxbetrieb einzuschalten, drücken Sie [Fax-Taste] (**Fax**), so dass die Taste blau leuchtet.

Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

Das Senden aus dem Vorlageneinzug ist der einfachste Weg zum Versenden eines Faxes. Zum Abbrechen einer Sendung drücken Sie **Stopp**.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax-Taste].
2. Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den Vorlageneinzug ein, bis sich die Displayanzeige ändert und das Dokument die Zufuhrrollen berührt.
3. Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 58.)
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   - Wenn Sie **Start S/W** drücken, liest das Gerät die Seiten in den Speicher ein und sendet dann das Dokument.
   - Wenn Sie **Start Farbe** drücken, stellt das Gerät die Verbindung her und sendet automatisch mit Direktversand (ohne zu Speichern).



Wenn beim Einlesen eines Dokumentes `Speicher voll` im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** bereits eingelesene Seiten senden.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können zum Beispiel einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Die Vorlagen können bis zu A4 (oder Letter) groß sein. Zum Abbrechen einer Sendung können Sie **Stopp** drücken.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax-Taste].
2. Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.
3. Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 58.)
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   - Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, liest das Gerät die erste Seite ein. Gehen Sie zu Schritt 5.
   - Wenn Sie **Start Farbe** drücken, beginnt das Gerät zu senden. Gehen Sie zu Schritt 7.
5. Nachdem das Gerät die Seite eingelesen hat, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

```
Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein
```

   - Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden. Gehen Sie zu Schritt 6.
   - Drücken Sie **2** oder **Start S/W**, um den Sendevorgang zu starten. Gehen Sie zu Schritt 7.
6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.

```
Nächste Seite
dann OK drücken
```

7 Das Gerät sendet das Dokument automatisch.



Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, sollte der Direktversand auf Aus gestellt sein. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 44.)

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Letter-Format muss die Scangröße des Vorlagenglases auf Letter eingestellt sein, weil andernfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Drücken Sie **Menü**, **1**, **8**, **1**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Letter zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Abbrechen einer Sendung

Drücken Sie **Stopp**, um das Einlesen eines Dokumentes abzubrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, zeigt das Display 1.Löschen 2.Nein. Drücken Sie **1**, um den Vorgang abzubrechen.

Rundsenden (nur schwarzweiß)

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Zielwahlnummern, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Sie können an bis zu 258 verschiedene Empfänger rundsenden. Die genaue Anzahl ist davon abhängig, wie viele Speicherplätze durch Gruppen, Rufnummern usw. belegt und wie viele Faxe oder zeitversetzte Sendeaufträge bereits gespeichert sind.



Mit ▼ (**Adressbuch**) können Sie Faxnummern schnell und einfach auswählen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Legen Sie die Vorlage ein.

3 Geben Sie eine Nummer ein.
Drücken Sie **OK**.
Sie können entweder eine Zielwahl, eine Kurzwahl oder eine Gruppe verwenden oder die Nummer manuell mit den Zifferntasten eingeben. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 58.)

4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle Nummern, zu denen rundgesendet werden soll, eingegeben haben.

5 Drücken Sie **Start S/W**.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.



Für den Rundsendevorgang wird das Scanprofil verwendet, das mit der zuerst eingegebenen Ziel- bzw. Kurzwahl oder Gruppe gespeichert wurde.

5

Abbrechen eines Rundsendevorganges

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **7**.
   Im Display wird die Auftragsnummer des Rundsendevorgangs gefolgt von der Faxnummer (oder dem Namen) angezeigt, die gerade angewählt wird (zum Beispiel `#001 0123456789`).

2. Drücken Sie **OK**.
   Im Display wird die folgende Meldung angezeigt:

   ```
   #001 0123456789
   1.Löschen 2.Nein
   ```

3. Drücken Sie **1**, um den aktuellen Wählvorgang abzubrechen.
   Im Display erscheint nun die folgende Meldung:

   ```
   Rundsenden #001
   1.Löschen 2.Nein
   ```

4. Um den Rundsendevorgang abzubrechen, drücken Sie **1**.

5. Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination die folgenden Funktionen einstellen: Kontrast, Auflösung, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf, Direktversand und Deckblatt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist (Fax-Taste).
   Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint im Display die Frage, ob Sie weitere Einstellungen ändern möchten.

   ```
   Weitere Einstell
   1.Ja 2.Nein
   ```

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten. Im Display erscheint wieder das Menü `Sendeeinstell.`, in dem Sie weitere Einstellungen wählen können.
   - Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **2**, um mit dem nächsten Schritt zum Senden eines Faxes fortzufahren.

Deckblatt (nur schwarzweiß)

Diese Funktion kann *nur* verwendet werden, wenn die Absenderkennung gespeichert ist. (Siehe die *Installationsanleitung*.)

Sie können automatisch mit jedem Fax ein Deckblatt senden. Das Deckblatt enthält die gespeicherte Absenderkennung, einen Kommentar und die Rufnummer (oder den mit der Rufnummer gespeicherten Empfängernamen).

Wenn Sie Akt. Sendung:Ein wählen, kann auch die Anzahl der gesendeten Seiten auf das Deckblatt gedruckt werden.

Sie können einen der vorprogrammierten Kommentare auswählen.

1.Kein Kommentar

2.BITTE ANRUFEN

3.EILIG

4.VERTRAULICH

Anstelle eines vorprogrammierten Kommentares können Sie auch zwei eigene, bis zu 26 Zeichen lange Kommentare speichern. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 208.

(Siehe *Deckblatt-Kommentar speichern* auf Seite 41.)

5.(benutzerdefiniert)

6.(benutzerdefiniert)

Deckblatt-Kommentar speichern

Sie können zwei eigene Deckblatt-Kommentare speichern.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **8**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer (5 oder 6) zu wählen, unter der der Kommentar gespeichert werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie den gewünschten Kommentar mit den Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.

Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 208.

Deckblatt für das aktuelle Fax

Wenn Sie nur mit dem aktuellen Fax ein Deckblatt senden möchten, werden Sie aufgefordert, die Anzahl der zu sendenden Seiten anzugeben, damit diese auf das Deckblatt gedruckt werden kann.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **7**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Akt. Sendung:Ein (oder Akt. Sendung:Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Kommentar zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie die Anzahl der zu sendenden Seiten zweistellig ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Geben Sie zum Beispiel **0**, **2** für 2 Seiten ein oder **0**, **0**, wenn keine Seitenanzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll.
   Im Falle einer Fehleingabe drücken Sie ◄ oder **Storno**, um die Seitenanzahl neu einzugeben.

Deckblatt für alle Sendeaufträge

Sie können das Gerät so einstellen, dass mit jedem Fax automatisch ein Deckblatt gesendet wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **7**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Kommentar zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie zum Beispiel handschriftlich die gewünschten Angaben notieren und es dann vor der ersten Seite des Faxes einlegen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **7**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start**.
5. Nachdem das Gerät das Deckblatt gedruckt hat, drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Für die meisten Vorlagen erhalten Sie mit der werkseitigen Einstellung `Auto` die besten Ergebnisse. Sie wählt automatisch den passenden Kontrast für Ihr Dokument.

Zum Versenden extrem heller oder dunkler Dokumente kann durch Änderung der Kontrasteinstellung ein besseres Ergebnis erzielt werden.

Verwenden Sie `Dunkel`, um ein dunkles Dokument heller zu versenden.

Verwenden Sie `Hell`, um ein helles Dokument dunkler zu versenden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **1**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Auto`, `Hell` oder `Dunkel` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Auch wenn Sie `Hell` oder `Dunkel` gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung `Auto` gesendet, falls `Foto` als Faxauflösung gewählt ist.

Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Qualität des Faxes erhöht werden. Die Auflösung kann für das aktuelle Fax oder für alle zukünftigen Faxe geändert werden.

Faxauflösung für das *aktuelle* Fax ändern

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Faxauflösung**, dann ▲ oder ▼, um die Auflösung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Faxauflösung für alle Faxe ändern

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **2**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
Superfein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung Superfein oder Foto wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung Fein gesendet.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur schwarzweiß)

Sie können bereits einen Sendevorgang vorbereiten, das heißt die Faxnummer eingeben und das Dokument in den Speicher einlesen lassen, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Das Display zeigt die Nummer des neuen Sendeauftrags an.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, variiert entsprechend der Art und Menge der auf die Seiten gedruckten Daten.



Hinweis

Wenn beim Einlesen der ersten Seite Speicher voll im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung Speicher voll beim Einlesen nachfolgender Seiten erscheint, können Sie **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder mit **Stopp** den Auftrag abbrechen.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand verwenden. Sie können den Direktversand für alle Dokumente auf Ein stellen oder Akt. Sendung:Ein wählen, wenn der Direktversand nur für das nächste Fax verwendet werden soll.

Hinweis

Wenn der Speicher voll ist und ein Schwarzweiß-Fax aus dem Vorlageneinzug gesendet wird, sendet das Gerät das Dokument automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand ausgeschaltet ist). Wenn der Speicher voll ist, können vom Vorlagenglas keine Faxe gesendet werden, bis Daten im Speicher gelöscht wurden.

Beim Direktversand ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich, wenn das Vorlagenglas verwendet wird.

Direktversand für alle Faxe

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist (Fax-Taste).
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **5**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Direktversand für die aktuelle Sendung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist (Fax-Taste).
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **5**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Akt. Sendung:Ein zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Direktversand für die aktuelle Sendung ausschalten

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist (Fax-Taste).
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **5**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Akt. Sendung:Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler aufgrund einer schlechten Verbindung auftreten, kann das Einschalten des Übersee-Modus helfen.

Dies ist eine temporäre Einstellung, die nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist (Fax-Taste).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **9**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Zeitversetztes Senden (nur schwarzweiß)

Sie können bis zu 50 Faxe speichern und automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **3**.
4. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.
   (Zum Beispiel: 19:45)
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten, die auf die einzelnen Seiten gedruckt sind, abhängig.

Stapelübertragung (nur schwarzweiß)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät vor dem Senden alle gespeicherten zeitversetzten Sendevorgänge nach Empfängern und eingestellter Sendezeit.

Alle zeitversetzten Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, werden dann zusammen in einem Übertragungsvorgang gesendet, wodurch die Übertragungsdauer reduziert wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **4**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxaufträge sich noch im Speicher befinden. Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display `Kein Vorgang`. Sie können einen gespeicherten Auftrag, der noch nicht ausgeführt wurde, löschen.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **7**.
   Es werden die anstehenden Aufträge angezeigt.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Aufträge zu blättern, und drücken Sie **OK**, um einen Auftrag auszuwählen. Drücken Sie dann **1**, um den Auftrag abzubrechen.
   - Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
3. Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

5

Fax manuell senden

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden können Sie das Wählen, Klingeln und den Faxempfangston beim Senden eines Faxes hören.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
4. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   - Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, drücken Sie **1**, um ein Dokument zu senden.
6. Legen Sie den Hörer des externen Telefons wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Faxes `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Wenn die Meldung `Speicher voll` beim Einlesen nachfolgender Seiten erscheint, können Sie **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder mit **Stopp** den Auftrag abbrechen.

Hinweis

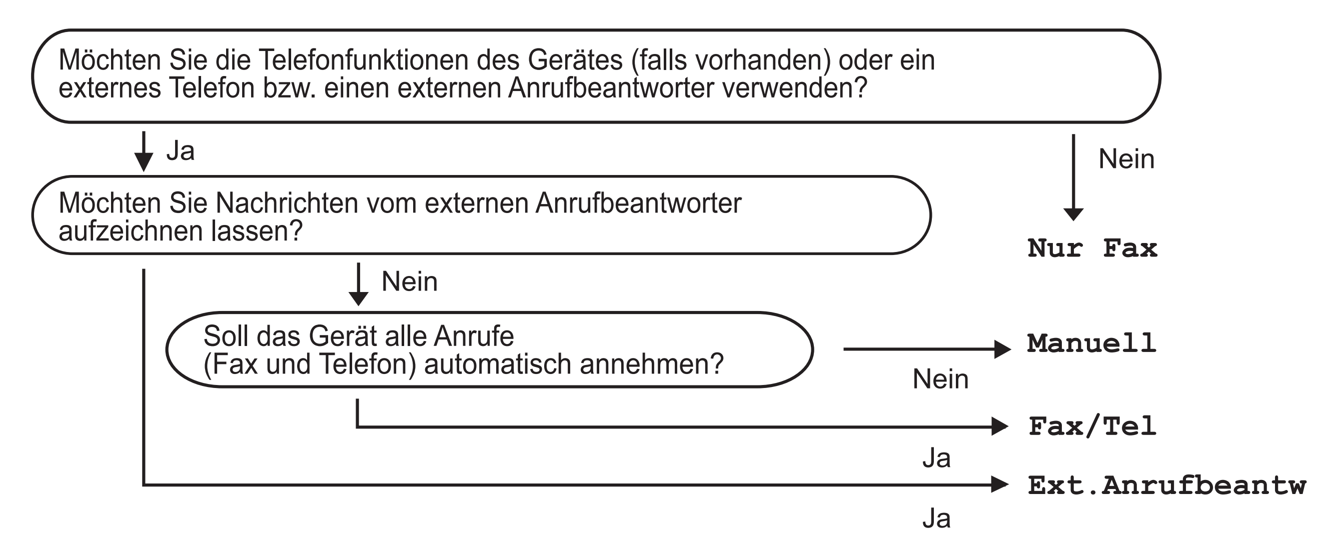
Wenn beim Senden die Meldung `Speicher voll` angezeigt wird und Sie keine gespeicherten Faxe löschen möchten, um wieder freien Speicher zu schaffen, können Sie auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 44.)

Fax empfangen

Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte oder Telefondienste Sie verwenden möchten. Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 48.)

Empfangsmodus wählen



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Empfangsmodus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

In einigen Empfangsmodi (Nur Fax oder Fax/Tel) werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 49.)

Nur Fax

Wenn Nur Fax eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Mit dieser Einstellung Fax/Tel erkennt das Gerät automatisch, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt, und es reagiert dann wie folgt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein vom Gerät erzeugtes schnelles Doppelklingeln.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 49 und *Klingelanzahl* auf Seite 49.)

Manuell

Wenn Manuell eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (zwei kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** und dann **2**. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 50.)

Externer Anrufbeantworter

Mit der Einstellung Ext.Anrufbeantw nimmt der externe Anrufbeantworter alle Anrufe an. Danach geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 55.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus `Nur Fax` und `Fax/Tel` automatisch annimmt.

Wenn ein externes Telefon an die gleiche Leitung wie Ihr Gerät angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 56 und *Fax-Erkennung* auf Seite 50.)

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **1**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln daher *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 57.)

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **2**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf `Ein` gestellt ist:

Das Gerät kann auch automatisch ein Fax empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display `Empfangen` angezeigt wird oder am Hörer ein Klicken in der Telefonleitung zu hören ist, legen Sie einfach den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf `Aus` gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und dann **2**, um das Fax zu empfangen.

Hinweis

- Wenn die Einstellung `Ein` gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎**51**) ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf `Aus` stellen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **3**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Druckkontrast einstellen

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt die Druckkontrast-Einstellung ändern.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **7**.
3. Drücken Sie ▲, wenn der Ausdruck dunkler werden soll.
   Drücken Sie ▼, wenn der Ausdruck heller werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie `Ein` wählen, werden die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, Letter, Legal bzw. Folio passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat (**Menü**, **1**, **2**, **2**).

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **5**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Faxempfang-Stempel einschalten (nur schwarzweiß)

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden Datum und Uhrzeit, zu der das Fax empfangen wurde, in der Mitte am oberen Rand jeder empfangenen Faxseite ausgedruckt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **9**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Empfangsdatum und -uhrzeit werden nicht auf Internet-Faxe gedruckt.
- Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. (Siehe die Installationsanleitung.)

Faxe im Speicher empfangen (nur schwarzweiß)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Kein Papier`. Legen Sie dann Papier ein. (Siehe *Papier oder andere Druckmedien einlegen* auf Seite 11.) Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn `Speicherempf.` auf `Ein` gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn `Speicherempf.` auf `Aus` gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Alle nachfolgenden Anrufe werden nicht mehr angenommen, bis Papier eingelegt wird. Um das zuletzt empfangene und gespeicherte Fax auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist (Fax-Taste).
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **6**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menü**, **2**, **5**, **1**), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt ausdrucken lassen. (Siehe *Faxspeicherung* auf Seite 68.)

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **3**.
2. Drücken Sie **Start**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang bei Papiermangel (nur schwarzweiß)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Kein Papier`. Legen Sie Papier ein. (Siehe *Papier oder andere Druckmedien einlegen* auf Seite 11.)

Das Gerät empfängt das Fax weiter und speichert die restlichen Seiten, sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht.

7 Telefon und externe Geräte

Telefondienste

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (und falls verfügbar auch der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

- Das Display zeigt die Rufnummer des Anrufers (bzw. den Namen) an.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige `Kenn. unbek.` erscheint, kam der Anruf aus einem Bereich außerhalb der Reichweite des gemieteten Service.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige `Kenn gesperrt` erscheint, wird auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen.

Sie können eine Liste der gespeicherten Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Liste der Anrufer-Kennungen ausdrucken* auf Seite 54.)

Hinweis

Der Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung kann je nach Telefongesellschaft unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen. Diese Funktion ist eventuell nicht in allen Ländern verfügbar.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung `Ein` wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Liste der Anrufer-Kennungen anzeigen

Das Gerät kann die Kennungen der letzten 30 Anrufer speichern. Sie können diese im Display anzeigen oder ausdrucken lassen. Ab dem 31. Anruf wird jeweils die älteste Kennung im Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anrufe anzeigen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Die Nummer des zuletzt aufgezeichneten Anrufers wird angezeigt. Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint `Keine Anrufer-K.`
3. Blättern Sie mit ▲ oder ▼ durch die Liste der gespeicherten Anrufer. Wenn die gewünschte Kennung im Display angezeigt wird, drücken Sie **OK**.
   Die Nummer des Anrufers wird nun mit Datum und Uhrzeit des Anrufs angezeigt.
4. Um die Anzeige der Liste zu beenden, drücken Sie **Stopp**.

Liste der Anrufer-Kennungen ausdrucken

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Bericht drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint `Keine Anrufer-K.`
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
4. Nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Stopp**.

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie wählen, ob die Amtsholung immer automatisch erfolgen soll (unter Verwendung der Kennziffer, die Sie eingegeben haben) oder nur dann, wenn **Telefon** gedrückt wird.

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **6**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nebenstelle`, `ISDN` (oder `Normal`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie `ISDN` oder `Normal` gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ❼.
   - Wenn Sie `Nebenstelle` gewählt haben, drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ❹.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt ❼.
5. Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Die Ziffern 0 bis 9, #, ⁎ und ! können verwendet werden.

  (Drücken Sie **Telefon**, um „!“ einzugeben.)
- Wenn Sie `Ein` wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zur Amtsleitung (das Display zeigt „!“).
- Wenn Sie `Immer` wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Immer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (`Normal`). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion, die in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung verwendet wird. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die Taste **Telefon**.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können mit Ihrem Gerät auch einen externen Anrufbeantworter anschließen. Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG-Ton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein Rufton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen. Das Display zeigt `Telefon`.

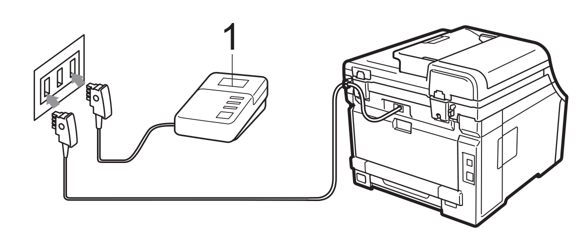
Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei fünf Klingelzeichen überschritten werden.

Hinweis

Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der folgenden Abbildung gezeigt an.



1 Anrufbeantworter

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein bis zwei Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus `Ext.Anrufbeantw` ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 47.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Dies ermöglicht es dem Gerät später, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen.
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
3. Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Ansage mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell senden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie ∗**51** und **Start**, um ein Fax zu senden.“

Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig ∗51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 57.)
- Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät während der Ansage den CNG-Ton eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus `Manuell` eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

Externes Telefon



Hinweis

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig ∗51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 57.)

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein korrekt angeschlossenes externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ∗**51**) eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie ∗**51** und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display `Empfangen` angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät automatisch den Anruf übernimmt und das Fax empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 50.)

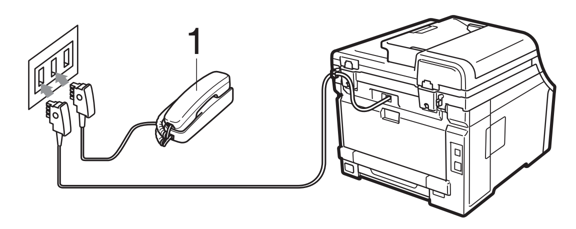
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, das F/T-Klingeln aus (Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



1 Externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe Seite 57), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ∗**51**) eingeben. Warten Sie, bis der Faxton zu hören ist, und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 50.) Der Anrufer muss die Start-Taste drücken, um Ihnen das Fax zu senden.

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start**, um das Fax zu empfangen.

Fernaktivierung einschalten

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **4**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Code ändern

Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist ∗**51**. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen dreistelligen Fernaktivierungs-Code einstellen. Zum Beispiel **###** und 555.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **4**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie `Ein` in Schritt ❸ gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

8 Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

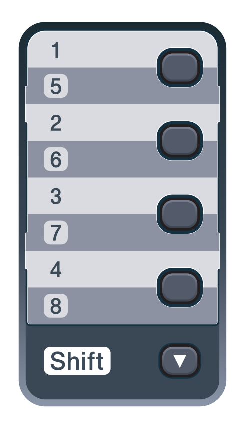
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 60.)



Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

Kurzwahl

Drücken Sie die Taste (**Adressbuch**) und geben dann Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 61.)



Dreistellige Kurzwahl



Hinweis

Wenn im Display `Registrieren?` angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können im Telefon-Index alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 60 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 61.)

1. Drücken Sie zweimal (**Adressbuch**).
2. Geben Sie mit den Zifferntasten die ersten Buchstaben des Namens ein. (Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 208.)
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- Wenn Sie keinen Buchstaben eingeben und **OK** in Schritt ❷ drücken, werden alle gespeicherten Namen angezeigt. Blättern Sie mit ▲ oder ▼, bis Sie den gewünschten Namen finden.
- Wenn im Display nach Eingabe der ersten Buchstaben `Keine Kontakte` angezeigt wird, wurde kein Name unter den eingegebenen Buchstaben gespeichert.

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbstständig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, warten bis das Empfängergerät antwortet und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um es erneut zu versuchen. Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn die Faxnummer über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- und Kurzwahl auch die Standardauflösung speichern. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

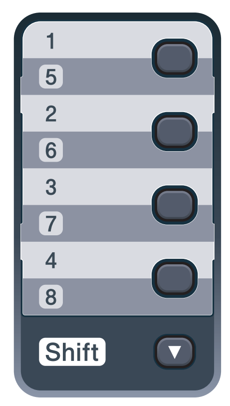
Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet. Sie werden zum Beispiel aufgefordert, Standard, Fein oder Foto zu wählen, wenn Sie die Einstellung I-FAX gewählt haben. Oder Sie werden aufgefordert, S/W 200 dpi, S/W 200 × 100 dpi, Grau 100 dpi, Grau 200 dpi, Grau 300 dpi, Farbe 100 dpi, Farbe 200 dpi, Farbe 300 dpi oder Farbe 600 dpi zu wählen, wenn Sie die Einstellung E-Mail gewählt haben. (Die Optionen I-FAX, Fax/Tel und E-Mail sind als Download verfügbar.)

Wählpause

Falls notwendig, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 2,8 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Sie können **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Zielwahl speichern

Unter den 4 Zielwahltasten des Gerätes können Sie 8 Fax- bzw. Telefonnummern speichern, die dann einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste angewählt werden können. Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.



1. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Wenn dort keine Nummer gespeichert ist, wird im Display `Registrieren?` angezeigt.
   Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
2. Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 208.

     Drücken Sie **OK**.
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.
4. Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Um die Faxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Std`, `Fein`, `S-Fein` oder `Foto` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

Wenn Sie die Optionen I-FAX, Fax/Tel und E-Mail heruntergeladen haben

1. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Wenn dort keine Nummer gespeichert ist, wird im Display `Registrieren?` angezeigt.
   Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax/Tel`, `E-Mail` oder `Internet-Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie `Fax/Tel` gewählt haben, geben Sie die Telefonnummer oder Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen).

     Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie `E-Mail` oder `Internet-Fax` gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein (bis zu 60 Stellen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 208.

     Drücken Sie **OK**.


Hinweis

Wenn Sie `E-Mail` gewählt haben und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Scannerbetrieb verwenden. Wenn Sie `Internet-Fax` gewählt haben und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen).

     Drücken Sie **OK**.
   - Um die Nummer oder E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

5 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax/Scanauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie Fax/Tel in Schritt 2 gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie E-Mail in Schritt 2 gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Farb100dpi, Farb200dpi, Farb300dpi, Farb600dpi, Grau100dpi, Grau200dpi, Grau300dpi, S/W200dpi oder S/W200x100 zu wählen.

  Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 6.

- Wenn Sie Internet-Fax in Schritt 2 gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein oder Foto zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

6 Wenn Sie in Schritt 5 eine S/W-Einstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (TIFF, PDF oder Geschützte PDF), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll. Wenn Sie in Schritt 5 eine Grau- oder Farbeinstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (PDF, Geschützte PDF, JPEG oder XPS), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument rundsenden und mit einer Rufnummer ein Scanprofil gespeichert wurde, wird das Scanprofil der zuerst eingegebenen Zielwahl, Kurzwahl oder Gruppe für das Rundsenden verwendet.
- Sie können die Nummer auch speichern, indem Sie **Menü**, **2**, **3**, **1** drücken.

Kurzwahl speichern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden ((**Adressbuch**), die dreistellige Nummer und **Start S/W** oder **Start Farbe**). Es können 200 Rufnummern (001 - 200) als Kurzwahl gespeichert werden.

1 Drücken Sie (**Adressbuch**) und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer (001 - 200) ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde. Wenn dort keine Nummer gespeichert ist, wird im Display Registrieren? angezeigt.
Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.

2 Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 208.

  Drücken Sie **OK**.

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

4 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Um die Faxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

Wenn Sie die Optionen I-FAX, Fax/Tel und E-Mail heruntergeladen haben

1. Drücken Sie (**Adressbuch**) und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer (001 - 200) ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde. Wenn dort keine Nummer gespeichert ist, wird im Display `Registrieren?` angezeigt.
   Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax/Tel`, `E-Mail` oder `Internet-Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   - Wenn Sie `Fax/Tel` gewählt haben, geben Sie die Telefonnummer oder Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen).

     Drücken Sie **OK**.

   - Wenn Sie `E-Mail` oder `Internet-Fax` gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein (bis zu 60 Stellen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 208.

     Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Wenn Sie `E-Mail` gewählt haben und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Scannerbetrieb verwenden. Wenn Sie `Internet-Fax` gewählt haben und eine E-Mail-Adresse speichern, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   - Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen).

     Drücken Sie **OK**.

   - Um die Nummer oder E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

5. Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax/Scanauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   - Wenn Sie `Fax/Tel` in Schritt ❷ gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Std`, `Fein`, `S-Fein` oder `Foto` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

   - Wenn Sie E-Mail in Schritt ❷ gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Farb100dpi`, `Farb200dpi`, `Farb300dpi`, `Farb600dpi`, `Grau100dpi`, `Grau200dpi`, `Grau300dpi`, `S/W200dpi` oder `S/W200x100` zu wählen.

     Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt ❻.

   - Wenn Sie Internet-Fax in Schritt ❷ gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Std`, `Fein` oder `Foto` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

   - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

6. Wenn Sie in Schritt ❺ eine S/W-Einstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (TIFF, PDF oder Geschützte PDF), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll. Wenn Sie in Schritt ❺ eine Grau- oder Farbeinstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (PDF, Geschützte PDF, JPEG oder XPS), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument rundsenden und mit einer Rufnummer ein Scanprofil gespeichert wurde, wird das Scanprofil der zuerst eingegebenen Zielwahl, Kurzwahl oder Gruppe für das Rundsenden verwendet.
- Sie können die Nummer auch speichern, indem Sie **Menü**, **2**, **3**, **2** drücken.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Ziel- oder Kurzwahl eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer. Wenn ein zeitversetzter Sendeauftrag oder die Fax-Weiterleitung programmiert ist, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Nummer ändern möchten.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Um eine gespeicherte Zielwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.

     Drücken Sie **OK**.

   ```
   Zielwahl
   Zielwahltaste?
   ```

   Wählen Sie die Zielwahl, die Sie ändern möchten.

   - Um eine gespeicherte Kurzwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.

     Drücken Sie **OK**.

   ```
   Kurzwahl
   Kurzwahl-Nr?#
   ```

   Wählen Sie die Kurzwahl, die Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.

   - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**.

   ```
   #005:MICHAEL
   1.Ändern 2.Nein
   ```

3. Geben Sie dann die neuen Zeichen ein. Drücken Sie **OK**.

4. Bringen Sie den Cursor mit ◄ oder ►, unter das Zeichen, das geändert werden soll, und drücken Sie dann **Storno**, um das Zeichen zu löschen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Zeichen zu löschen.

5. Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxauflösung speichern möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

   - Um die Faxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Std`, `Fein`, `S-Fein` oder `Foto` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

   - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

6. Drücken Sie **Stopp**.

Wenn Sie die Optionen I-FAX, Fax/Tel und E-Mail heruntergeladen haben

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Um eine gespeicherte Zielwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.

     Drücken Sie **OK**.

   ```
   Zielwahl
   Zielwahltaste?
   ```

   Wählen Sie die Zielwahl, die Sie ändern möchten.

   - Um eine gespeicherte Kurzwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.

     Drücken Sie **OK**.

   ```
   Kurzwahl
   Kurzwahl-Nr?#
   ```

   Wählen Sie die Kurzwahl, die Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.
- Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**.

```
#005:MICHAEL
1.Ändern 2.Nein
```

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax/Tel`, `E-Mail` oder `Internet-Fax` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Geben Sie dann die neuen Zeichen ein.
Drücken Sie **OK**.

5 Bringen Sie den Cursor mit ◄ oder ► unter das Zeichen, das Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **Storno**, um es zu löschen.
Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Zeichen zu löschen.

6 Folgen Sie den Anweisungen zum Speichern von Ziel- und Kurzwahl beginnend mit Schritt ❺. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 60 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 61.)

Rundsende-Gruppen speichern

Wenn Sie häufig ein Fax an mehrere Empfänger senden, können Sie diese Empfänger als Gruppe speichern.

Gruppen werden in einem Zielwahl- oder Kurzwahl-Speicherplatz gespeichert. Sie können dann ein Fax automatisch an alle Mitglieder der Gruppe versenden, indem Sie einfach die Zielwahltaste drücken oder die Kurzwahl eingeben und dann **Start S/W** drücken.

Bevor Empfänger zu einer Gruppe zusammengefasst werden können, müssen sie als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden. Sie können bis zu 20 kleinere Gruppen oder eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 207 Rufnummern speichern.

1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **3**.

2 Wählen Sie die Zielwahl oder Kurzwahl, unter der Sie die Gruppe speichern möchten.

- Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste.
- Drücken Sie ▼ (**Adressbuch**) und geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein.

  Drücken Sie **OK**.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (01 bis 20) ein.
Drücken Sie **OK**.

4 Um die als Ziel- bzw. Kurzwahl gespeicherten Rufnummern zur Gruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Zur Eingabe von Zielwahlnummern drücken Sie nacheinander die Zielwahltasten.
- Zur Eingabe von Kurzwahlnummern drücken Sie ▼ (**Adressbuch**) und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahl ein.

Im Display erscheint vor den eingegebenen Zielwahlnummern * und vor Kurzwahlnummern # (zum Beispiel: *006, #009).

5 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.

6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 208.

  Drücken Sie **OK**.

- Um die Gruppe ohne Namen zu speichern drücken Sie nur **OK**.

7 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxauflösung speichern möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Um die Faxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Std`, `Fein`, `S-Fein` oder `Foto` zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

8 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine weitere Rundsende-Gruppe zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.
- Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Wenn Sie die Optionen I-FAX, Fax/Tel und E-Mail heruntergeladen haben

1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **3**.

2 Wählen Sie einen freien Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz, in dem die Gruppe gespeichert werden soll, auf eine der folgenden Weisen:

- Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste.
- Drücken Sie (**Adressbuch**) und geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein.

  Drücken Sie **OK**.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (01 bis 20) ein. Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax/IFAX` oder `E-Mail` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

5 Um die als Ziel- bzw. Kurzwahl gespeicherten Rufnummern zur Gruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Zur Eingabe von Zielwahlnummern drücken Sie nacheinander die Zielwahltasten.
- Zur Eingabe von Kurzwahlnummern drücken Sie (**Adressbuch**) und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahl ein.

Im Display erscheint vor den eingegebenen Zielwahlnummern * und vor Kurzwahlnummern # (zum Beispiel: *006, #009).

6 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.

7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 208.

  Drücken Sie **OK**.

- Um die Gruppe ohne Namen zu speichern drücken Sie nur **OK**.

8 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax/Scan-Auflösung speichern möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie Fax/IFAX in Schritt 4 gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie E-Mail in Schritt 4 gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Farb100dpi, Farb200dpi, Farb300dpi, Farb600dpi, Grau100dpi, Grau200dpi, Grau300dpi, S/W200dpi oder S/W200x100 zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.



Hinweis

Wenn Sie Fax/IFAX in Schritt 4 gewählt haben und Ziel- oder Kurzwahlnummern, die als „I-Fax“ gespeichert wurden, hinzugefügt haben, kann S-Fein nicht gewählt werden.

9 Wenn Sie in Schritt 8 eine S/W-Einstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (TIFF, PDF oder Geschützte PDF), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll. Wenn Sie in Schritt 8 eine Grau- oder Farbeinstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (PDF, Geschützte PDF, JPEG oder XPS), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Rundsenden ist nur für Schwarzweiß-Faxe möglich.

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Sie können z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren. Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben werden.

Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl #003 und „7000“ unter der Kurzwahl #002 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

Drücken Sie (**Adressbuch**), **003**.

Drücken Sie (**Adressbuch**), **002** und **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Sie können auch gespeicherte Nummern manuell über die Zifferntasten ergänzen:

Drücken Sie (**Adressbuch**), **003**, **7001** (Zifferntasten) und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Dadurch wird „06424 7001“ gewählt. Sie können auch eine Pause einfügen, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten. Das Tonwahlverfahren wird z. B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters und zur Verwendung von Telefondiensten benötigt, bei denen Sie Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingeben müssen.

1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.

2 Drücken Sie am Gerät **#**. Alle danach eingegebenen Ziffern werden als Tonsignale übertragen.
Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

9 Fernabfrage-Funktionen (nur schwarzweiß)

Die Fernabfrage-Funktionen stehen NICHT für Farbfaxe zur Verfügung.

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem Gerät empfangenen Faxe informieren.

Es kann jeweils *nur* eine der Fernabfrage-Funktionen eingeschaltet werden.

Fax-Weiterleitung

Diese Funktion leitet jedes empfangene Fax automatisch an eine von Ihnen programmierte Faxnummer weiter. Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt Ihr Gerät das Fax auch aus.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax-Weiterleit.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Im Display erscheint die Aufforderung, die Faxnummer einzugeben, zu der die Faxe weitergeleitet werden sollen.
3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Sie können auch eine E-Mail-Adresse eingeben, wenn Ihr Gerät für die Verwendung der Internet-Faxfunktion konfiguriert ist. (Weitere Informationen zur Internet-Faxfunktion finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM. Weitere Informationen zur Fax-Weiterleitung an eine E-Mail-Adresse finden Sie im Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/.)

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

```
Kontrolldruck
Ein
```

5. Drücken Sie **Stopp**.

WICHTIG

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Faxspeicherung

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät übergeben. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 71.) Das Gerät druckt auch automatisch eine Kopie des gespeicherten Faxes aus.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn `Fax speichern` eingeschaltet ist, kann das Gerät nur Schwarzweiß-Faxe empfangen. Als Farbfax abgeschickte Dokumente können nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten empfangenen Faxe angezeigt, z. B. `PC-Fax-Nachr:001`.

Sobald der PC und die Anwendung zum PC-Faxempfang wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Um empfangene Faxe zum PC zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem PC gestartet sein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PC Faxempfang` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `<USB>` oder, falls das Gerät am Netzwerk angeschlossen ist, den Namen Ihres Computers zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.

   ```
   Kontrolldruck
   Aus
   ```

   Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie **Stopp**.

WICHTIG

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Hinweis

- Damit Sie den PC-Faxempfang einschalten können, muss am PC die MFL-Pro Suite installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem PC verbunden und der PC eingeschaltet ist. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)
- Falls an Ihrem Gerät ein Fehler auftritt und empfangene Faxe nicht gedruckt werden können, kann die Funktion PC-Faxempfang verwendet werden, um die Faxe zu einem PC zu übertragen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.)
- Der PC-Faxempfang wird von Mac OS nicht unterstützt. (Siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM)

Fernabfrage-Funktion wechseln

Wenn sich beim Wechsel zu einer anderen Fernabfrage-Funktion noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint im Display die folgende Meldung:

```
Alle Faxe lösch?
1.Ja 2.Nein
```

oder

```
Alle Faxe druck?
1.Ja 2.Nein
```

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn Sie von einer anderen Fernabfrage-Funktion zum `PC Faxempfang` wechseln (von der Funktion `Fax-Weiterleit.` oder `Fax speichern`) und sich noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint im Display die folgende Meldung:

```
Fax an PC send.?
1.Ja 2.Nein
```

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

WICHTIG

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

9

Fernabfrage-Funktionen ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Fernabfrage-Funktion wechseln* auf Seite 69.)

3. Drücken Sie **Stopp**.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um nach Eingabe des Zugangscodes alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen von unterwegs den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Werkseitig ist ein inaktiver Code (– – –⁎) eingestellt.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **2**.
2. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, ⁎ oder **#** verwenden.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (werkseitig ⁎**51**). (Siehe *Fernaktivierungs-Code ändern* auf Seite 57.)

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (– – –⁎) einzustellen, drücken Sie **Storno** und dann **OK** in Schritt ❷.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie sofort den Zugangscode ein.
3. Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
   - *Kein langer Ton*

     Kein Fax gespeichert.
   - *1 langer Ton*

     Fax(e) gespeichert
4. Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehl einzugeben. Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Legen Sie den Hörer auf.

Hinweis

Auch wenn am Gerät der manuelle Empfang (`Manuell`) eingestellt ist, können die Fernabfrage-Funktionen verwendet werden. Wählen Sie wie gewohnt die Faxnummer. Das Klingelzeichen ist zu hören. Nach 100 Sekunden hören Sie einen langen Ton, der anzeigt, dass der Zugangscode eingegeben werden kann. Sie haben nun 30 Sekunden Zeit, um den Zugangscode einzugeben.

Fax-Fernweitergabe

1. Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie sofort den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann ⁎). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, geben Sie mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf einen langen Ton. Geben Sie dann mit den Zifferntasten die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und dann **##** ein (bis zu 20 Stellen).
5. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.



Hinweis

Mit der Taste # können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät mit einem Telefon oder von einem anderen Faxgerät aus anrufen und die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen.

1. Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.
2. Geben Sie - wenn das Gerät antwortet - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann ⁎). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, geben Sie mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf einen langen Ton und geben Sie dann die neue Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **##** mit den Zifferntasten ein (bis zu 20 Stellen).
5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Mit der Taste # können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Fernabfrage-Befehle

In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann ⁎) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	**Einstellung für Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung ändern**	
	1 Ausschalten	Sie können Aus wählen, nachdem Sie alle gespeicherten Nachrichten abgerufen bzw. gelöscht haben.
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Sie können die maximale Anzahl der Klingelzeichen einstellen. (Siehe *Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern* auf Seite 72.) Sobald Sie die Nummer programmiert haben, wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung einschalten	
96	**Fax-Fernweitergabe**	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 71.)
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Faxe gelöscht.
97	**Empfangsstatus prüfen**	
	1 Fax	Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	**Empfangsmodus ändern**	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	**Beenden**	Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden. Legen Sie nach einem langen Ton den Hörer auf.

10 Faxabruf (Polling)

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können. Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf), oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf). Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte den Faxabruf unterstützen.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort entsprechend vorbereitetes Dokument zu empfangen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **8**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Standard` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
   Drücken Sie **Start**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann verhindert werden, dass unbefugte Personen das vorbereitete Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen Brother-Geräten möglich. Um ein Dokument von einem geschützten Brother-Gerät abzurufen, muss ein Kennwort eingegeben werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **8**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geschützt` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Dasselbe Kennwort muss am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert sein.
5. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
6. Drücken Sie **Start**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Faxabruf programmiert werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax-Taste].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **8**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zeitwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die Uhrzeit, zu der Faxabruf gestartet werden soll, im 24-Stunden-Format ein.
   (Zum Beispiel: 21:45)
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein. Drücken Sie **Start**.
   Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax-Taste].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **8**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Standard`, `Geschützt` oder `Zeitwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie `Standard` gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie `Geschützt` gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie `Zeitwahl` gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt ❺.
5. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie die Zielwahl, die Kurzwahl, den Telefon-Index, gespeicherte Gruppen oder die Zifferntasten verwenden. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **OK**.
6. Drücken Sie **Start**.

Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, drücken Sie **Menü**, **2**, **7**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 45.)

Passiver Faxabruf (nur schwarzweiß)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **6**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Standard` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **2** für `2.Nein`, sobald das Display zeigt:

   ```
   Weitere Einstell
   1.Ja 2.Nein
   ```
6. Drücken Sie **Start**.
7. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

   ```
   Nächste Seite?
   1.Ja 2.Nein
   ```
   - Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden. Gehen Sie zu Schritt 8.
   - Drücken Sie **2** oder **Start**, um das Dokument zu senden.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für alle folgenden Seiten.
   Das Dokument wird gespeichert, bis es abgerufen wird.



Hinweis

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen.

Um das Dokument aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie **Menü**, **2**, **7**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 45.)

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann verhindert werden, dass unbefugte Personen das vorbereitete Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen Brother-Geräten möglich. Um ein Dokument von Ihrem Gerät abzurufen, muss der Empfänger das Kennwort eingeben.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü**, **2**, **2**, **6**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geschützt` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **2** für `2.Nein`, sobald das Display zeigt:

   ```
   Weitere Einstell
   1.Ja 2.Nein
   ```

7. Drücken Sie **Start**.

8. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

```
Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein
```

   - Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden.

     Gehen Sie zu Schritt 9.

   - Drücken Sie **2** oder **Start**, um das Dokument zu senden.

9. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für alle folgenden Seiten.

```
Nächste Seite
dann OK drücken
```

   Das Gerät sendet das Dokument automatisch.

11 Berichte und Listen ausdrucken

Faxberichte

Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen über die **Menü**-Taste vorgenommen werden.

Sendebericht

Der Sendebericht kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. In diesem Bericht werden der Name des Empfängers oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebericht zur Verfügung:

- Ein: Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- Ein+Dok: Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- Aus: Druckt einen Bericht, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht erfolgreich gesendet wurde. Die Standardeinstellung ist Aus.
- Aus+Dok: Druckt einen Bericht, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein, Ein+Dok, Aus oder Aus+Dok zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie Ein+Dok oder Aus+Dok wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 44.)
- Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird OK im Sendebericht neben ÜBERTR ausgegeben. Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war, wird FEHLER neben ÜBERTR ausgegeben.

Journalausdruck

Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ein Journal in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden oder 2 bzw. 7 Tagen) ausdruckt. Die werkseitige Einstellung ist `Nach 50 Faxen`, das heißt, das Gerät druckt nach insgesamt 50 gespeicherten Einträgen ein Journal aus.

Wenn Sie die Einstellung `Aus` wählen, kann das Journal auch manuell ausgedruckt werden, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Zeitraum zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wenn Sie als Intervall 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen.
   Wenn Sie `Nach 50 Faxen` gewählt haben, wird im Display `Ausgeführt!` angezeigt. Gehen Sie dann zu Schritt 4.
3. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein.
   (Zum Beispiel: 19:45)
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach 200 Einträgen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge.

Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

1 `Sendebericht`

Zeigt den Sendebericht der letzten 200 gesendeten Faxe und druckt den letzten Bericht aus.

2 `Hilfe`

Hilfeliste zum Einstellen von Menüfunktionen.

3 `Tel-Index`

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.

4 `Journal`

Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe (max. 200).
(SE: Senden) (EM: Empfangen)

5 `Geräteeinstell`

Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.

6 `Netzwerk-Konf.`

Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.

7 `Bestellform.`

Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.

Bericht oder Liste ausdrucken

MFC-9320CW:

1. Drücken Sie **Menü**, **6**.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Ausdruck zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.
   - Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Hilfeliste zu drucken.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

MFC-9120CN:

1. Drücken Sie **Berichte**.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Ausdruck zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.
   - Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Hilfeliste zu drucken.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Teil III



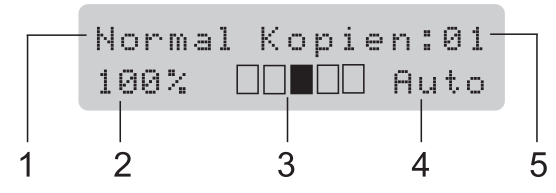
Kopieren

12 Kopieren

Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

Drücken Sie (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.



1 **Normal/Sortiert**

2 **Verkleinern/Vergrößern**

3 **Kontrast**

4 **Qualität**

5 **Kopienanzahl**

Einzelne Kopie anfertigen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
2. Legen Sie die Vorlage in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- Um die Kopien sortiert auszugeben, siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 85.
- Wenn das Gerät den Kopiervorgang unterbricht und im Display `Bitte warten` angezeigt wird, warten Sie bitte ca. 30 bis 40 Sekunden, bis die Farbregistrierung und die Reinigung der Transfereinheit abgeschlossen sind.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen (temporäre Einstellungen)

Mit den **Kopierer**-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt nur vorübergehend für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



Die Einstellungen werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, sofern Sie die Umschaltzeit für Betriebsarten nicht auf 30 Sekunden oder weniger eingestellt haben. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 25.)

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können verwendet werden:

Drücken Sie Vergr./Verkl.	**100%***
	97% LTR→A4
	94% A4→LTR
	91% Ganze Seite
	85% LTR→EXE
	83% LGL→A4
	78% LGL→LTR
	70% A4→A5
	50%
	Benutz.:25-400%
	200%
	141% A5→A4
	104% EXE→LTR

* Die werkseitige Einstellung ist fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Benutz.:25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um Benutz.:25-400% zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

     Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.)

     Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Die Seitenlayout-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe verwendet werden.

12

Optionen-Taste verwenden

Mit der Taste **Optionen** können Sie die folgenden Einstellungen für die nächste Kopie ändern:

Drücken Sie	**Menüauswahl**	**Optionen**	**Seite**
Optionen	▲ oder ▼, dann **OK** drücken ▲ OK ▼	▲ oder ▼, dann **OK** drücken ▲ OK ▼	
	Normal/Sortiert (erscheint, wenn das Dokument im Vorlageneinzug liegt)	**Normal*** Sortiert	85
	Helligkeit	▼–■□□□□+▲ ▼–□■□□□+▲ **▼–□□■□□+▲*** ▼–□□□■□+▲ ▼–□□□□■+▲	86
	Kontrast	▼–■□□□□+▲ ▼–□■□□□+▲ **▼–□□■□□+▲*** ▼–□□□■□+▲ ▼–□□□□■+▲	85
	Seitenmontage	**Aus (1 auf 1)*** 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q)	87
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.		

Kopierqualität steigern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die Standardeinstellung ist `Auto`.

- `Auto`

  Für normale Kopien empfohlen. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.

- `Foto`

  Geeignet zum Kopieren von Fotos.

- `Text`

  Geeignet für reine Textdokumente.

Um die Qualitätseinstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist (Kopier-Taste).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Qualität**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Auto`, `Foto` oder `Text` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**, **3**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kopierqualität zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen. Die Seiten werden dann in der Reihenfolge 1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw. abgelegt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist (Kopier-Taste).
2. Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Normal/Sortiert` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Normal` oder `Sortiert` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kontrast, Farbeinstellungen und Helligkeit

Kontrast

Das Einstellen des Kontrastes hilft Ihnen, klarere und lebendigere Ausdrucke anzufertigen.

Um die Einstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist (Kopier-Taste).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen**.
   Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrast` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**, **3**, **3**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit einstellen, um hellere oder dunklere Kopien zu erhalten.

Um die Helligkeit einer Kopie *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist (Kopiertaste).

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Optionen**.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Helligkeit` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**, **3**, **2**.

2. Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

Es kann nur die Standardeinstellung des Farbabgleiches geändert werden.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**, **3**, **4**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `1.Rot`, `2.Grün` oder `3.Blau` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Farbintensität zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.

4. Gehen Sie zurück zu Schritt ❷, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern. Oder drücken Sie **Stopp**.

Seitenlayout (N auf 1)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf eine Seite zu kopieren.

WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat `Letter`, `A4`, `Legal` oder `Folio` gewählt ist.
- (`H`) bedeutet Hochformat, (`Q`) bedeutet Querformat.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit der N-auf-1-Funktion verwendet werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Anzahl Kopien ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Seitenmontage` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2 auf 1 (H)`, `2 auf 1 (Q)`, `4 auf 1 (H)`, `4 auf 1 (Q)` oder `Aus (1 auf 1)` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Seite einzulesen. Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt ❼.**
7. Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

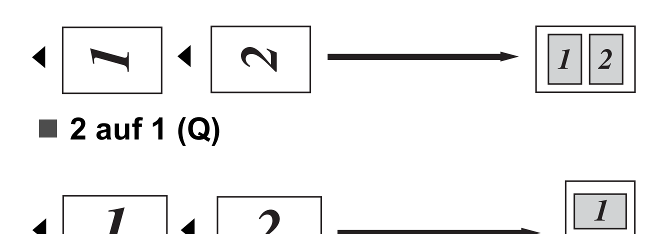
   ```
   Nächste Seite?
   1.Ja 2.Nein
   ```
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte ❼ und ❽ für die restlichen Seiten.
9. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** in Schritt ❼, um die Funktion abzuschließen.

Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben wie gezeigt ein:



■ **2 auf 1 (H)**



■ **2 auf 1 (Q)**



■ **4 auf 1 (H)**



■ **4 auf 1 (Q)**



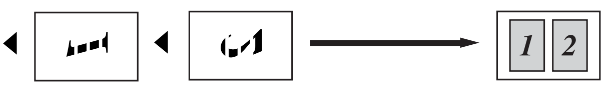
12

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

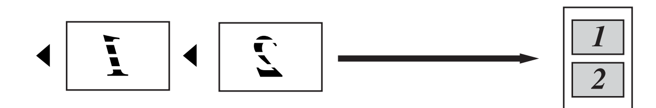
Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten wie gezeigt ein:



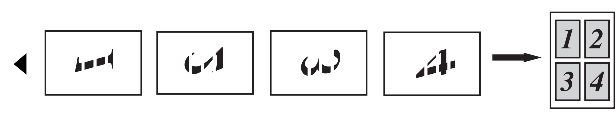
- **2 auf 1 (H)**



- **2 auf 1 (Q)**



- **4 auf 1 (H)**



- **4 auf 1 (Q)**



Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, führt Sie das Display zum nächsten Schritt.

Erscheint die Meldung `Speicher voll` beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren, oder Sie drücken die Taste **Stopp**, um den Vorgang abzubrechen.

Um freien Speicher zu schaffen, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Lassen Sie gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 52.)
- Sie können die Faxspeicherung ausschalten. (Siehe *Fernabfrage-Funktionen ausschalten* auf Seite 70.)
- Erweitern Sie den Speicher. (Siehe *Speichererweiterung* auf Seite 114.)



Hinweis

Wenn die Meldung `Speicher voll` angezeigt wird, kann eventuell wieder kopiert werden, nachdem Sie gespeicherte empfangene Faxe ausgedruckt haben, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen.

Teil IV

Direktdruck

13 Fotos von einer Digitalkamera drucken (nur MFC-9320CW)



Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Auch wenn an Ihrer Digitalkamera der Pict-Bridge-Modus nicht eingeschaltet ist oder PictBridge nicht unterstützt wird, können Sie Ihre Digitalkamera als normales Speichermedium anschließen. Sie können dann Fotos direkt von der Kamera ausdrucken. Folgen Sie der Anleitung unter *Daten von einem USB-Stick drucken (nur MFC-9320CW)* auf Seite 95.

Vor der Verwendung von PictBridge

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Gerät und Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Bilddatei muss mit derselben Digitalkamera aufgenommen worden sein, die mit dem Gerät verbunden wird.

PictBridge verwenden

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Die folgenden PictBridge-Einstellungen können im Display Ihrer Kamera angezeigt werden. Je nach Kamera stehen eventuell nicht alle Einstellungen zur Verfügung.

- Kopien
- Qualität
- Papierformat
- Datum drucken
- Dateinamen drucken
- Layout (nur 1-auf-1-Druck/Indexdruck)



Hinweis

Namen und Verfügbarkeit dieser Einstellungen sind von den Spezifikationen der Kamera abhängig.

Sie können die folgenden PictBridge-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld Ihres Gerätes vornehmen.

Menüauswahl	Optionen
Papierformat	A4, B5, A5, B6, A6 und Letter
Ausrichtung	Hochformat, Querformat [1]
Datum/Uhrzeit	Aus, Ein
Dateiname	Aus, Ein
Druckqualität	Normal, Fein

[1] Wenn Sie das Format A4, B5 oder Letter einstellen, wird Hochformat gewählt. Wenn Sie das Format A5, B6 oder A6 einstellen, wird Querformat gewählt.

1. Drücken Sie **Menü**, **5**, **3**.

   USB-Direkt
   3.PictBridge

2. Um die PictBridge-Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie ▲ oder ▼, um 1.Papierformat, 2.Ausrichtung, 3.Datum/Uhrzeit, 4.Dateiname oder 5.Druckqualität zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie die Schritte ❷ und ❸ für alle PictBridge-Einstellungen.

4. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

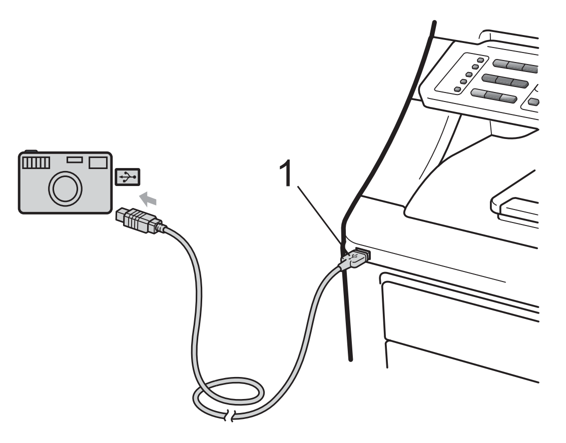
- Die Kameraeinstellungen haben Vorrang gegenüber den Geräteeinstellungen. Wenn Sie die Kamera jedoch so einstellen, dass die Geräteeinstellungen (Standardeinstellungen) verwendet werden, wird mit den folgenden Einstellungen gedruckt:

Geräteeinstellungen	Standardeinstellungen
Papierformat	A4
Ausrichtung	Hochformat
Datum/Uhrzeit	Aus
Dateiname	Aus
Druckqualität	Normal

- Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

Bilder drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit einem geeigneten USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



2. Schalten Sie die Kamera ein.
   Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet.
   Wenn das Gerät die Kamera erkennt, zeigt das Display abhängig von der Betriebsart, die an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, die folgende Meldung:

   04/20 15:30 Fax
   Kamera verbunden

   Scannen:▲▼ drück
   Kamera verbunden

   Normal Kopien:01
   Kamera verbunden

3. Stellen Sie Ihre Kamera zum Ausdrucken eines Bildes ein. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, wenn Sie danach gefragt werden.

   Wenn das Gerät zu drucken beginnt, zeigt das Display:

   PictBridge
   Druckt. Gerät...



Hinweis

Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Drucken mit PictBridge zu erhalten.

WICHTIG

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Ziehen Sie die Digitalkamera NICHT vom USB-Direktanschluss ab, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, FUJIFILM Corporation, Panasonic Corporation und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

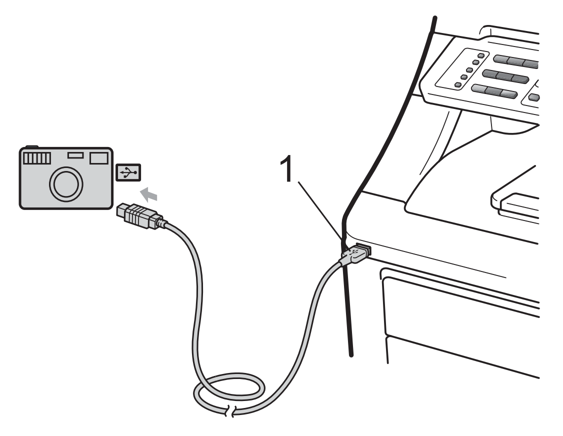
Die folgenden DPOF-Einstellungen können verwendet werden:

- 1-auf-1-Druck
- Kopien

Bilder drucken bei eingeschalteter Benutzersperre 2.0 (nur MFC-9320CW)

Weitere Informationen zur Benutzersperre 2.0 finden Sie in Kapitel 11 im Netzwerkhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit einem geeigneten USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Druckers an.



2. Schalten Sie die Kamera ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Wenn das Gerät die Kamera erkennt, zeigt das Display die folgende Meldung:

```
Zugriff gesperrt
```

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um ID zu wählen. Drücken Sie **OK**.

4 Geben Sie das Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

```
ID ändern
PIN:XXXX
```



Hinweis

Wenn für Ihre ID bestimmte Funktionen eingeschränkt sind, werden die folgenden Meldungen im Display angezeigt.

Meldung	Bedeutung
Zugriff gesperrt	Das direkte Drucken von auf einer Kamera gespeicherten Dokumenten mit dem Brother-Gerät ist gesperrt.
Überschritten	Die Anzahl der Seiten, die Sie drucken dürfen, ist überschritten. Der Druckauftrag wird abgebrochen.
Nur S/W-Druck	Das Drucken von Farbdokumenten ist gesperrt.
Nicht möglich	Das direkte Drucken von auf einer Kamera gespeicherten Bildern mit dem Brother-Gerät ist gesperrt.

5 Das Display zeigt die folgende Meldung, abhängig von der Betriebsart, die an Ihrem Gerät eingeschaltet ist:

```
04/20 15:30 Fax
Kamera verbunden
```

```
Scannen:▲▼ drück
Kamera verbunden
```

```
Normal Kopien:01
Kamera verbunden
```

6 Stellen Sie Ihre Kamera zum Ausdrucken eines Bildes ein. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, wenn Sie danach gefragt werden.
Wenn das Gerät zu drucken beginnt, zeigt das Display die folgende Meldung:

```
PictBridge
Druckt. Gerät...
```



Hinweis

Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Drucken mit PictBridge zu erhalten.

WICHTIG

Ziehen Sie die Digitalkamera NICHT vom USB-Direktanschluss ab, bevor der Drucker den Ausdruck beendet hat.

Kamera als Speichermedium anschließen

Auch wenn an Ihrer Digitalkamera der PictBridge-Modus nicht eingeschaltet ist oder PictBridge nicht unterstützt wird, können Sie Ihre Digitalkamera als normales Speichermedium anschließen und Fotos direkt von der Kamera ausdrucken.

Folgen Sie den Anweisungen in *Daten direkt vom USB-Stick drucken (nur MFC-9320CW)* auf Seite 96.

(Wenn Sie Fotos im PictBridge-Modus drucken möchten, lesen Sie *Digitale Kamera einstellen* auf Seite 90.)



Hinweis

Der Name des Speichermodus und die Bedienungsschritte sind je nach Kamera verschieden. Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen z. B. zum PictBridge-Modus und zum Massenspeichermodus zu erhalten.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen bei der Verwendung von PictBridge bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

- `Speicher voll`

  Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

- `Gerät ungeeignet`

  Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.)

14 Daten von einem USB-Stick drucken (nur MFC-9320CW)

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken. Schließen Sie dazu einfach Ihren USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss des Gerätes an.



Hinweis

Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.

Unterstützte Dateiformate

Der Direktdruck unterstützt die folgenden Dateiformate:

- PDF (Version 1.7) [1]
- JPEG
- Exif + JPEG
- PRN (erstellt mit dem Brother-Treiber)
- TIFF (gescannt von allen Brother MFC- bzw. DCP-Modellen)
- PostScript® 3™ (erstellt mit dem BRScript3-Druckertreiber)
- XPS (Version 1.0)

[1] PDF-Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und transparente Dateien enthalten, werden nicht unterstützt.

PRN- oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen

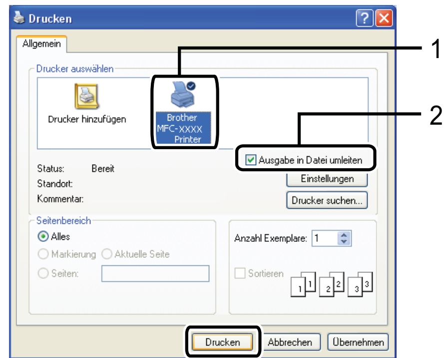


Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste Ihrer Anwendung auf **Datei**, und dann auf **Drucken**.

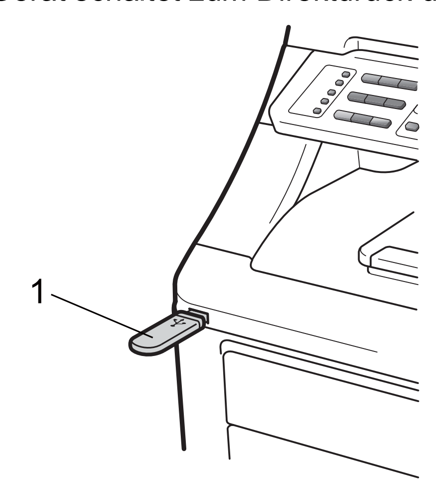
2. Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** (1) aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2).
   Klicken Sie auf **Drucken**.



3. Wählen Sie den Ordner, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, und geben Sie einen Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
   Wenn nur zur Eingabe eines Dateinamens aufgefordert wird, können Sie das Verzeichnis, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, auch auswählen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:
   C:\Temp\DateiName.prn
   Wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem Speichermedium speichern.

Daten direkt vom USB-Stick drucken (nur MFC-9320CW)

1. Schließen Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.
Die **USB-Direktdruck**-LED leuchtet.
Drücken Sie **USB-Direktdruck**. Das Gerät schaltet zum Direktdruck um.



2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ordnernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie einen Ordnernamen gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

```
Direkter Druck
1.DATEI_1.PDF
```

Hinweis

- Wenn Sie einen Index der Dateien drucken möchten, wählen Sie `Indexdruck`, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.
- Von Dateinamen auf Ihrem USB-Stick können nur die folgenden Zeichen im Display angezeigt werden: A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 $ % ' ` - @ { } ~ ! # ( ) & _ ^

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Einstellung zu wählen, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann ▲ oder ▼, um eine Option für die Einstellung zu wählen, und drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 4.

```
Druckeinstell.
Papierformat   ▲▼
```



Hinweis

- Sie können folgende Einstellungen wählen:

  `Papierformat`

  `Druckmedium`

  `Seitenlayout`

  `Ausrichtung`

  `Sortieren`

  `Druckqualität`

  `PDF-Option`

- In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige Einstellungen nicht angezeigt.

4. Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

5. Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **OK**.

```
Kopien
=   1
```

6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.

WICHTIG

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Nehmen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

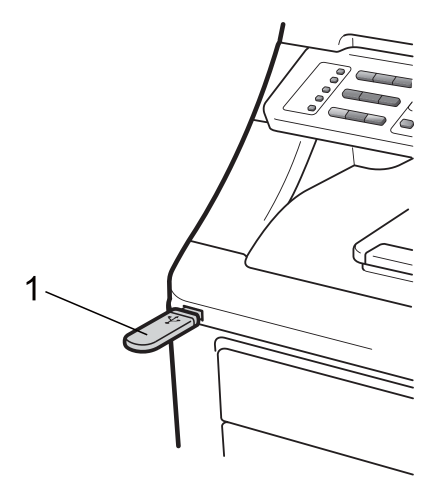
Hinweis

Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über die Funktionstasten Ihres Gerätes ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruck-Modus befindet. Drücken Sie **Menü**, **5**, um das Menü `USB-Direkt` aufzurufen. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 208.)

Daten direkt vom USB-Stick drucken bei eingeschalteter Benutzersperre 2.0 (nur MFC-9320CW)

Weitere Informationen zur Benutzersperre 2.0 finden Sie in Kapitel 11 im Netzwerkhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

1 Schließen Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.
Die **USB-Direktdruck**-LED leuchtet. Drücken Sie **USB-Direktdruck**. Das Gerät schaltet zum Direktdruck um.



2 Die folgende Meldung erscheint, wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist.

`Zugriff gesperrt`

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ID zu wählen. Drücken Sie **OK**.

4 Geben Sie das Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

```
ID ändern
PIN:XXXX
```



Hinweis

Wenn für Ihre ID bestimmte Funktionen eingeschränkt sind, werden die folgenden Meldungen im Display angezeigt.

Meldung	Bedeutung
`Zugriff gesperrt`	Das direkte Drucken von auf einem USB-Stick gespeicherten Dokumenten mit dem Brother-Gerät ist gesperrt.
`Überschritten`	Die Anzahl der Seiten, die Sie drucken dürfen, ist überschritten. Der Druckauftrag wird abgebrochen.
`Keine Befugnis`	Sie haben versucht, in Farbe zu drucken und haben dazu eine ID verwendet, mit der nur in Schwarzweiß gedruckt werden darf. Der Druckauftrag wird abgebrochen.
`Nur S/W-Druck`	Erscheint beim Anmelden von Benutzern, die nur schwarzweiß drucken dürfen.
`Nicht möglich`	Das direkte Drucken von auf einem USB-Stick gespeicherten Bildern mit dem Brother-Gerät ist gesperrt.

5 Die Dateinamen werden angezeigt, wenn das richtige Kennwort eingegeben wurde.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ordnernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie einen Ordnernamen gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

```
Direkter Druck
1.DATEI_1.PDF
```



Hinweis

- Wenn Sie einen Index der Dateien drucken möchten, wählen Sie `Indexdruck`, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.
- Von Dateinamen, die länger als 8 Zeichen sind, werden nur die ersten 6 Zeichen, gefolgt von einem Tildezeichen (~) und einer Ziffer angezeigt.
  Zum Beispiel „HOLIDAY2007.JPG“ wird als „HOLIDA~1.JPG“ angezeigt.
  Es können nur die folgenden Zeichen im Display angezeigt werden:
  A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 $ % ‘ ` - @ { } ~ ! # ( ) & _ ^

6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Einstellung zu wählen, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann ▲ oder ▼, um eine Option für die Einstellung zu wählen, und drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 7.

```
Druckeinstell.
Papierformat   ♦
```

Hinweis

- Sie können folgende Einstellungen wählen:

  `Papierformat`

  `Druckmedium`

  `Seitenlayout`

  `Ausrichtung`

  `Sortieren`

  `Druckqualität`

  `PDF-Option`

- In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige Einstellungen nicht angezeigt.

7 Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

8 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

```
Kopien
=   1
```

9 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.

WICHTIG

Nehmen Sie den USB-Stick nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor der Drucker den Ausdruck beendet hat.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Direktdruck von Daten von einem USB-Stick bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

- `Speicher voll`

  Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

- `Gerät ungeeignet`

  Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.)

Teil V



Software

15 Software- und Netzwerk-Funktionen

Das Handbuch auf der CD-ROM enthält das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch** für die Funktionen, die nach Anschluss an einen Computer zur Verfügung stehen (zum Beispiel das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den einzelnen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (Windows®)
- ControlCenter2 (Macintosh)
- Remote Setup
- Faxen vom Computer aus
- Faxen im Netzwerk
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk
- WLAN-Funktionen (nur MFC-9320CW)



Hinweis

Siehe *Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen* auf Seite 3.

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch aufgerufen werden kann.

Windows®



Hinweis

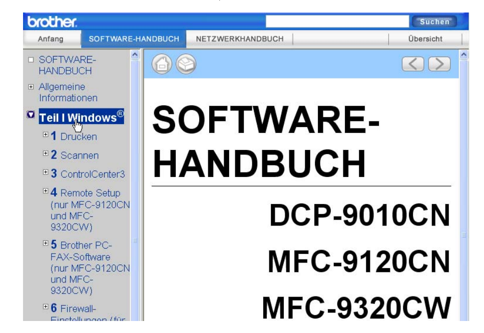
Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen (Windows®)* auf Seite 3.

1. Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start**-Menüs auf **Brother**, **MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format.**

2. Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**).



3. Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Macintosh

1. Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Documentation**.

3. Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und doppelklicken Sie dann auf **top.html**.

4. Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**) und klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Teil VI

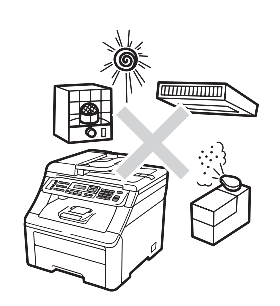
Anhang

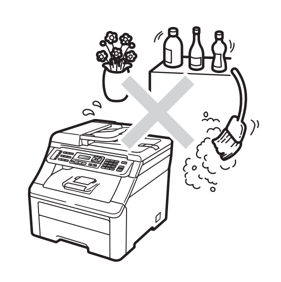


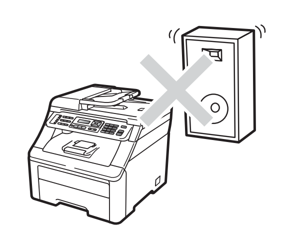
Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, waagrechte und stabile Fläche, wie zum Beispiel einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation) liegt.







⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, offenem Feuer, salzhaltigen oder zersetzenden Gasen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlagen, Kühlschränken, Wasserquellen oder Chemikalien auf.

⚠ VORSICHT

Stellen Sie das Gerät nicht in Durchgangsbereichen auf.

Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.

Schließen Sie das Gerät NICHT an Steckdosen mit Schalter oder mit Zeitschaltuhren an und achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.

Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.

Vermeiden Sie Störungsquellen, wie z. B. andere schnurlose Telefonsysteme oder Lautsprecher.

Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

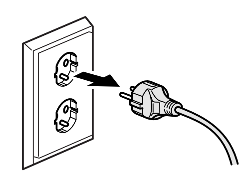
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf und lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.

WARNUNG

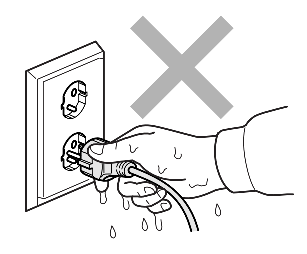


Im Inneren des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Um Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel ziehen und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie das Gerät reinigen.





Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.

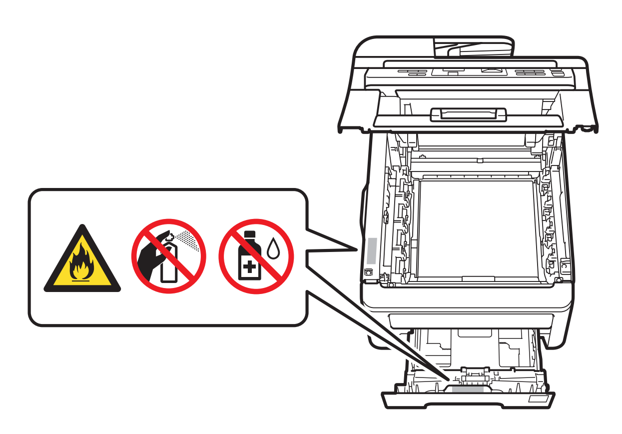


Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.

Das Gerät muss an eine in der Nähe befindliche, geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

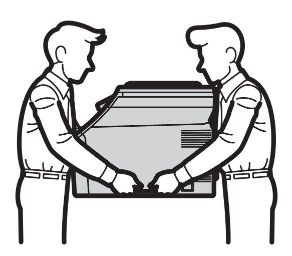
Zur Verpackung Ihres Gerätes und der Trommeleinheiten wurden Plastikbeutel verwendet. Halten Sie diese Plastikbeutel von Babys und Kindern fern, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 148.



Verwenden Sie KEINEN Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger entzünden und dadurch ein Feuer verursachen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch vorsichtig ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät ist ca. 22,9 kg schwer. Um Verletzungen zu vermeiden sollten mindestens zwei Personen das Gerät anheben oder transportieren. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.

Bei Verwendung Ihres Gerätes mit Telefonfunktionen sollten Sie stets grundlegende Sicherheitsregeln einschließlich der unten genannten befolgen, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu reduzieren:

1 Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.

2 Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.

3 Verwenden Sie das Gerät NICHT, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

4 Werfen Sie Batterien NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

5 Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann NICHT empfohlen werden.

6 Installieren Sie Telefondosen nicht bei einem Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.

7 Wenn ein Kabel beschädigt sein sollte, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Händler.

8 Legen Sie KEINE Gegenstände auf das Gerät und decken Sie die Belüftungsschlitze nicht ab.

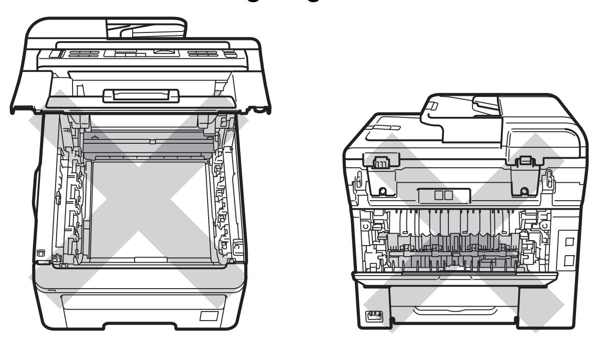
9 Das Gerät darf nur an eine in der Nähe befindliche, geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE AUF

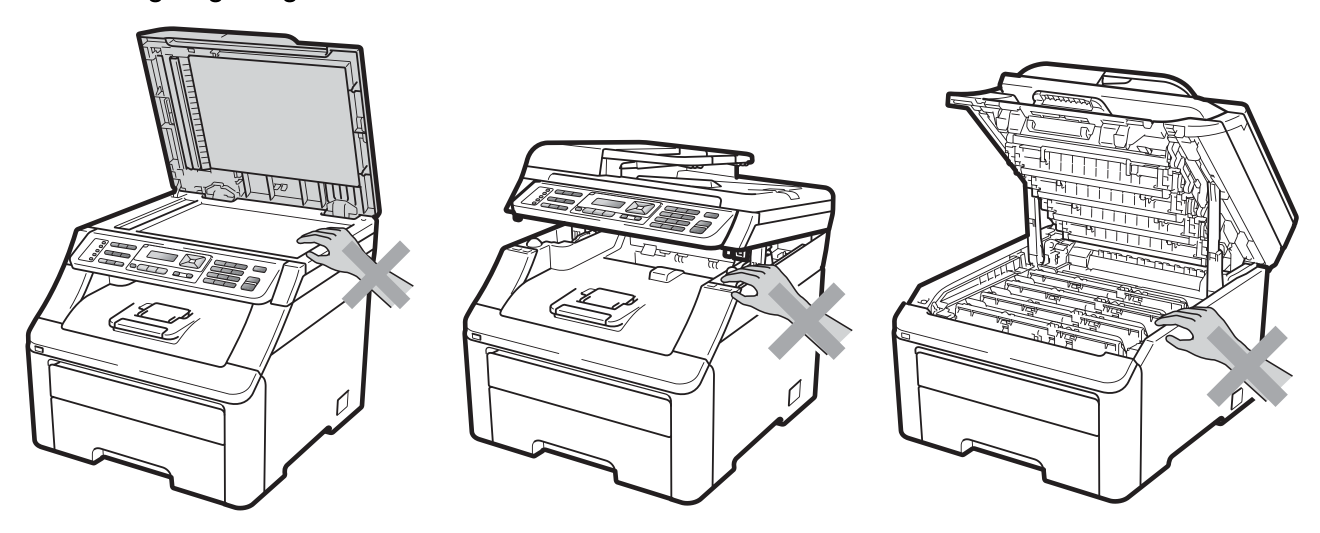
⚠ VORSICHT



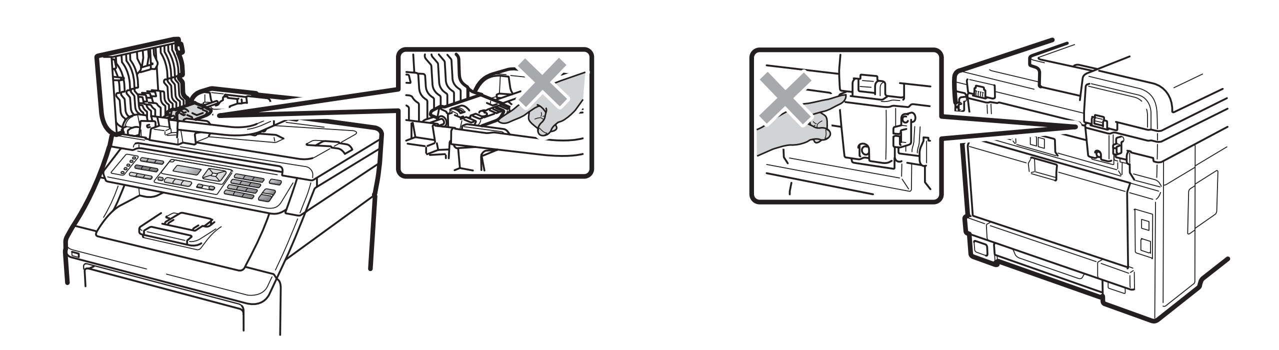
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der oberen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierablage) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand nicht unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung, den geöffneten Gehäusedeckel oder die geöffnete obere Abdeckung wie in den Abbildungen gezeigt.

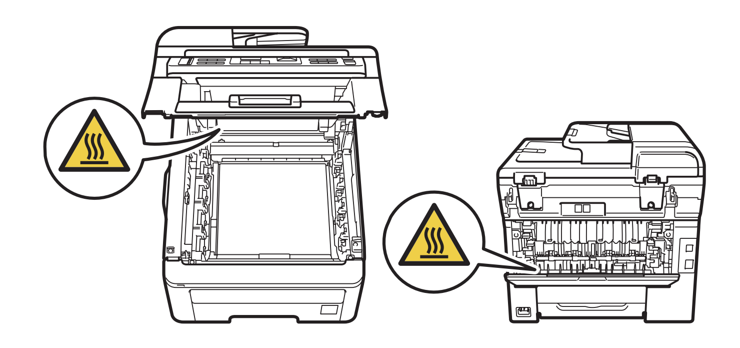


Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die in den Abbildungen gezeigten Bereiche NICHT zu berühren.



WICHTIG

An der Fixiereinheit befindet sich ein Warnaufkleber. Bitte entfernen oder beschädigen Sie diesen Aufkleber NICHT.



Wichtige Sicherheitshinweise

1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.

2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.

3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warnungen und Anweisungen.

4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Inneren des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät NICHT mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes, fusselfreies, weiches Tuch.

5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.

6 Die Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Gehäuses dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für die erforderliche Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.

7 Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.

8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie NICHT den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.

10 Stellen Sie KEINE Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

11 Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich.

12 Das Netzkabel sollte einschließlich Verlängerungen nicht länger als 5 m sein.

Schließen Sie den Drucker NICHT an einen Stromkreis an, an dem bereits andere Geräte mit hoher Anschlussleistung, wie Klimaanlagen, Kopierer, Schredder usw., angeschlossen sind. Wenn Sie es nicht vermeiden können, dieses Gerät zusammen mit solchen Geräten zu verwenden, empfehlen wir die Verwendung eines Spannungswandlers oder eines Hochfrequenz-Entstörfilters.

Benutzen Sie einen Spannungsregler, wenn die Stromquelle nicht stabil ist.

13 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.

14 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.

15 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Händler wenden:

- wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
- wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
- wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die unsachgemäße Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
- wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

16 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu schützen, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

17 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu verringern:

- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters (es besteht Stromschlaggefahr) oder um das Austreten von Gas zu melden.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn in der Nähe Gas austritt.

Gerät vom Stromnetz trennen

Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss

⚠ VORSICHT

Schließen Sie das Gerät NICHT an einem Netzwerk an, in dem Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419



Nur innerhalb der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der Europäischen Union)

EU-Richtlinien 2006/66/EG - Entfernen oder Ersetzen des Akkus

Dieses Gerät hat einen eingebauten Akku, der während der gesamten Nutzungszeit des Gerätes nicht ersetzt werden muss. Er ist nicht vom Benutzer austauschbar. Am Ende der Nutzungszeit des Gerätes sollte der Akku im Rahmen des Recyclingprozesses entfernt und vom Wiederverwerter die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

Internationale ENERGY STAR®-Kennzeichnung

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den ENERGY STAR®-Spezifikationen für Energieeffizienz entspricht.



Libtiff Copyright und Lizenz

Use and Copyright

Copyright© 1988-1997 Sam Leffler

Copyright© 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED „AS-IS“ AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Nutzung und Copyright

Copyright© 1988-1997 Sam Leffler

Copyright© 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Hiermit wird unentgeltlich das Recht auf Nutzung, Vervielfältigung, Modifizierung, Vertrieb und Verkauf der Software und der zugehörigen Dokumentation für beliebige Zwecke eingeräumt, wobei (i) die vorstehenden Copyright-Vermerke und dieser Genehmigungsvermerk in allen Exemplaren der Software und der zugehörigen Dokumentation erscheinen müssen und (ii) die Eigennamen Sam Leffler und Silicon Graphics ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung von Sam Leffler und Silicon Graphics nicht für Zwecke der Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit für die Software verwendet werden dürfen.

DIE BEREITSTELLUNG DER SOFTWARE ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER SONSTIGE ZUSICHERUNGEN; DIES GILT INSBESONDERE FÜR ZUSICHERUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

SAM LEFFLER ODER SILICON GRAPHICS HAFTEN AUF KEINEN FALL UND NACH KEINER HAFTUNGSTHEORIE FÜR IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHENDE KONKRETE, BEILÄUFIG ENTSTEHENDE, MITTELBARE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUST ODER GEWINNAUSFÄLLE ZURÜCKZUFÜHREN SIND; DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, OB DARAUF HINGEWIESEN WURDE, DASS EIN SCHADEN EINTRETEN KÖNNTE.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Adobe, Flash, Illustrator, PageMaker, Photoshop, PostScript und PostScript 3 sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Safari und TrueType sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Intel und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.

PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen von IBM in den USA und/oder anderen Ländern.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Epson ist ein eingetragenes Warenzeichen und FX-80 und FX-850 sind Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.

IBM und Proprinter sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi, WPA, WPA2, Wi-Fi Protected Access und Wi-Fi Protected Setup sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance in den USA und/oder anderen Ländern.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

B Zubehör

Speichererweiterung

Dieses Gerät ist mit einem Standardspeicher von 64 MB und einem Steckplatz zur Speichererweiterung ausgestattet. Durch die Installation eines SO-DIMMs kann der Speicher auf bis zu 576 MB erweitert werden. Die Speichererweiterung erhöht sowohl die Leistungsfähigkeit der Kopier- als auch der Druckerfunktionen.

Ihr Gerät verwendet Standard SO-DIMMs mit den folgenden technischen Daten:

Typ: 144 Pin und 64-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 2

Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Kapazität: 64, 128, 256 oder 512 MB

Höhe: 31,75 mm

DRAM-Typ: SDRAM, 2 Bänke

Weitere Informationen zu Speichermodulen finden Sie auf dieser Webseite:

http://www.buffalo-technology.com/.



Hinweis

- Einige SO-DIMMs sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Brother-Händler.

Speichererweiterung installieren

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel ab.

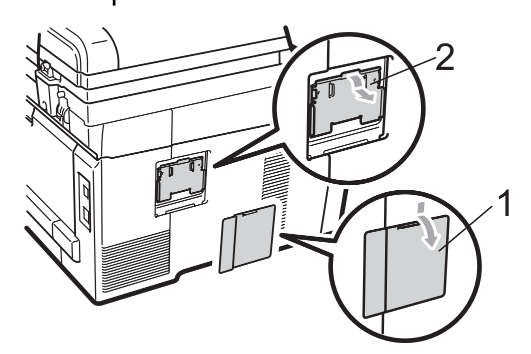
2. Ziehen Sie zuerst das Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das SO-DIMM installieren oder entfernen.

3. Entfernen Sie zuerst die Plastikabdeckung (1) und dann die Metallabdeckung (2) des SO-DIMM-Steckplatzes.

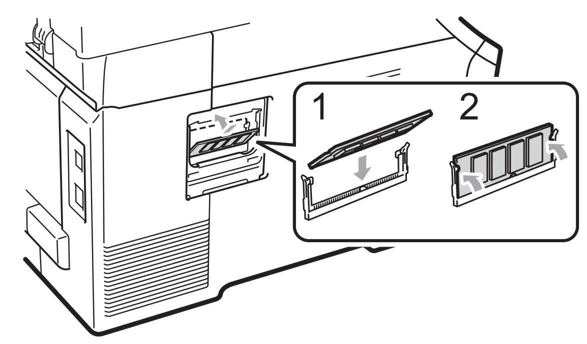


4. Packen Sie das SO-DIMM aus und halten Sie es nur an den Kanten fest.

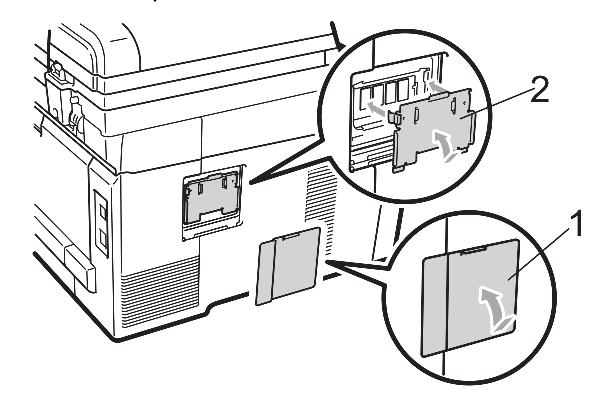
WICHTIG

Berühren Sie NICHT die Speicherbausteine oder die Oberfläche der Platine, um Schäden am Gerät oder am Modul durch statische Aufladung zu vermeiden.

5. Halten Sie das SO-DIMM an den Kanten und richten Sie die Kerben am SO-DIMM mit den Vorsprüngen am Steckplatz aus. Setzen Sie das SO-DIMM schräg (1) ein, und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es hörbar einrastet (2).



6. Befestigen Sie zuerst wieder die Metallabdeckung (2) und dann die Plastikabdeckung (1) des SO-DIMM-Steckplatzes.



7. Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Datenkabel an.

8. Schließen Sie das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Hinweis

Um sicherzustellen, dass das SO-DIMM richtig installiert ist, können Sie die Liste der Geräteeinstellungen ausdrucken, die Sie über die aktuelle Speichergröße informiert. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 80.)

C Problemlösung und Wartung

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.
Besuchen Sie unsere Website http://solutions.brother.com/.

Falls Probleme auftreten sollten

Sollte ein Problem mit der Qualität der empfangenen Faxe auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beheben.

Drucken oder Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen	Dieses Problem tritt normalerweise aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund von Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 125.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Die Koronadrähte sind eventuell verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte der vier Trommeleinheiten. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 151.)
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie anzufertigen, um zu überprüfen, ob sein Scanner richtig arbeitet. Versuchen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät zu empfangen.
	Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Werden einseitige Faxe auf zwei Seiten ausgedruckt oder wird eine zusätzliche Leerseite ausgegeben, ist das Papierformat eventuell nicht entsprechend dem eingelegten Papier eingestellt. (Siehe *Papierformat* auf Seite 25.)
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang* auf Seite 51.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.
	Überprüfen Sie die Einstellung `Ton-/Pulswahl`. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und bevor Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 49). Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist. Wenn Sie einen DSL- oder VoIP-Service gebucht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider, um Anweisungen zum Herstellen der Verbindung zu erhalten.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Dieser ist abhängig von den externen Geräten oder Telefondiensten, die Sie an der gleichen Telefonleitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden. (Siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 49.) Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus `Nur Fax` wählen. Wenn Sie Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem externen Anrufbeantworten an der gleichen Leitung anschließen, sollten Sie den Modus `Ext.Anrufbeantw` wählen. Im Modus `Ext.Anrufbeantw` werden Faxe von Ihrem Gerät automatisch empfangen und Anrufer können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wenn Ihr Brother-Gerät an der gleichen Leitung mit einem anderen Telefon angeschlossen ist und Sie möchten, dass alle Faxe automatisch empfangen werden, sollten Sie den Modus `Fax/Tel` wählen. Im `Fax/Tel`-Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und das Gerät gibt ein F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Brother-Gerät Faxe automatisch empfängt, sollten Sie den Modus `Manuell` wählen. Im Modus `Manuell` müssen Sie jeden Anruf manuell annehmen und am Gerät den Faxempfang aktivieren.

Faxempfang (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Problem</th><th>Mögliche Abhilfe</th></tr>
<tr><td rowspan="5">Das Gerät empfängt keine Faxe.

(Fortsetzung)</td><td>Ein anderes Gerät oder ein Dienst hat eventuell den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät angenommen. Um dies zu prüfen, verringern Sie die eingestellte Klingelanzahl:
■ Wenn als Empfangsmodus Nur Fax oder Fax/Tel gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen auf 1 Klingelzeichen. (Siehe Klingelanzahl auf Seite 49.)
■ Wenn als Empfangsmodus Ext.Anrufbeantw gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen an Ihrem Anrufbeantworter auf 2 Klingelzeichen.
■ Wenn als Empfangsmodus Manuell gewählt ist, verändern Sie die Anzahl der Klingelzeichen NICHT.
Bitten Sie jemanden, Ihnen ein Test-Fax zu senden:
■ Wenn Sie das Test-Fax erfolgreich empfangen haben, arbeitet Ihr Gerät fehlerfrei. Denken Sie daran, die Klingelzeichen bzw. die Anrufbeantwortereinstellung wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn die Empfangsprobleme nach dem Zurücksetzen der Klingelzeichen weiter auftreten, dann nimmt eine Person, ein Gerät oder ein Service den Faxanruf an, bevor Ihr Gerät die Möglichkeit hat, zu antworten.
■ Wenn Sie das Fax nicht empfangen können, stört ein anderes Gerät oder ein Dienst eventuell den Faxempfang oder es liegt eventuell an einem Problem mit Ihrer Faxleitung.</td></tr>
<tr><td>Wenn Sie einen Anrufbeantworter an derselben Leitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden (Modus Ext.Anrufbeantw), vergewissern Sie sich, dass der Anrufbeantworter richtig eingestellt ist. (Siehe Externen Anrufbeantworter anschließen auf Seite 55.)
1 Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung auf Seite 55 gezeigt an.
2 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein bis zwei Klingelzeichen annimmt.
3 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
■ Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen.
■ Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
■ Beenden Sie Ihre Ansage mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell senden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51, um ein Fax zu senden.“
4 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
5 Stellen Sie an Ihrem Brother-Gerät den Empfangsmodus Ext.Anrufbeantw ein. (Siehe Empfangsmodus-Einstellungen auf Seite 49.)</td></tr>
<tr><td>Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Erkennung an Ihrem Brother-Gerät eingeschaltet ist. Mit der Fax-Erkennung kann ein Fax auch empfangen werden, wenn Sie den Anruf mit einem externen Telefon angenommen haben. (Siehe Fax-Erkennung auf Seite 50.)</td></tr>
<tr><td>Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher(fürVoIP) einstellen. (Siehe Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität) auf Seite 133.)</td></tr>
<tr><td>Nur für MFC-9320CW: Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.</td></tr>
</table>

Faxe senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung `Fein` oder `Superfein` ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 149.)
Der Sendebericht zeigt `ÜBERTR:FEHLER`.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht `ÜBERTR:FEHLER` erscheint, ist vielleicht der Speicher des Gerätes voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe *Fernabfrage-Funktionen ausschalten* auf Seite 70), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 52) oder einen zeitversetzten Sendeauftrag bzw. Faxabruf löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 45). Falls das Problem weiter besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf `Sicher(fürVoIP)` einstellen. (Siehe *Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)* auf Seite 133.)
Gesendete Faxe sind leer.	Vergewissern Sie sich, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 23.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen des ADF-Scanners. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 149.)
Es kann kein Fax gesendet werden.	Nur für MFC-9320CW: Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie **Stopp** drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 50.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ∗51) ein und legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, andere Funktionen, wie Anklopfen, Anruf-Erkennung, Voice-Mail, Alarmsysteme oder Anrufbeantworter-Funktionen ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. **Zum Beispiel:** Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.

Menüeinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn die Taste **Fax** nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Empfangseinstellungen (**Menü**, **2**, **1**) und Sendeeinstellungen (**Menü**, **2**, **2**) stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	■ Vergewissern Sie sich, dass **Kopierer** leuchtet. (Siehe *Kopierbetrieb einschalten* auf Seite 82.) ■ Nur für MFC-9320CW: Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Vertikale Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Glasstreifen Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn ein oder mehrere Koronadrähte verschmutzt sind. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 149 und *Koronadrähte reinigen* auf Seite 151.)
Die Kopien sind leer.	Vergewissern Sie sich, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 23 oder *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 24.)

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassette richtig eingesetzt sind. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe *Installationsanleitung*.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Für Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**, **Hardware und Sound**, und dann auf **Drucker**. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-XXXX Printer** und vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. Für Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-XXXX Printer** und vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. Für Windows® 2000: Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-XXXX Printer** und vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. ■ Nur für MFC-9320CW: Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und warten Sie, bis das Gerät den Ausdruck unterbricht. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe *Installationsanleitung*.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Dokument entsprechend ein. (Siehe *Nicht bedruckbarer Bereich* auf Seite 17.)
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Drücken Sie **Abbrechen**. Da das Gerät den Druckauftrag abbricht und die Daten im Speicher löscht, wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.

Scannerfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE klicken Sie dazu auf **Datei**, **Scannen oder Foto abrufen** und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe *Netzwerk* auf Seite 123.
Es kann nicht gescannt werden.	Nur für MFC-9320CW: Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm **MFL-Pro Suite reparieren** auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt `Kein Papier` oder eine Papierstau-Meldung.	■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. ■ Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist. ■ Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe *Papiereinzugsrollen reinigen* auf Seite 157.) ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie *Papierstau* auf Seite 143.
Das Gerät zieht kein Papier aus der manuellen Zufuhr ein.	■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber **Manuell** gewählt ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier oder das Druckmedium richtig in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Siehe *Papier in die manuelle Zufuhr einlegen* auf Seite 12.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Umschläge können nur aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlags ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. (Lesen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung, falls Sie weitere Informationen benötigen.)
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie das gestaute Papier. (Siehe *Papierstau* auf Seite 143.)

Druckqualität

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrucke sind gewellt.	■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn auf die falsche Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18.)
Die Ausdrucke sind mit Toner verschmiert.	Die Papiersorte ist eventuell nicht entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt oder das Papier ist zu dick oder hat eine zu raue Oberfläche. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)
Die Ausdrucke sind zu hell.	■ Falls dieses Problem beim Kopieren oder beim Ausdrucken von empfangenen Faxen auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes `Aus`. (Siehe *Toner sparen* auf Seite 27.) ■ Falls das Problem beim Drucken auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers `Aus`. (Siehe *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Klicken Sie in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Einstellungen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzdruck erhöhen**.

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	Falls Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste aus, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 80.) Schließen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Wenn möglich, versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, leuchtet die untere LED an der Rückseite des Gerätes grün.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden. Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht. Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Windows®: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. **Windows® XP SP2:** 1 Klicken Sie im **Start**-Menü auf **Systemsteuerung**, **Netzwerk- und Internetverbindungen** und dann auf **Windows-Firewall**. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte **Allgemein** die **Windows-Firewall** aktiviert ist. 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und dann auf **Einstellungen...** 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. 4 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: 1. **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „54925“ ein. 4. **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „54925“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist. 6. Klicken Sie auf **OK**. 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. 6 Um den Port 54926 für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein: 1. **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „54926“ ein. 4. **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „54926“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist. 6. Klicken Sie auf **OK**. 7 Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf **Hinzufügen**. 8 Um den Port 137 zum Scannen, Drucken und den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: 1. **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. 2. **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „137“ ein. 4. **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „137“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist. 6. Klicken Sie auf **OK**. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf **OK**.

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden. Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht. Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden. (Fortsetzung)	**Windows Vista®:** 1 Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**, **Netzwerk und Internet**, **Windows-Firewall** und auf **Einstellungen ändern**. 2 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor: ■ Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**. ■ Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**. 3 Vergewissern Sie sich, dass die **Windows-Firewall** in der Registerkarte **Allgemein** eingeschaltet ist. 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausnahmen**. 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...** 6 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: 1. **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. **Portnummer**: Geben Sie „54925“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist. Klicken Sie dann auf **OK**. 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...** 8 Um den Port 54926 für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: 1. **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. **Portnummer**: Geben Sie „54926“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist. Klicken Sie dann auf **OK**. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf **OK**. 10 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken), aktivieren Sie die **Datei- und Druckerfreigabe** in der Registrierkarte **Ausnahmen** und klicken Sie auf **OK**.
Der Computer findet das Gerät nicht.	**Windows®:** Die Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben. **Macintosh:** Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother Device Selector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den Device Selector finden Sie unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector**.

Sonstiges

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus. Schließen Sie den Netzstecker an eine andere, funktionierende Steckdose an und schalten Sie das Gerät ein.

Druckqualität verbessern

Falls Probleme mit der Druckqualität auftreten sollten, fertigen Sie zuerst einen Testdruck an (**Menü**, **4**, **2**, **3**). Falls der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht an Ihrem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist, oder versuchen Sie, ein anderes Dokument zu drucken. Falls der Ausdruck oder die vom Gerät gedruckte Testseite Druckqualitätsprobleme aufweist, überprüfen Sie zunächst die folgenden Schritte. Wenn dann immer noch Probleme mit der Druckqualität auftreten, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

 Vergewissern Sie sich, dass nur Papier verwendet wird, das unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18.)

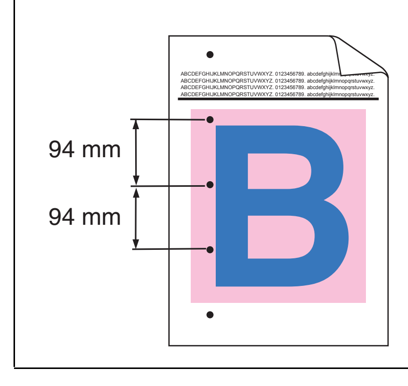
Hinweis

Um die beste Druckqualität zu erhalten, sollten Sie nur das empfohlene Papier verwenden. (Siehe *Empfohlenes Papier und Druckmedien* auf Seite 18.)

 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheiten und die Tonerkassetten richtig eingesetzt sind.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Weiße horizontale Linien, Bänder oder Streifen	■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Farben sind auf der gesamten Seite hell oder verschwommen.	■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Schwenken Sie alle vier Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Wischen Sie die Fenster von allen vier LED-Köpfen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe *LED-Köpfe reinigen* auf Seite 150.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Vertikale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite	■ Wischen Sie die Fenster von allen vier LED-Köpfen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe *LED-Köpfe reinigen* auf Seite 150.) ■ Reinigen Sie alle vier Trommeleinheiten. (Siehe *Trommeleinheit reinigen* auf Seite 153.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe fehlt, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Vertikale farbige Linien oder Streifen	■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte (einen für jede Farbe) in der jeweiligen Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 151.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die Reiniger der Koronadrähte in der Grundposition (▲) befinden. ■ Reinigen Sie das Vorlagenglas und den Scannerglas-Streifen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 149.) ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Vertikale Streifen auf einem hellen Hintergrund	■ Wischen Sie die Fenster von allen vier LED-Köpfen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe *LED-Köpfe reinigen* auf Seite 150.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Horizontale farbige Linien	■ Wenn farbige Linien im Abstand von 30 mm erscheinen, ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien verursacht. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) ■ Wenn farbige Linien im Abstand von 94 mm erscheinen, ersetzen Sie die Trommeleinheit, deren Farbe die Linien verursacht. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.)
Weiße Flecken oder helle Stellen	■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten weiterhin auftritt, ist eventuell die Trommeleinheit verschmutzt. Reinigen Sie alle vier Trommeleinheiten. (Siehe *Kleine Flecken auf den gedruckten Seiten* unter *Trommeleinheit reinigen* auf Seite 153.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier gewählt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für weiße Flecken oder helle Stellen sein. (Siehe *Standortwahl* auf Seite 104.)
Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen	■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Farbige Flecken im Abstand von 94 mm  	■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich in der Trommeleinheit eventuell Klebstoffreste eines Etiketts auf der Trommeloberfläche. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe *Große Flecken auf den gedruckten Seiten* unter *Trommeleinheit reinigen* auf Seite 153.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Farbige Flecken im Abstand von 30 mm	■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Verstreuter Toner oder Tonerflecken	■ Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* auf Seite 105.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Wenn das Problem weiterhin auftritt, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.

Beispiele für schlechte Druckqualität	**Empfehlung**
Die Farbe Ihrer Ausdrucke entspricht nicht Ihren Erwartungen.	■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Kalibrieren Sie das Gerät. (Siehe *Kalibration* auf Seite 158.) ■ Stellen Sie die Farben im Druckertreiber und am Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Die Farben, die das Gerät drucken kann, und die auf einem Bildschirm angezeigten Farben sind verschieden. Das Gerät kann die Bildschirmfarben eventuell nicht genau wiedergeben. ■ Wenn im Ausdruck in grauen Bereichen Farben erscheinen, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Graustufen verbessern** im Druckertreiber aktiviert ist. (Siehe *Registerkarte Grundeinstellungen* für Windows®-Druckertreiber, *Registerkarte Erweitert* für Macintosh-Druckertreiber oder *Druckeroptionen* für Macintosh BR-Script -Druckertreiber im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Wenn schattierte Bereiches stumpf erscheinen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Graustufen verbessern**. ■ Wenn der Ausdruck einer schwarzen Grafik zu hell ist, wählen Sie den Modus **Schwarzdruck erhöhen** im Druckertreiber. (Siehe *Dialogfeld Einstellungen* für Windows®-Druckertreiber, *Erweiterte Optionen* für Windows® BR-Script-Druckertreiber, *Druckeinstellungen* für Macintosh-Druckertreiber oder *Druckeroptionen* für Macintosh BR-Script-Druckertreiber im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Alles wird in einer Farbe gedruckt.	■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Schlechte Wiedergabe der Farben	■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Führen Sie die automatische Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe *Automatische Registrierung* auf Seite 158) oder führen Sie die manuelle Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch. (Siehe *Manuelle Registrierung* auf Seite 159). ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe *Transfereinheit ersetzen* auf Seite 172.)
Ungleichmäßige Druckdichte regelmäßig über die gesamte Seite	■ Kalibrieren Sie das Gerät. (Siehe *Kalibration* auf Seite 158.) ■ Wenn der Kopierbetrieb eingeschaltet ist, stellen Sie Kontrast und Helligkeit ein. (Siehe *Kontrast, Farbeinstellungen und Helligkeit* auf Seite 85.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe ungleichmäßig gedruckt wird ersetzen Sie die entsprechende Trommeleinheit. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Ermitteln Sie, welche Farbe ungleichmäßig gedruckt wird und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Dünne Linien werden nicht gedruckt	■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Ändern Sie die Druckauflösung. ■ Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden, wählen Sie **Musterdruck verbessern** bzw. **Feindruck verbessern** unter **Einstellungen** in der Registerkarte **Grundeinstellungen**. (Siehe *Dialogfeld Einstellungen* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Falten im Papier	■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)
Versetztes Druckbild	■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier gewählt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe *Standortwahl* auf Seite 104.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Um die Farbe der Trommeleinheit herauszufinden, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
Schlechte Fixierung	■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier gewählt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Wählen Sie **Tonerfixierung optimieren** im Druckertreiber. (Siehe *Weitere Druckoptionen* (für Windows®-Druckertreiber), *Erweiterte Optionen* (für Windows® BR-Script-Truckertreiber), *Druckeinstellungen* (für Macintosh-Druckertreiber) oder *Druckeroptionen* (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber) im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) Wenn sich durch diese Einstellung die Druckqualität nicht ausreichend verbessert, wählen Sie die Einstellung **Dickeres Papier** als **Druckmedium** aus.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Gewelltes oder gebogenes Papier	■ Wählen Sie **Gewelltes Papier vermeiden** im Druckertreiber, wenn Sie nicht das empfohlene Papier verwenden. (Siehe *Weitere Druckoptionen* (für Windows®-Druckertreiber), *Erweiterte Optionen* (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), *Druckeinstellungen* (für Macintosh-Druckertreiber) oder *Druckeroptionen* (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber) im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Bewahren Sie das Papier so auf, dass es keinen hohen Temperaturen und keiner hohen Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
Ungleichmäßige Druckdichte oder blasse Stellen	■ Öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig und schließen Sie sie wieder.
Zerknitterte Umschläge	Vergewissern Sie sich, dass die Umschlaghebel nach unten geklappt sind, wenn Sie Umschläge bedrucken.

Wählton-Erkennung

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf `Erkennung` ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie diese Einstellung gewählt haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie wieder die Standardeinstellung `Keine Erkennung` wählen.

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **5**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erkennung` oder `Keine Erkennung` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

C

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sicher(fürVoIP)`, `Normal` oder `Schnell` zu wählen.
   - `Sicher(fürVoIP)` macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps) und schaltet die ECM-Fehlerkorrektur aus.

     Für Standard-Telefonleitungen: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn regelmäßig Telefonleitungsstörungen auftreten.

     Wenn Sie VoIP verwenden: VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten.
   - `Normal` überträgt mit 14400 bps.
   - `Schnell` überträgt mit 33600 bps.

   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung `Sicher(fürVoIP)` gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur zum Senden von Farbfaxen zur Verfügung.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache oder die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:

Besuchen Sie unsere Website http://solutions.brother.com/.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	■ Schließen Sie am Gerät die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs und drücken Sie dann **Stopp**.
	Die obere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Datei umbenennen (nur MFC-9320CW)	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen, den Sie zum Speichern einer Datei eingegeben haben.	Ändern Sie den Namen der Datei auf dem USB-Stick oder geben Sie der Datei, die Sie speichern möchten, einen anderen Namen.
DIMM-Fehler	Das DIMM ist nicht richtig eingesetzt. Oder das DIMM ist defekt.	Schalten Sie das Gerät aus. Setzen Sie das DIMM richtig ein. Warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn diese Fehlermeldung erneut angezeigt wird, ersetzen Sie das DIMM durch ein neues. (Siehe *Speichererweiterung installieren* auf Seite 114.)
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe *Dokumentenstau* auf Seite 142 oder *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 23.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Falsche Größe	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papier in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das „Papierformat“ ein (**Menü**, **1**, **2**, **2**). (Siehe *Papierformat* auf Seite 25.)
Farbkalibrierung	Die Kalibrierung ist fehlgeschlagen.	Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und versuchen Sie es noch einmal. ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.) Um die Farbe der Trommeleinheit herauszufinden, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe *Transfereinheit ersetzen* auf Seite 172.) ■ Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe *Toner-Abfallbehälter ersetzen* auf Seite 176.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Brother Service-Partner.
Farbregistrier	Die Farbregistrierung ist fehlgeschlagen.	Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und versuchen Sie es noch einmal. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. ■ Starten Sie die manuelle Farbregistrierung über **Menü**, **4**, **7**. (Siehe *Manuelle Registrierung* auf Seite 159.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe *Transfereinheit ersetzen* auf Seite 172.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

C

<table>
<tr><th>Fehlermeldung</th><th>Ursache</th><th>Abhilfe</th></tr>
<tr><td>Fehler:Druck 1A</td><td>Eine mögliche Fehlerquelle ist das Auftreten von Kondensation im Innern des Gerätes aufgrund einer Änderung der Raumtemperatur.</td><td>Schalten Sie das Gerät aus und öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig. Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Abdeckung 30 Minuten ausgeschaltet, damit die Feuchtigkeit im Innern des Gerätes entweichen kann. Schließen Sie dann die obere Abdeckung und schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn dies den Fehler nicht behebt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Brother Service-Partner.</td></tr>
<tr><td>Fehler:Druck XX</td><td>Ein mechanisches Problem am Gerät.</td><td>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe Gespeicherte Faxe oder Journal sichern auf Seite 141.)
Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.</td></tr>
<tr><td>Fehler:Init. XX</td><td>Ein mechanisches Problem am Gerät.</td><td>Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe Gespeicherte Faxe oder Journal sichern auf Seite 141.)
Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother Service-Partner.</td></tr>
<tr><td>Fehler:Scan XX</td><td>Ein mechanisches Problem am Gerät.</td><td>Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe Gespeicherte Faxe oder Journal sichern auf Seite 141.)
Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother Service-Partner.</td></tr>
<tr><td>Fixiereinh ers.</td><td>Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.</td><td>Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an Ihren Brother-Händler.</td></tr>
</table>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an. Die Fixiereinheit ist zu heiß.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten. Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. (Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 141.)
Gerät ungeeignet (nur MFC-9320CW)	Ein nicht kompatibles oder defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Nehmen Sie den USB-Stick aus dem USB-Direktanschluss.
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierzufuhr eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** oder legen Sie Papier in die manuelle Zufuhr ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, ist eventuell die Papiereinzugsrolle verschmutzt. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe *Papiereinzugsrollen reinigen* auf Seite 157.)
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Trommeleinheit mit Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit, die im Display angezeigt wird, richtig ein.
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter richtig ein. (Siehe *Toner-Abfallbehälter ersetzen* auf Seite 176.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
KeineTransferein	Die Transfereinheit ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit richtig ein. (Siehe *Transfereinheit ersetzen* auf Seite 172.)
Kleines Papier	Die im Druckertreiber eingestellte Papiergröße erfordert, dass die hintere Abdeckung geöffnet ist.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage) und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. (Siehe *Auf dickes Papier, Etiketten, Umschläge oder kleines Papier drucken* auf Seite 14.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird Kühlphase und Bitte warten angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht. Falls der Lüfter nicht läuft, gehen Sie wie folgt vor: Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 141.)
Kurzes Papier	Die ermittelte Papiergröße ist kürzer als die im Druckauftrag eingestellte Papiergröße und die verwendete Papiergröße erfordert, dass die hintere Abdeckung geöffnet ist.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage) und entnehmen Sie alle gedruckten Seiten. Lassen Sie die hintere Abdeckung geöffnet und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
PZ-Kit ersetz.	Das Papierzufuhr-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit an Ihren Brother-Händler.
Schreibschutz (nur MFC-9320CW)	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz des USB-Sticks aus.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	**Beim Senden oder Kopieren:** Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie **Stopp** und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe *Speicher-voll-Meldung* auf Seite 46 oder Seite 88.) **Beim Drucken:** Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.) ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. (Siehe *Speicher-voll-Meldung* auf Seite 88.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe *Papierstau* auf Seite 143.)
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	(Siehe *Papierstau* auf Seite 143.)
Stau Zufuhr	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe *Papierstau* auf Seite 143.)
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht.	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein für die Farbe, die im Display angezeigt wird. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 162.)
Toner fast leer	Die Tonerkassette ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe, bevor die Meldung „Toner ersetzen" erscheint.
Toner-Fehler Setzen Sie den schwarzen Toner (K) wieder ein. [1] [1] Die Farbe, die das Problem verursacht, wird in der Meldung angezeigt.	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette der Farbe, die im Display angezeigt wird, aus dem Gerät heraus. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.
Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Kaufen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor die Meldung Tonerabf ersetz. angezeigt wird.
Tonerabf ersetz.	Der Toner-Abfallbehälter muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe *Toner-Abfallbehälter ersetzen* auf Seite 176.)
Transfer bestell	Die Transfereinheit ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Transfereinheit, bevor die Meldung Transfer ersetz. angezeigt wird.
Transfer ersetz.	Die Transfereinheit sollte ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit. (Siehe *Transfereinheit ersetzen* auf Seite 172.)
Trom. bestell. X [1]	Die Trommeleinheit für die im Display angezeigte Farbe ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Trommeleinheit für die im Display angezeigte Farbe, bevor die Meldung Trommel ersetz X [1] erscheint.
Trommel ersetz X [1]	Die Trommeleinheit für die angezeigte Farbe muss ersetzt werden.	Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein für die Farbe, die im Display angezeigt wird. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.)
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 151.)
	Die Trommeleinheiten sollten ersetzt werden.	Setzen Sie für die im Display angezeigte Farbe eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Trommeln bestell	Die Trommeleinheiten sind fast verbraucht.	Kaufen Sie neue Trommeleinheiten, bevor die Meldung Trommeln ersetz. angezeigt wird.
Trommeln ersetz.	Die Trommeleinheiten sollten ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Trommeleinheiten. (Siehe *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück. (Siehe *Trommelzähler zurücksetzen* auf Seite 172.)
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden, oder schließen Sie das Gerät an einer anderen Telefonleitung an. Wenn das Problem weiter auftritt, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Zu viele Dateien (nur MFC-9320CW)	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.
Zugriffsfehler (nur MFC-9320CW)	Während der Datenverarbeitung wurde das Gerät vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie **Stopp**. Schließen Sie das Gerät wieder an und versuchen Sie erneut, über den Direktdruck zu drucken.

[1] (X) steht für die Farbe der Tonerkassette oder der Trommeleinheit, die fast verbraucht ist. (K)=Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Init. XX
- Fehler:Druck XX
- Fehler:Scan XX

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 141 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 141.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 141.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

1. Drücken Sie **Menü**, **9**, **0**, **1**.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn im Display Keine Daten angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
   - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxe zum PC senden

Sie können im Gerät gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

1. Vergewissern Sie sich, dass die **MFL-Pro Suite** am PC installiert ist und schalten Sie dann den **PC-Faxempfang** am PC ein. (Weitere Informationen zum PC-Faxempfang finden Sie unter *PC-Faxempfang* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)
2. Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 68.)
   Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
   - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

1. Drücken Sie **Menü**, **9**, **0**, **2**.
2. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
3. Drücken Sie **Start**.

Dokumentenstau

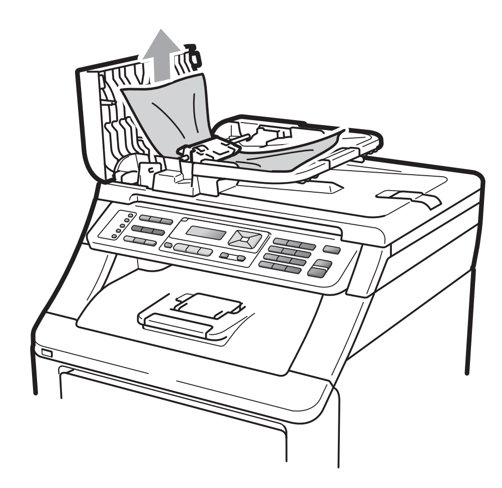
Falls sich das Dokument gestaut hat, entfernen Sie es wie folgt.

WICHTIG

Nachdem Sie das gestaute Dokument entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste mehr im Gerät befinden, die einen weiteren Stau verursachen könnten.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

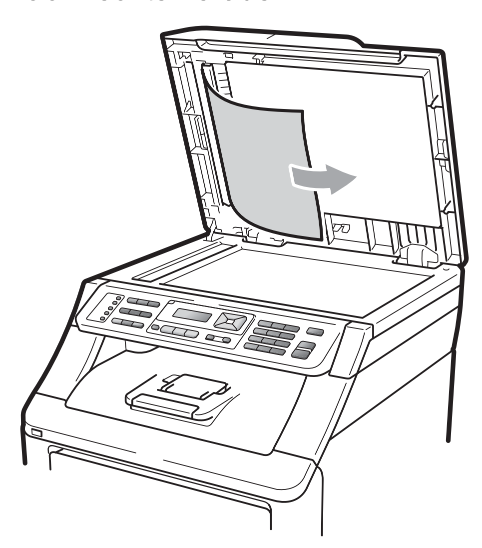
1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



4. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

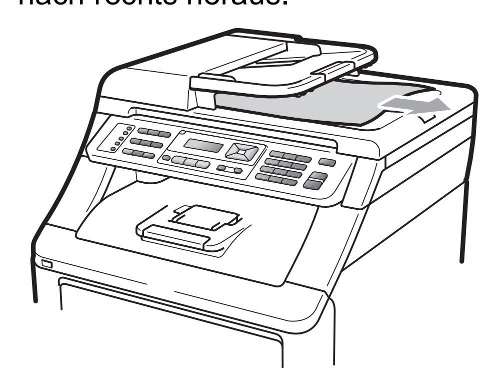
1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



4. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



3. Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau

Um einen Papierstau zu beseitigen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass alle Tonerkassetten und Trommeleinheiten in das Gerät eingesetzt sind. Wenn diese nicht oder nicht richtig eingesetzt sind, kann ein Papierstau in Ihrem Brother-Gerät entstehen.

Hinweis

Wird die Fehlermeldung weiter angezeigt, öffnen Sie die obere Abdeckung und die Abdeckung der Fixiereinheit und schließen Sie beide Abdeckungen wieder fest, um das Gerät zurückzusetzen.

Hinweis

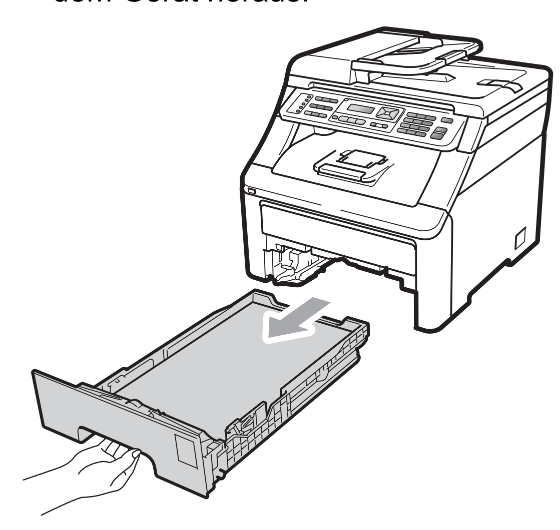
Die im Display angezeigten Namen für die Papierzuführungen lauten wie folgt:

- Standard-Papierzufuhr: `Zufuhr`
- Manueller Einzug: `Manuelle Zufuhr`

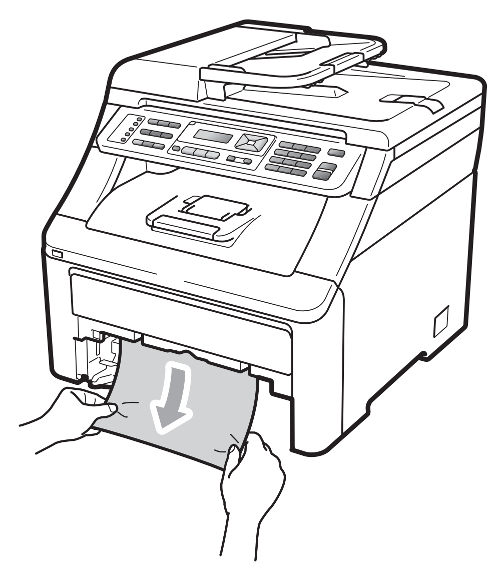
Papierstau in der Papierzufuhr

Wenn im Display `Stau Zufuhr` erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



WICHTIG

Wenn das Papier in diese Richtung nicht leicht herausgezogen werden kann, ziehen Sie nicht weiter, sondern folgen Sie den Anweisungen unter *Papierstau innen im Gerät* auf Seite 146.

Hinweis

Durch Herausziehen des gestauten Papiers nach unten lässt sich das Papier leichter entfernen.

3 Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼) der Papierzufuhr nicht überschreitet. Halten Sie den grünen Hebel der Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten. (Siehe *Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen* auf Seite 11.)

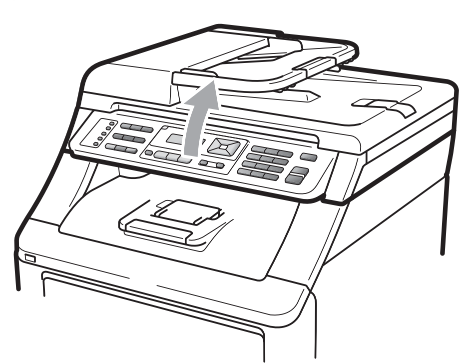
4 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Papierstau an der Papierausgabe

Wenn sich Papier an der Papierausgabe gestaut hat, gehen Sie wie folgt vor:

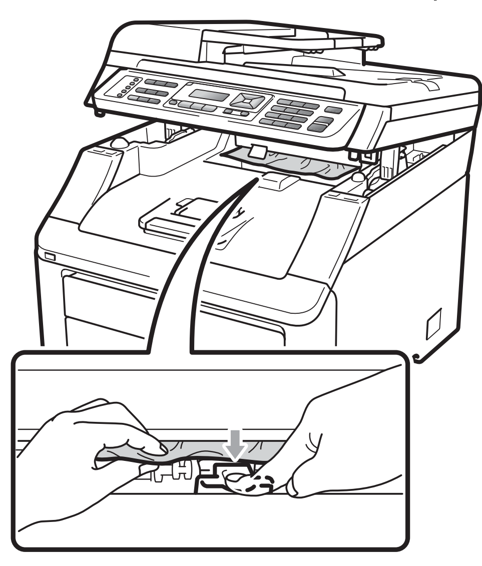
1 Öffnen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel.



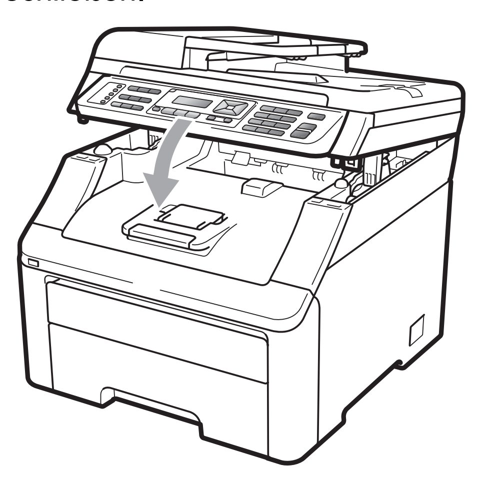
Hinweis

Wenn die obere Abdeckung geöffnet ist, kann der Gehäusedeckel nicht geöffnet werden.

2 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und entfernen Sie das Papier.



3 Drücken Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel nach unten, um ihn zu schließen.

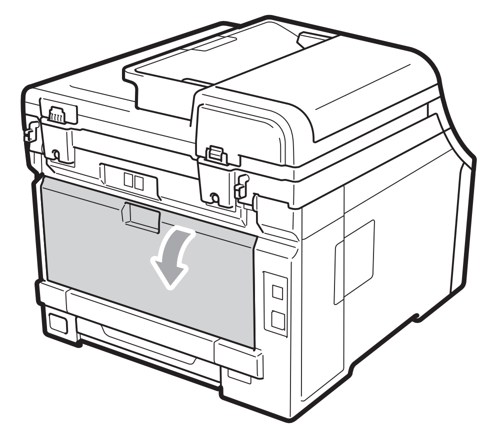


Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

Wenn im Display `Stau hinten` angezeigt wird, hat sich Papier hinter der Papierausgabe (Druckseite oben) gestaut. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.

2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

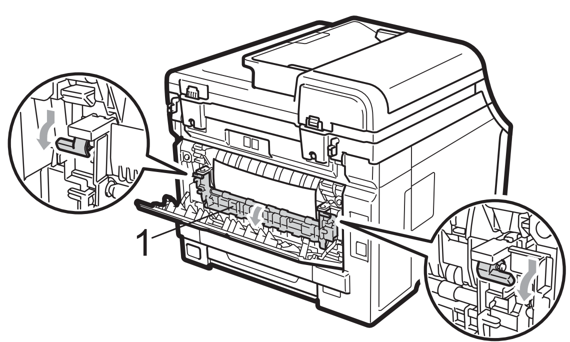


⚠ VORSICHT

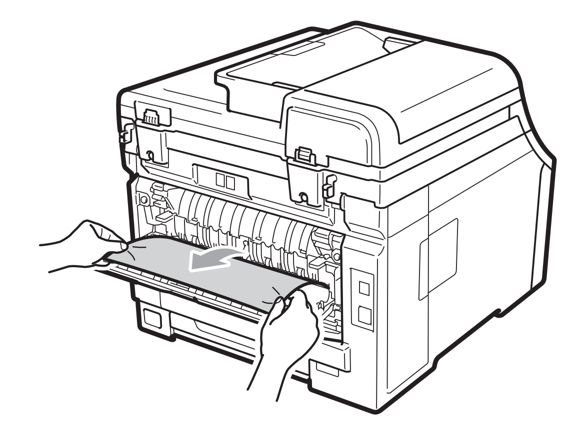
HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten abkühlen, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen.

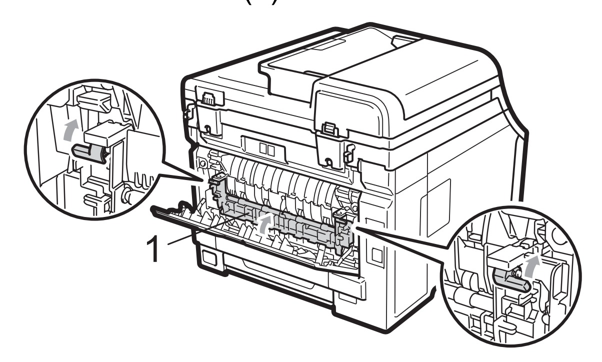
3. Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Gerätes nach unten, ziehen Sie sie zu sich und klappen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1) auf.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier mit beiden Händen vorsichtig aus der Fixiereinheit.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



6. Schließen Sie die hintere Abdeckung vollständig.

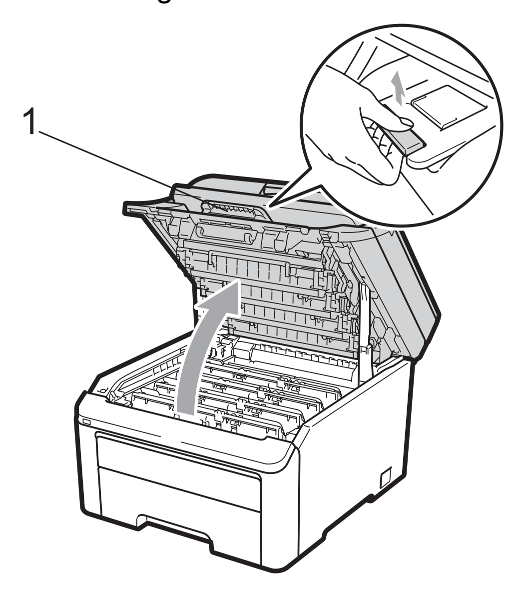
7. Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Papierstau innen im Gerät

Wenn im Display `Stau innen` erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.

2. Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



VORSICHT

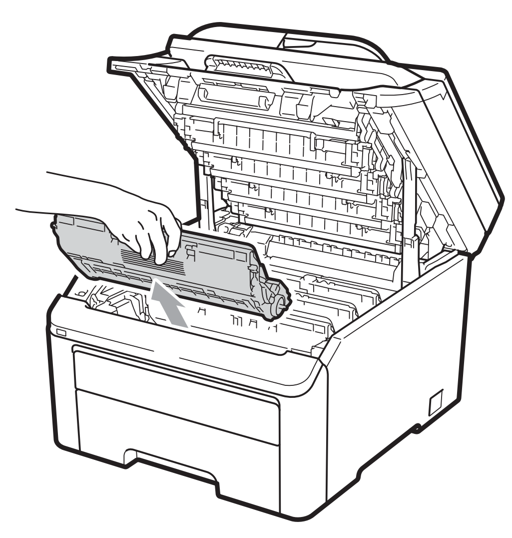
HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten abkühlen, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen.

WICHTIG

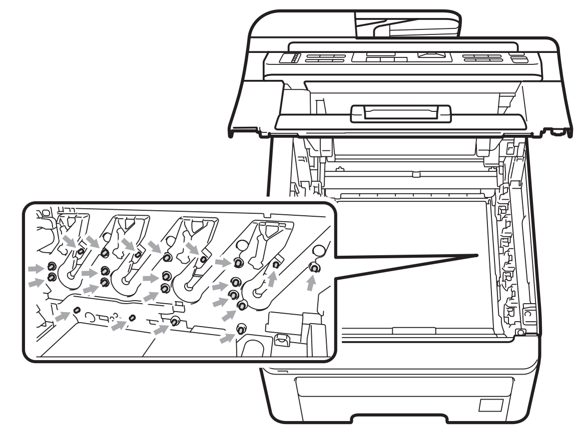
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3. Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit Tonerkassetten.



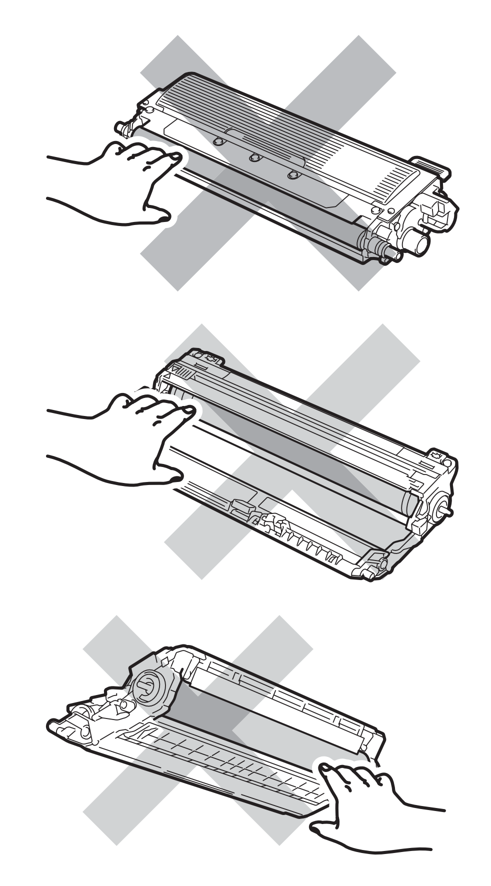
WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

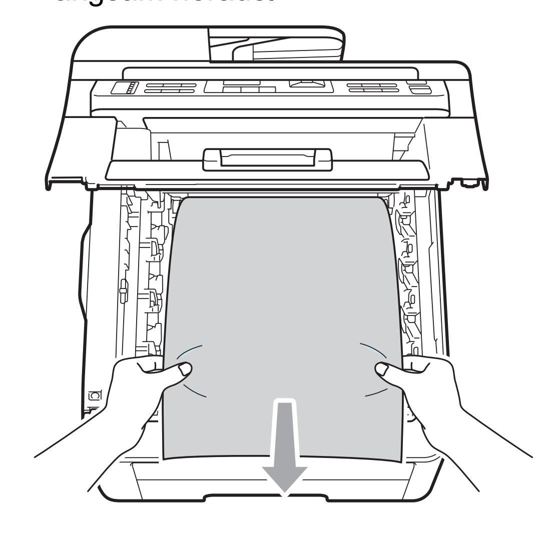


- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

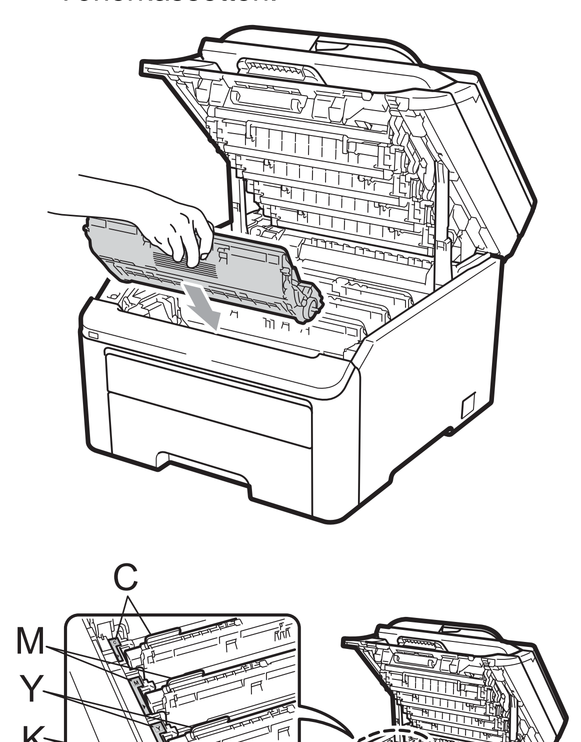
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



5. Schieben Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit Tonerkassetten.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb, K-Schwarz

6. Schließen Sie die obere Abdeckung.

7. Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Regelmäßige Wartung

Reinigen Sie das Gehäuse und das Innere des Gerätes regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit ersetzen, sollten Sie das Gerät innen reinigen. Wenn Ausdrucke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. (Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 109.)



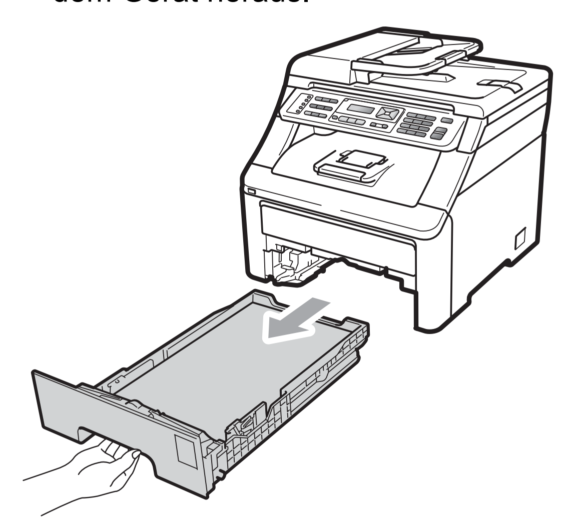


Achten Sie darauf, dass kein Toner eingeatmet wird.

Gehäuse des Gerätes reinigen

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

2. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

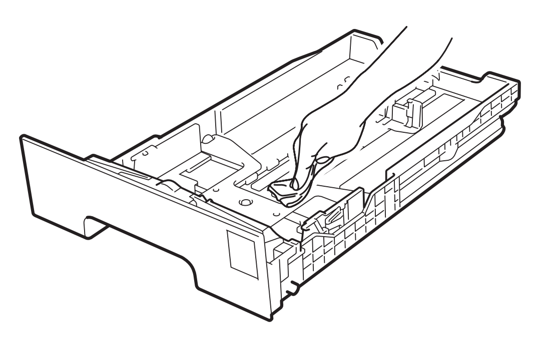


3. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



4. Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.

5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



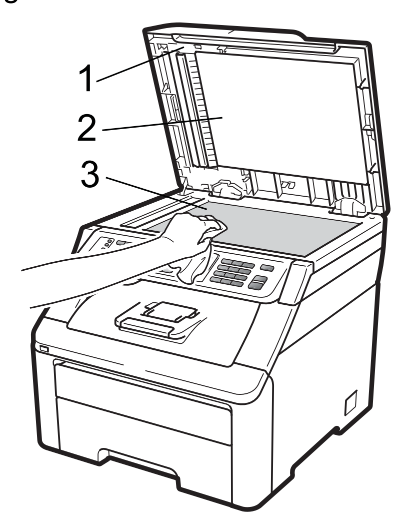
6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

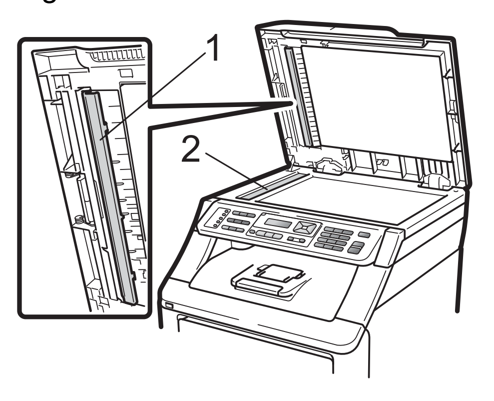
Vorlagenglas reinigen

1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1).
Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



3 Reinigen Sie in der ADF-Einheit den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



4 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Glasstreifens mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

LED-Köpfe reinigen

WARNUNG

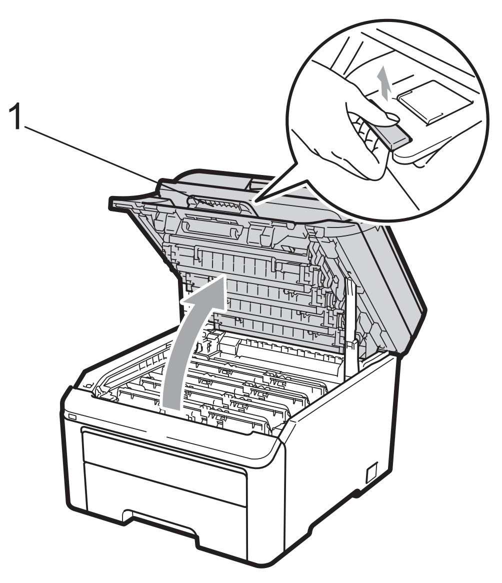
Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel bzw. Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 109.

WICHTIG

Berühren Sie die Fenster der LED-Köpfe NICHT mit den Fingern.

1 Bevor Sie das Gerät innen reinigen, schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

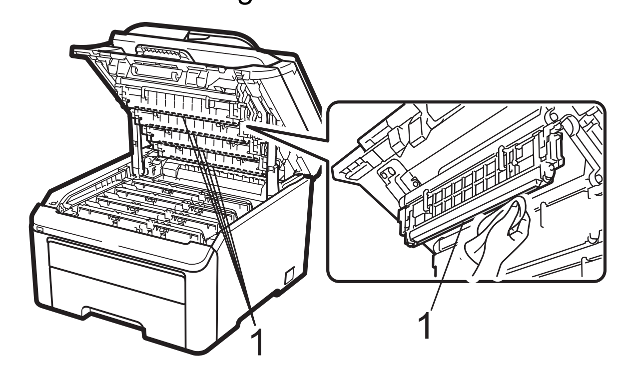
2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



WICHTIG

Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3 Wischen Sie die Fenster der LED-Köpfe (1) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. Achten Sie darauf, die Fenster der LED-Köpfe (1) NICHT mit den Fingern zu berühren.



4 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

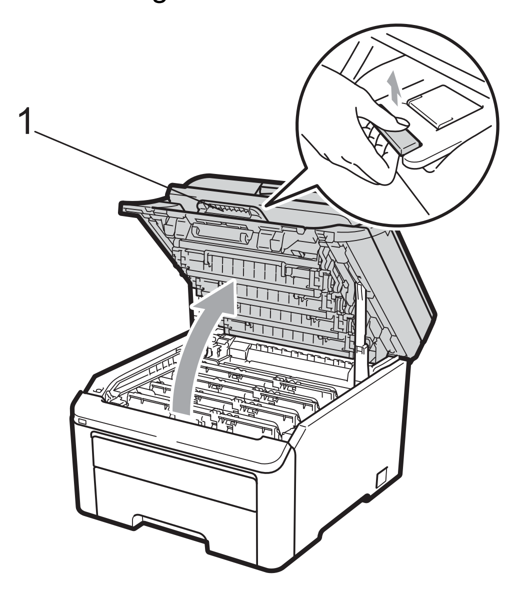
5 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Koronadrähte reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

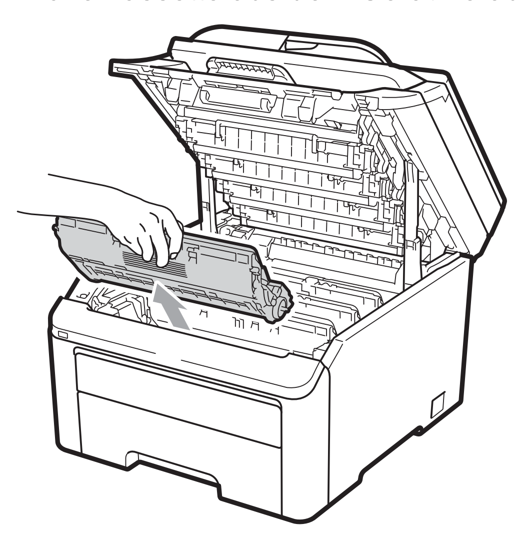
2. Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



WICHTIG

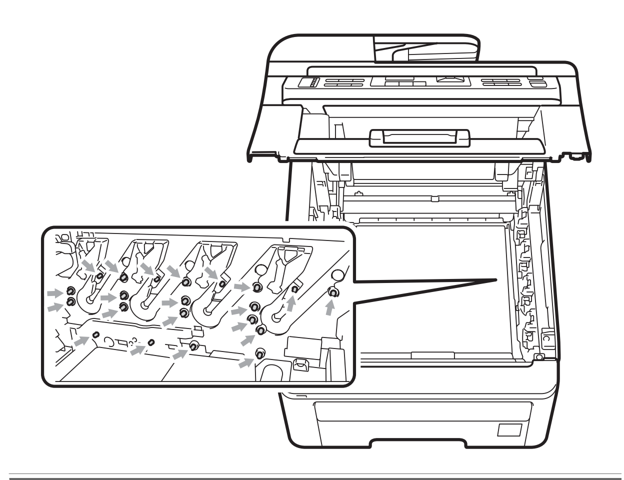
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette aus dem Gerät heraus.



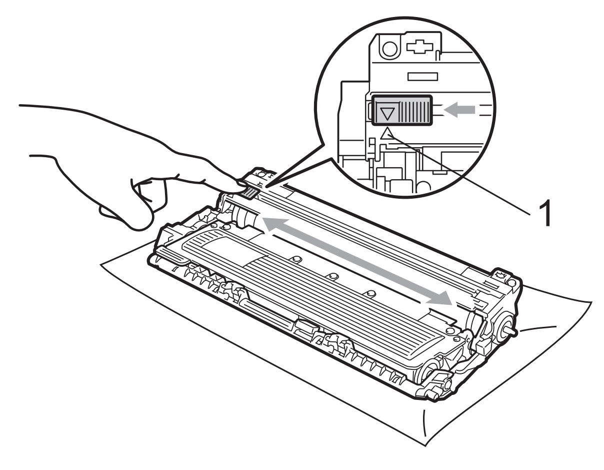
WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



C

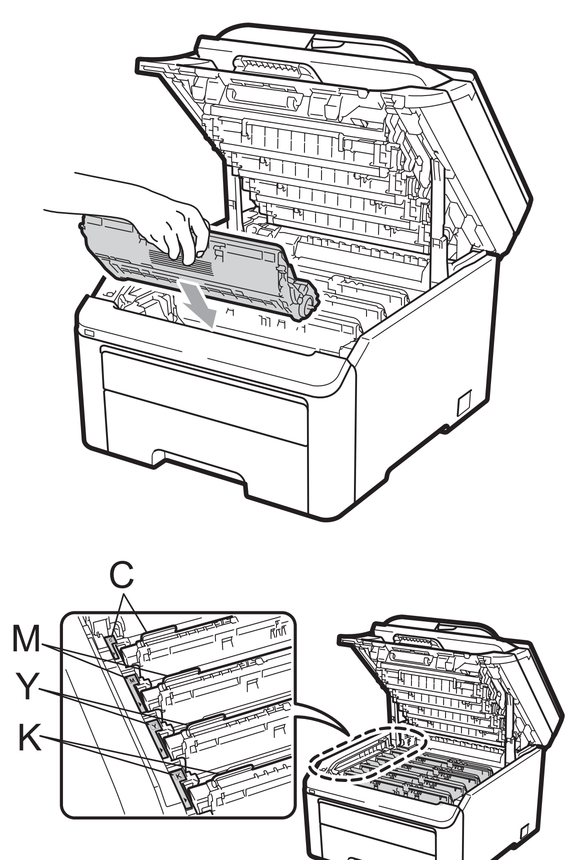
4. Reinigen Sie den primären Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig von links nach rechts und von rechts nach links schieben.



Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

5. Setzen Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb, K-Schwarz

6. Wiederholen Sie die Schritte ❸ bis ❺, um die übrigen Koronadrähte zu reinigen.

7. Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

8. Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Trommeleinheit reinigen

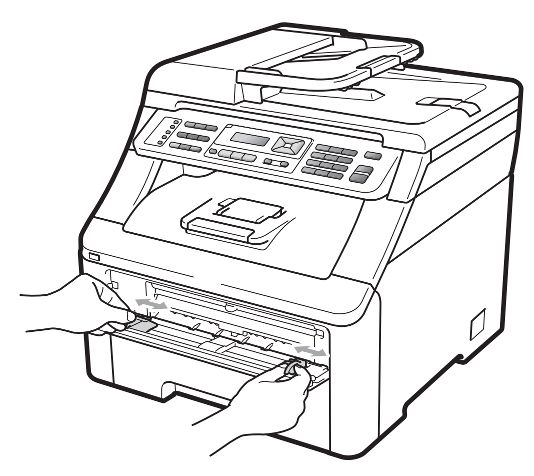
Kleine Flecken auf den gedruckten Seiten

Wenn der Ausdruck kleine weiße oder farbige Flecken aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

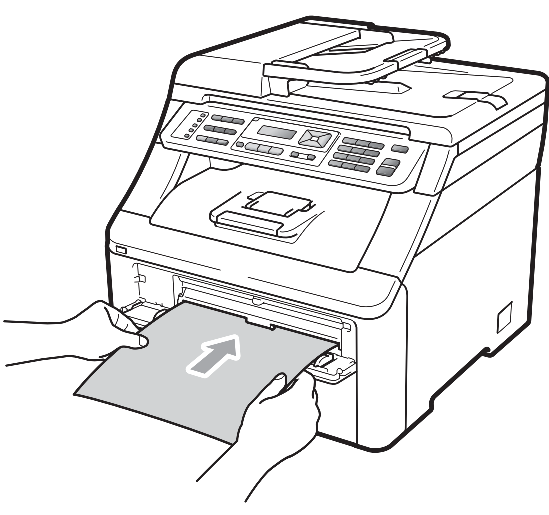
1. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



2. Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.



3. Schieben Sie ein leeres Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers die Papierzufuhrrolle berührt. Warten Sie, bis das Gerät das Papier automatisch einzieht. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



Hinweis

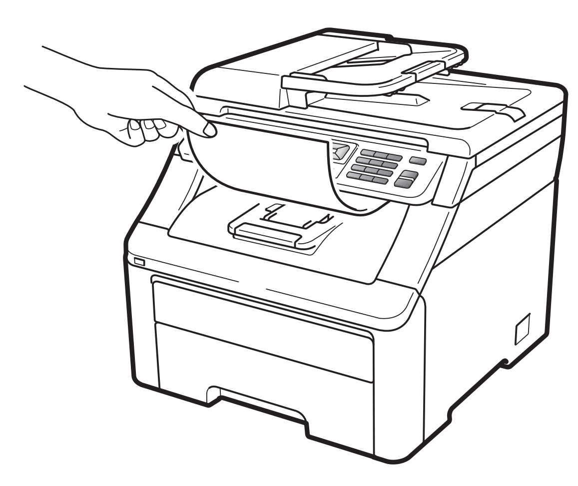
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier gerade und in der richtigen Position in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Andernfalls wird das Papier eventuell nicht richtig eingezogen, was zu einem Papierstau führen kann.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst ein Papierstau entstehen kann.
- Wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird, bevor sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann ein Fehler auftreten und das Gerät hört auf zu drucken.

4. Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Drücken Sie **Menü**, **4**, **8**.

```
Trommelreinig.
START drücken
```

5. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät zieht das Papier nun ein und beginnt, die Trommel zu reinigen.

```
Trommelreinig.
Bitte warten
```



6. Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, wird `Ausgeführt!` im Display angezeigt. Drücken Sie **Stopp**, damit das Gerät wieder zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.

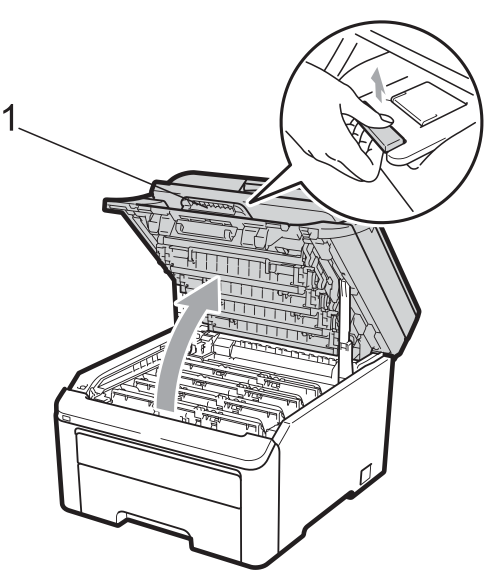
7. Wiederholen Sie noch zweimal die Schritte ❸ bis ❻ mit jeweils einem neuen leeren Blatt Papier. Entsorgen Sie das verwendete Papier nach Beendigung des Vorgangs. Falls das Druckproblem anschließend nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler.

Große Flecken auf den gedruckten Seiten

Wenn der Ausdruck farbige Flecken in regelmäßigen Abständen von 94 mm aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

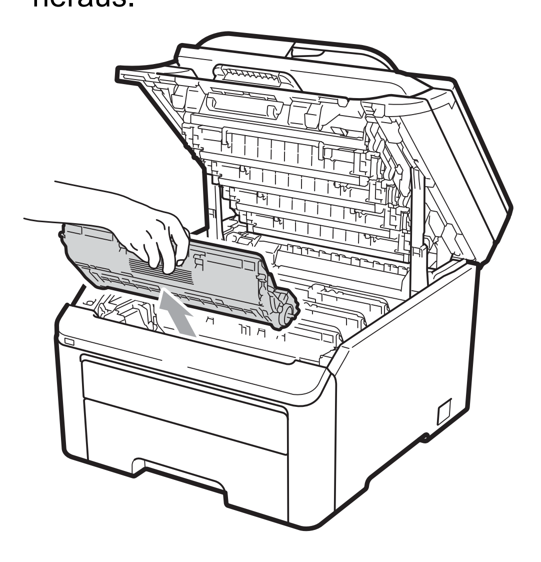
2. Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



WICHTIG

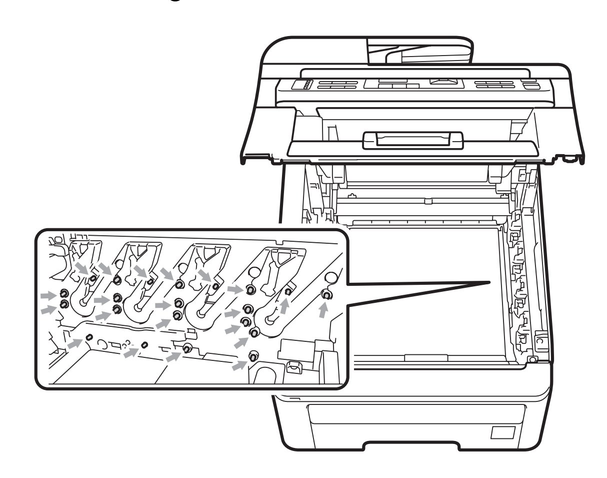
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3. Ermitteln Sie anhand eines fehlerhaften Ausdrucks, welche Farbe das Problem verursacht. Die Farbe der Flecken zeigt, welche Trommel gereinigt werden muss. Zum Beispiel reinigen Sie bei cyanfarbenen Flecken die Trommel für Cyan. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette der Farbe, die das Problem verursacht, aus dem Gerät heraus.

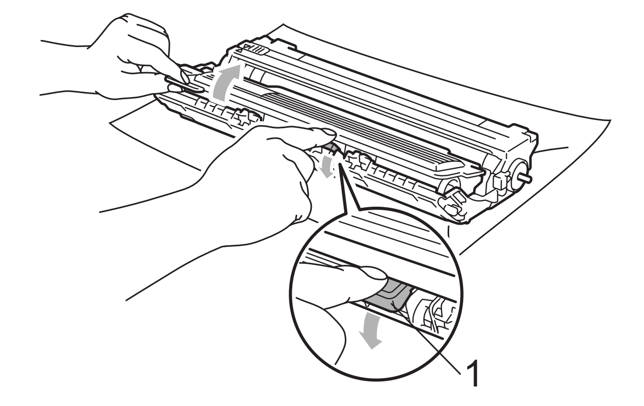


WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



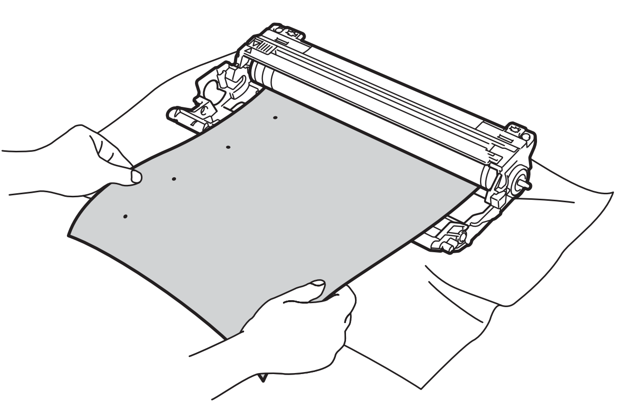
4 Drücken Sie den grün markierten Entriegelungshebel (1) nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



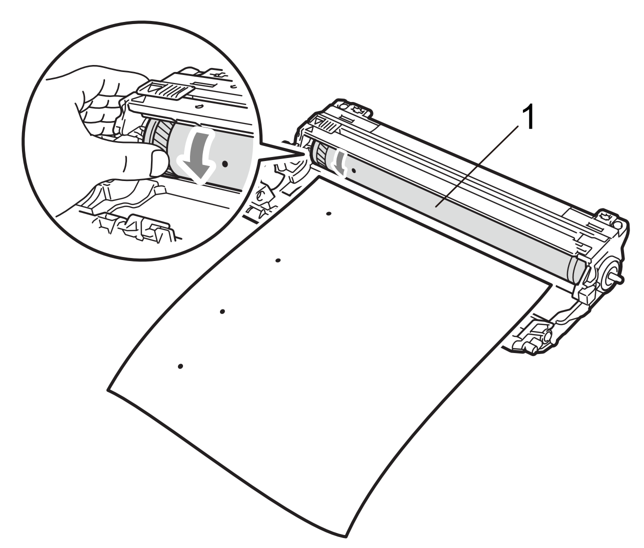
WICHTIG

Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

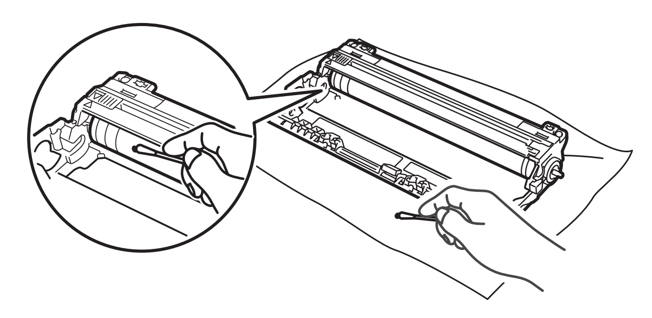
5 Halten Sie den fehlerhaften Ausdruck vor die Trommel, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.



6 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel von Hand und untersuchen Sie dabei die Trommeloberfläche (1).



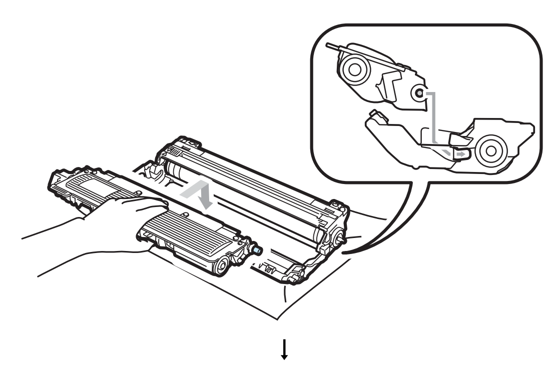
7 Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie die Trommeloberfläche mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis Staub oder Klebstoffreste entfernt sind.

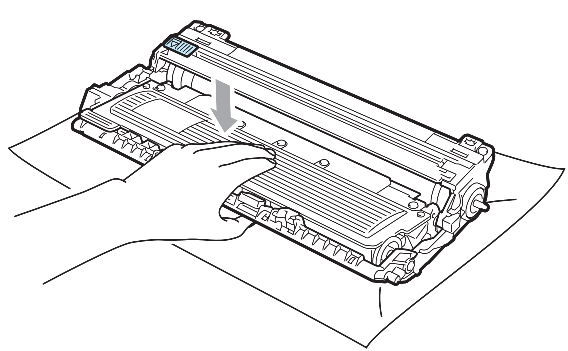


WICHTIG

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.

8. Setzen Sie die Tonerkassette wieder fest in die Trommeleinheit ein, sodass sie hörbar einrastet.



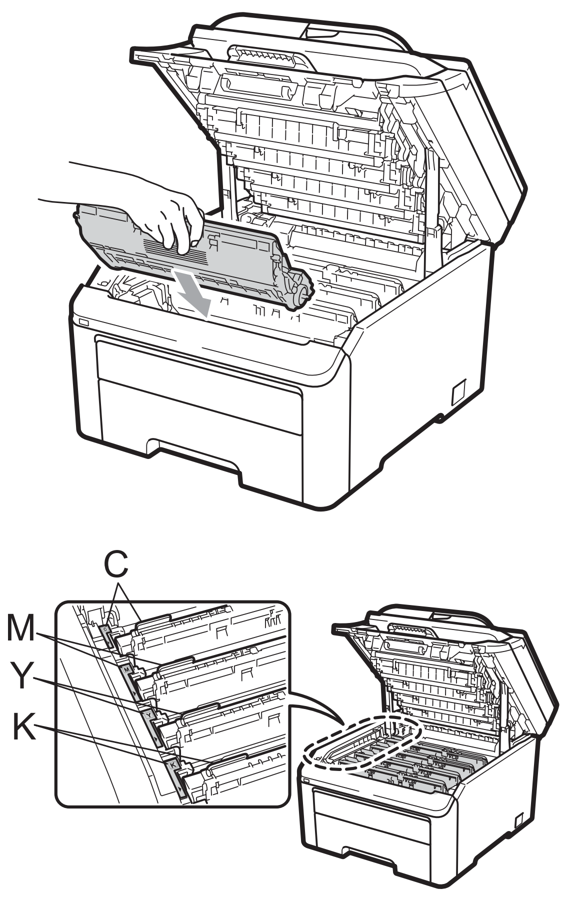




Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

9. Setzen Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb, K-Schwarz

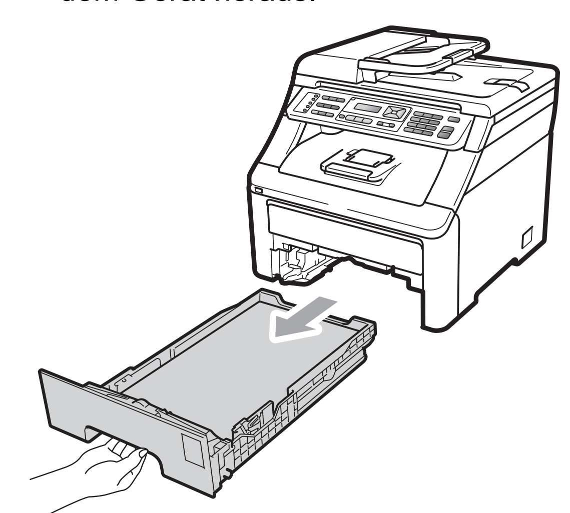
10. Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

11. Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

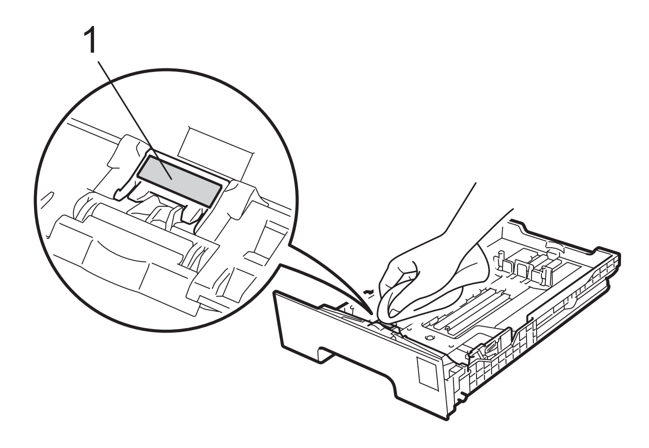
Papiereinzugsrollen reinigen

Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, reinigen Sie die Papiereinzugsrollen wie folgt:

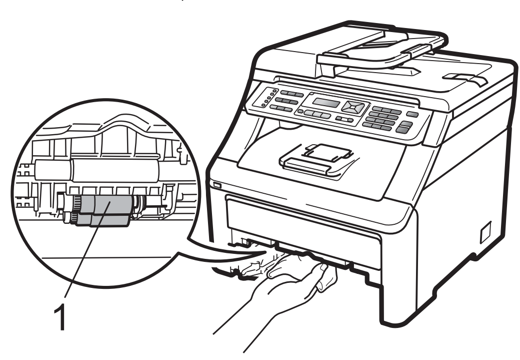
1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



3. Wringen Sie ein fusselfreies, in lauwarmes Wasser getauchtes Tuch fest aus und wischen Sie dann das Trennpolster (1) der Papierzufuhr damit ab, um Staub zu entfernen.



4. Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Innern des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder in das Gerät.
6. Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.

Kalibration

Die Intensität der einzelnen Farben im Ausdruck kann je nach Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, unterschiedlich ausfallen. Die Kalibration hilft Ihnen dabei, die Farbintensität zu verbessern.

1. Drücken Sie **Menü**, **4**, **5**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kalibrieren` zu wählen.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Sie können die Kalibrationseinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie **Menü**, **4**, **5**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zurücksetzen` zu wählen.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie **Stopp** und versuchen Sie es erneut. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 134.
- Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibration mit dem Windows®-Druckertreiber durchführen. Siehe *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.
- Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibration mit dem Status Monitor durchführen. Siehe *Status Monitor* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.
  Wenn der **Status Monitor** geöffnet ist, wählen Sie in der Menüleiste **Steuerung / Farbkalibration**.

Automatische Registrierung

Registrierung

Wenn ausgefüllte Farbbereiche oder Bilder cyanfarbene, magentafarbene oder gelbe ausgefranste Ränder aufweisen, können Sie die automatische Farbregistrierung zur Korrektur verwenden.

1. Drücken Sie **Menü**, **4**, **6**, **1**.
2. Zum Starten der Funktion drücken Sie **1**.
   Zum Abbrechen der Funktion drücken Sie **2**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Frequenz

Mit dieser Funktion kann die automatische Farbregistrierung eingeschaltet und die Häufigkeit festgelegt werden, mit der die automatische Farbregistrierung durchgeführt wird.

1. Drücken Sie **Menü**, **4**, **6**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Niedrig`, `Mittel`, `Hoch` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Manuelle Registrierung

Wenn nach der automatischen Registrierung die Farben noch immer nicht korrekt erscheinen, sollten Sie eine manuelle Registrierung durchführen.

1. Drücken Sie **Menü**, **4**, **7**, **1**.
2. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Diagramm zur Farbregistrierung auszudrucken.
3. Nach Ausdruck des Diagramms zur Farbregistrierung drücken Sie **2** (`Farben korrig.`), um die Farbe manuell zu korrigieren.
4. Beginnen Sie mit **1** (Magenta) im Diagramm, prüfen Sie, welcher farbige Balken die einheitlichste Druckdichte aufweist und geben Sie die entsprechende Nummer mit Hilfe von ▲ und ▼ am Gerät ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie dies für **2** (Cyan), **3** (Gelb), **4**, **5**, **6** bis **9**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

C

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Wartungsmeldungen werden im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Diese Meldungen informieren Sie darüber, dass die entsprechenden Materialien verbraucht sind. Sie sollten dann die entsprechenden Verbrauchsmaterialien vorrätig haben, um zu vermeiden, dass nicht weitergedruckt werden kann.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
`Toner fast leer` `Halten Sie eine neue Tonerkassette X bereit.`	Tonerkassette X = Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz	<Schwarz> 2.200 Seiten [1] [2] <Cyan, Magenta, Gelb> 1.400 Seiten [1] [2]	Siehe Seite 162.	TN-230BK, TN-230C, TN-230M, TN-230Y
`Trommeln bestell`	4 Trommeleinheiten	15.000 Seiten [1] [3] [4]	Siehe Seite 167.	DR-230CL [5]
`Trom. bestell. X`	1 Trommeleinheit **X** = **C**, **M**, **Y**, **K** **C** = Cyan **M** = Magenta **Y** = Gelb **K** = Schwarz	15.000 Seiten [1] [3] [4]	Siehe Seite 167.	DR-230CL-BK [6], DR-230CL-CMY [7]
`Transfer bestell`	Transfereinheit	50.000 Seiten [1]	Siehe Seite 172.	BU-200CL
`Tonerabf bestell`	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten [1]	Siehe Seite 176.	WT-200CL

[1] A4- oder Letter-Format (einseitig)

[2] Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

[3] 1 Seite pro Auftrag.

[4] Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

[5] Enthält 4 Trommeleinheiten im Set.

[6] Enthält 1 Trommeleinheit (Schwarz).

[7] Enthält 1 Trommeleinheit (Farbe).

Bestimmte Teile müssen regelmäßig ersetzt und das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
`Toner ersetzen`	Tonerkassette	<Schwarz> 2.200 Seiten [1,2] <Cyan, Magenta, Gelb> 1.400 Seiten [1,2]	Siehe Seite 162.	TN-230BK, TN-230C, TN-230M, TN-230Y
`Trommeln ersetz.`	4 Trommeleinheiten	15.000 Seiten [1,3,4]	Siehe Seite 169.	DR-230CL [5]
`Trommel ersetz X`	1 Trommeleinheit **X** = **C**, **M**, **Y**, **K** **C** = Cyan **M** = Magenta **Y** = Gelb **K** = Schwarz	15.000 Seiten [1,3,4]	Siehe Seite 169.	DR-230CL-BK [6], DR-230CL-CMY [7]
`Trommelfehler` [8]	Trommeleinheit	15.000 Seiten [1,3,4]	Siehe Seite 169.	
`Transfer ersetz.`	Transfereinheit	50.000 Seiten [1]	Siehe Seite 172.	BU-200CL
`Tonerabf ersetz.`	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten [1]	Siehe Seite 176.	WT-200CL
`Fixiereinh ers.`	Fixiereinheit	50.000 Seiten [1]	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Brother Service-Partner, um die Fixiereinheit zu ersetzen.	
`PZ-Kit ersetz.`	Papierzufuhr-Kit	50.000 Seiten [1]	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kits an Ihren Händler oder Brother Service-Partner.	

1 A4- oder Letter-Format (einseitig)

2 Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

3 1 Seite pro Auftrag.

4 Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

5 Enthält 4 Trommeleinheiten im Set.

6 Enthält 1 Trommeleinheit (Schwarz).

7 Enthält 1 Trommeleinheit (Farbe).

8 Die Meldung `Trommelfehler` wird in zwei Fällen angezeigt: Wenn die Meldung `Trommeleinheit ersetzen.` als Lauftext im Display angezeigt wird, müssen Sie die Trommeleinheit ersetzen. Wenn die Meldung `Grünen Schieber der Trommel verschieben.` als Lauftext im Display angezeigt wird, müssen Sie die Trommeleinheit nicht ersetzen, sondern nur die Koronadrähte reinigen. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 151.)

Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* auf Seite 111.) Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.
- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier oder auf ein Tuch, damit die Arbeitsfläche nicht verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der Kassetten basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art der verwendeten Druckmedien abhängig.

Tonerkassette ersetzen

Mit Standard-Tonerkassetten können ca. 2.200 Seiten mit Schwarz und ca. 1.400 Seiten mit Gelb, Magenta und Cyan [1] gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Im Lieferumfang des Gerätes ist eine Starter-Tonerkassette enthalten, die nach ca. 1.000 Seiten ausgetauscht werden muss [1]. Wenn eine Tonerkassette fast verbraucht ist, wird die Meldung `Toner fast leer` angezeigt.

[1] Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.



- Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung `Toner fast leer` erscheint.
- Um Ausdrucke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie nur original Brother Tonerkassetten verwenden. Zum Kauf der Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
- Wenn die Tonerkassette gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 148.
- Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellerer bzw. dunklerer Ausdrucke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.

Toner-fast-leer-Meldung

```
Toner fast leer
Halten Sie...
```

Wenn das Display `Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkassette X bereit.` anzeigt, ist der Tonervorrat des Gerätes fast verbraucht. Kaufen Sie eine neue Tonerkassette und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Toner ersetzen` angezeigt wird. Im Display wird die Farbe des Toners, der fast verbraucht ist, angezeigt (Schwarz, Gelb, Magenta oder Cyan).

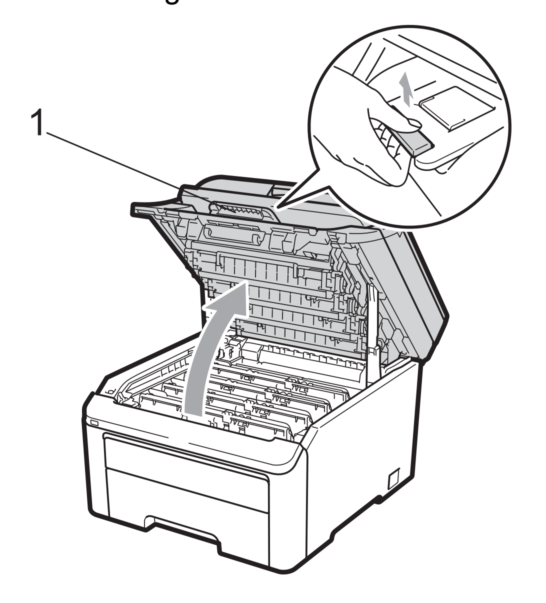
Toner-ersetzen-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss die Tonerkassette ersetzt werden:

```
Toner ersetzen
```

Der Lauftext im Display zeigt an, welche Farbe ersetzt werden muss.

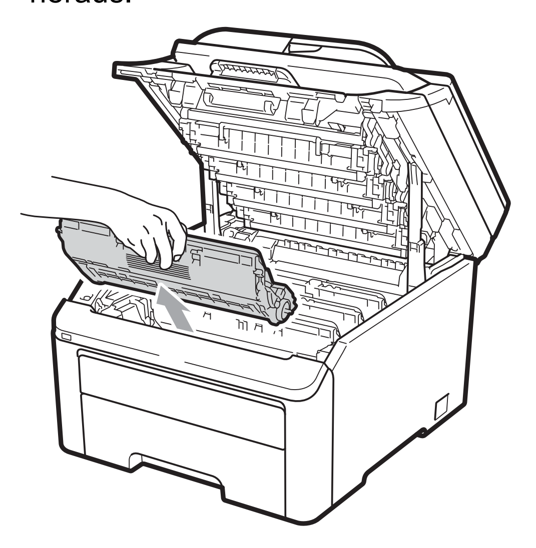
1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



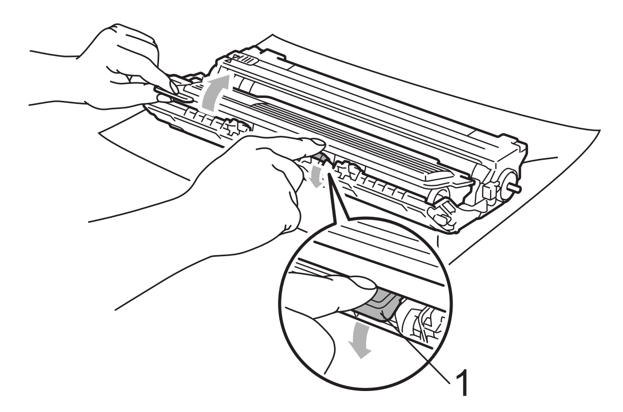
WICHTIG

Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe aus dem Gerät heraus.



4. Drücken Sie den grün markierten Entriegelungshebel (1) nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



WARNUNG

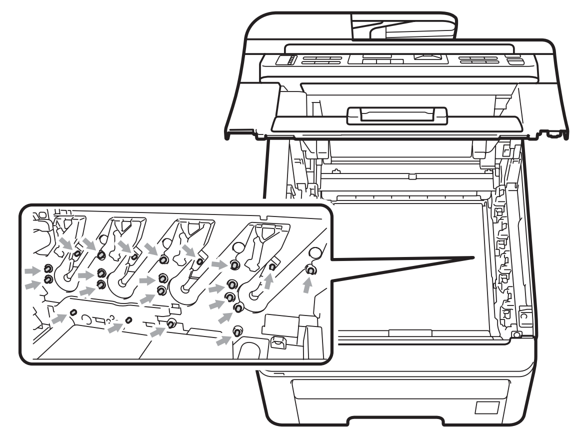
Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, oder Sprays bzw. andere entflammbare Substanzen. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 148 für weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes.

Achten Sie darauf, dass kein Toner eingeatmet wird.

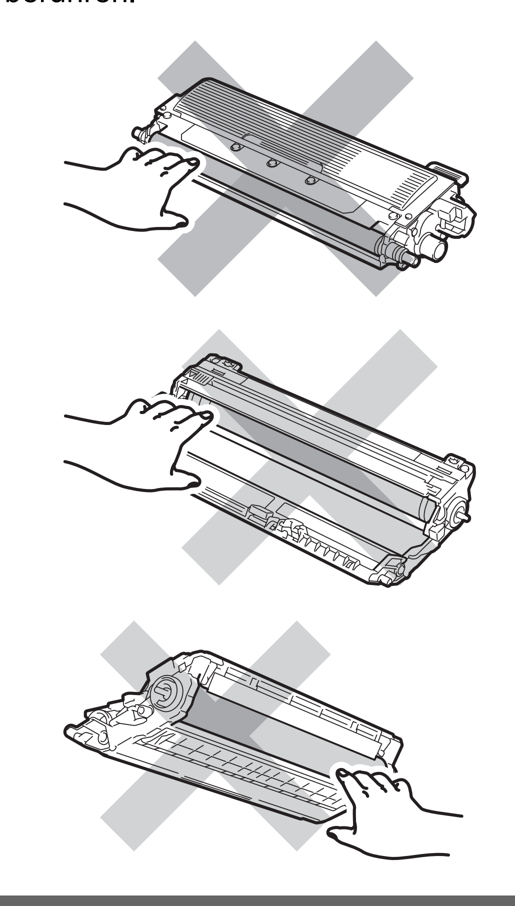
WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagrechten und stabilen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

• Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

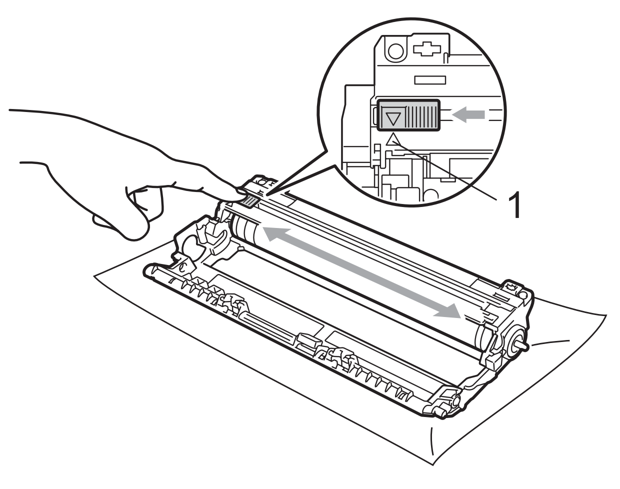




Hinweis

- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* auf Seite 111.) Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

5. Reinigen Sie den primären Koronadraht im Innern der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig von links nach rechts und von rechts nach links schieben.

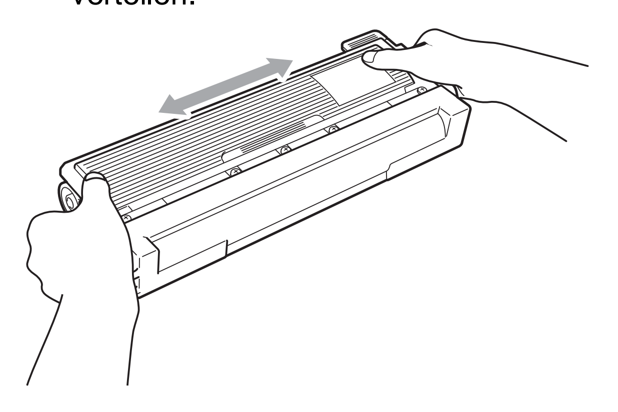




Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

6. Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schwenken Sie sie vorsichtig mehrmals seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



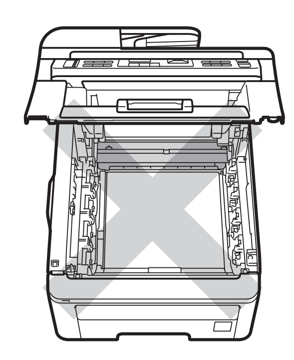
WICHTIG

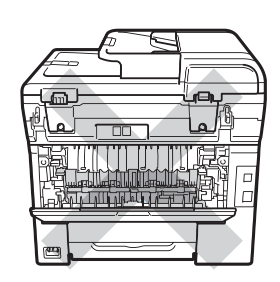
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie eine Tonerkassette längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Falls eine Trommeleinheit nach dem Auspacken direktem Sonnenlicht oder Raumlicht ausgesetzt war, kann sie dadurch beschädigt worden sein.

VORSICHT

HEISSE GERÄTETEILE

Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Verringerung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.

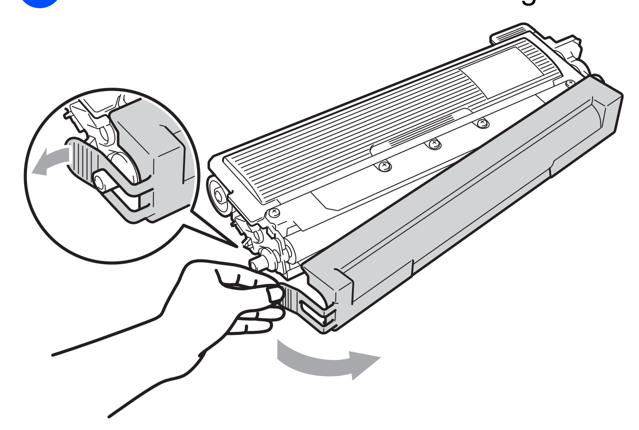




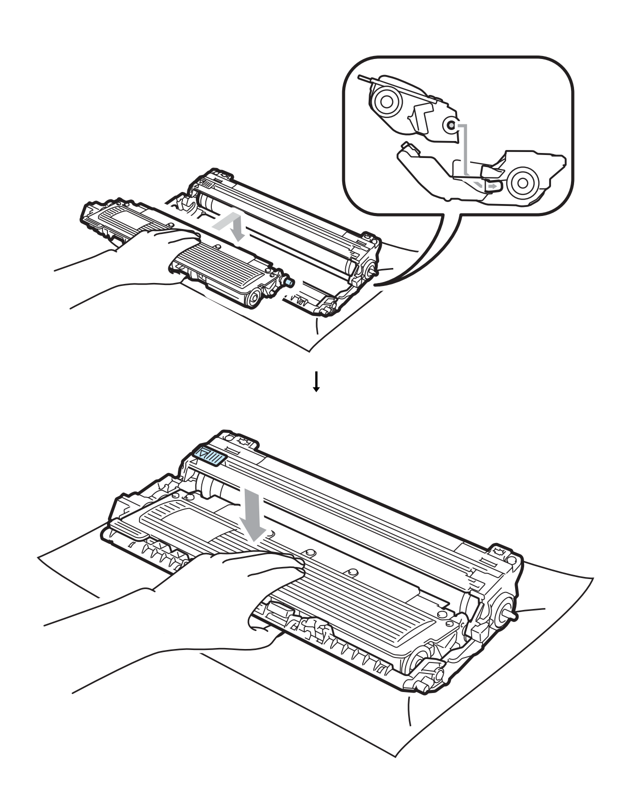
WICHTIG

Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother Tonerkassetten (TN-230BK/TN-230C/TN-230M/TN-230Y) benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur original Brother Tonerkassetten zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder anderen Teilen des Gerätes beschädigt werden, weil nicht original Brother Toner oder Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie gedeckt.

7. Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



8 Setzen Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, sodass sie hörbar einrastet.

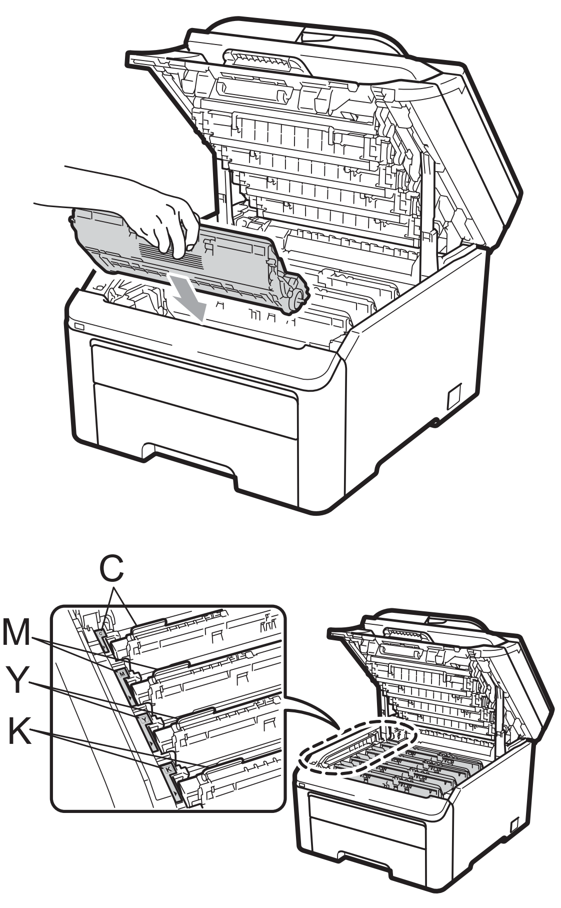




Hinweis

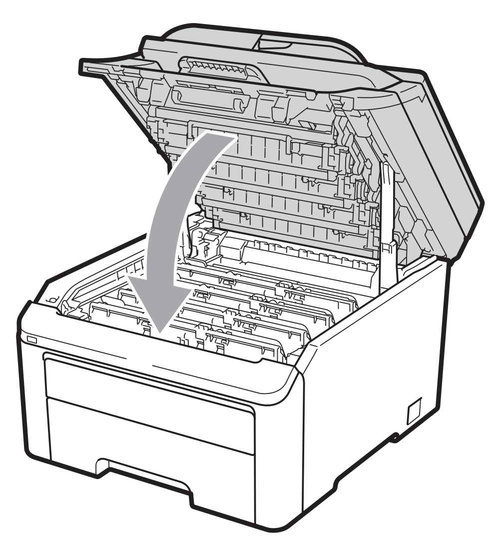
Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

9 Setzen Sie die Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb, K-Schwarz

10 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.



 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

 **Hinweis**

Schalten Sie das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die obere Abdeckung, bevor das Display wieder zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt ist.

WICHTIG

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, denn sie kann noch Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Trommeleinheiten

Ein neues Trommel-Kit (Modellnummer DR-230CL) kann ca. 15.000 Seiten (einseitig im A4- oder Letter-Format) ausdrucken. Das Trommel-Kit DR-230CL enthält 4 Trommeleinheiten: 1 schwarze (DR-230CL-BK) und 3 farbige (DR-230CL-CMY). Da die Trommeln während der verschiedenen Betriebsstadien gleichzeitig rotieren (auch wenn Sie nur mit einer Farbe drucken) und die Beschädigung nur einer Trommel unwahrscheinlich ist, werden Sie alle Trommeln zur gleichen Zeit austauschen müssen. Viele verschiedene Faktoren, die sich unserer Kontrolle entziehen, wirken sich auf die Lebensdauer der Trommel aus, daher kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten, die mit Ihrer Trommeleinheit gedruckt werden können, garantiert werden. Der Drucker sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit ausreichender Belüftung verwendet werden. Der Gebrauch und die Rotation der Trommel und der Kontakt mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierweg führen zu Abnutzung und Verschleiß der Trommel.

Wenn eine Trommel den werkseitig festgelegten Rotationsgrenzwert gemäß der angenommenen Seitenreichweite erreicht hat, erscheint im Display des Produktes die Aufforderung, die entsprechende(n) Trommel(n) zu wechseln. Das Produkt kann weiter verwendet werden, jedoch ist die Druckqualität eventuell nicht mehr optimal.

Trommel-bestellen-Meldungen

```
Trommeln bestell
```

Wenn das Display `Trommeln bestell` anzeigt, hat das Trommel-Kit fast das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie ein neues Trommel-Kit (DR-230CL) und halten Sie es bereit, bevor im Display eine Meldung zum Ersetzen der Trommeln angezeigt wird. Zum Ersetzen der Trommeleinheiten lesen Sie *Trommeleinheiten ersetzen* auf Seite 169.

WICHTIG

Für beste Ergebnisse verwenden Sie nur original Brother Trommeleinheiten und original Brother Tonereinheiten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Druckers. Garantie und Gewährleistung gelten eventuell nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller verursacht wurden.



Hinweis

`Trom. bestell. X`

Wenn nur eine einzelne Trommel fast verbraucht ist, wird im Display die Meldung `Trom. bestell. X` angezeigt. (X) steht für die Farbe der Trommeleinheit, die fast verbraucht ist. ((K) =Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan). Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler zum Kauf einer neuen Trommeleinheit DR-230CL-BK (für Schwarz) oder DR-230CL-CMY (für die Farbe Y, M, C) und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Trommeln ersetz.` angezeigt wird. Während der normalen Lebensdauer eines Trommel-Kits erscheint die Meldung `Trom. bestell. X` nicht. Die Meldung verweist nur auf eine bestimmte Trommel, wenn zuvor eine einzelne Einheit aufgrund einer Beschädigung oder eines Fehlers ausgetauscht wurde.

Trommeln-ersetzen-Meldungen

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss das Trommel-Kit ersetzt werden:

`Trommeln ersetz.`

`Trommelfehler`

<Lauftext>

`Trommeleinheit ersetzen. Schwarz/ Cyan/ Magenta/ Gelb. Siehe dazu das Benutzerhandbuch.` [1]

[1] Nur die Farbe, die ersetzt werden muss, wird angezeigt.

Die Trommelfehler-Meldung wird in zwei Fällen angezeigt: Wenn der Lauftext `Trommeleinheit ersetzen.` zeigt, müssen Sie die Trommeleinheit ersetzen. Wenn der Lauftext `Grünen Schieber der Trommel verschieben.` zeigt, müssen Sie die Trommeleinheit nicht ersetzen, sondern nur die Koronadrähte reinigen. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 151.)

WICHTIG

Für beste Ergebnisse verwenden Sie nur original Brother Trommeleinheiten und original Brother Tonereinheiten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Druckers. Garantie und Gewährleistung gelten eventuell nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller verursacht wurden.



Hinweis

Wenn nur eine bestimmte Trommel ersetzt werden muss, wird im Display die Meldung `Trommel ersetz X` angezeigt. (X) steht für die Farbe der Trommeleinheit, die ersetzt werden muss. ((K)=Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan). Während der normalen Lebensdauer eines Trommel-Kits erscheint die Meldung „Trommel ersetz X" nicht. Die Meldung verweist nur auf eine bestimmte Trommel, wenn eine einzelne Einheit aufgrund einer Beschädigung oder eines Fehlers ausgetauscht wurde.

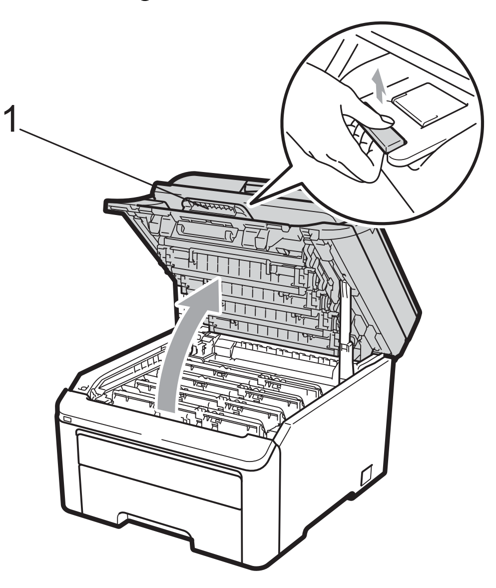
Trommeleinheiten ersetzen

WICHTIG

- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, denn sie kann noch Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Reinigen Sie bei jedem Wechsel der Trommeleinheit das Innere des Druckers. (Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 148.)

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

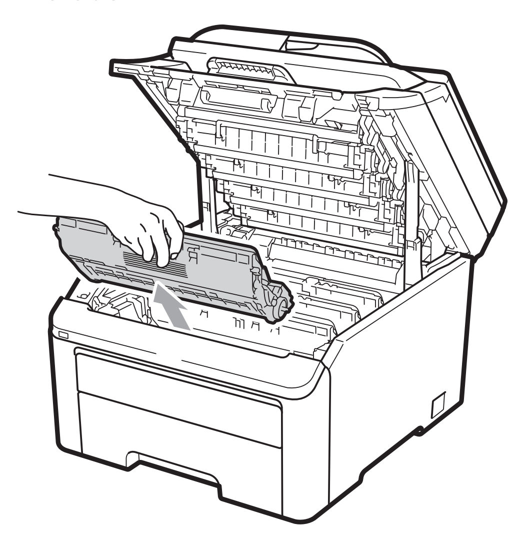
2. Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



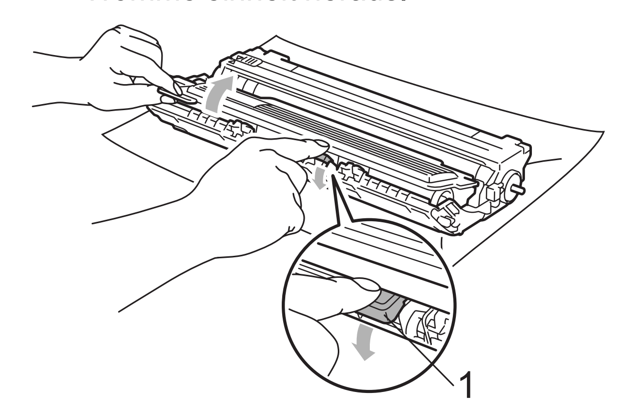
WICHTIG

Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe aus dem Gerät heraus.



4. Drücken Sie den grün markierten Entriegelungshebel (1) nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



⚠ WARNUNG

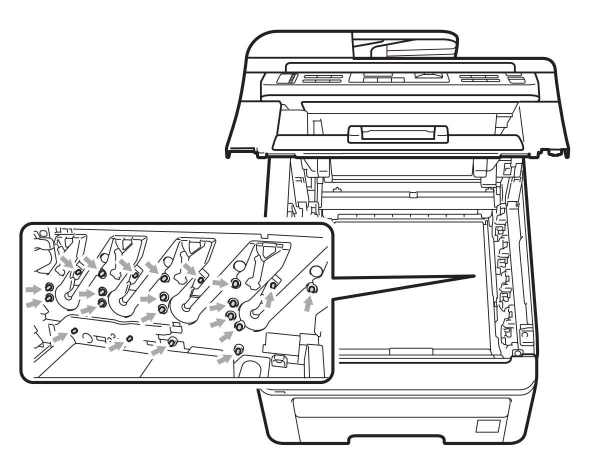
Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Äußeren oder Inneren des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, oder Sprays bzw. andere entflammbare Substanzen. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 148 für weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes.

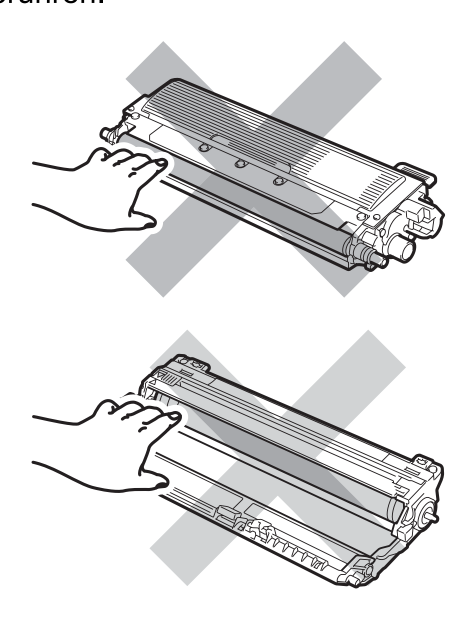
Achten Sie darauf, dass kein Toner eingeatmet wird.

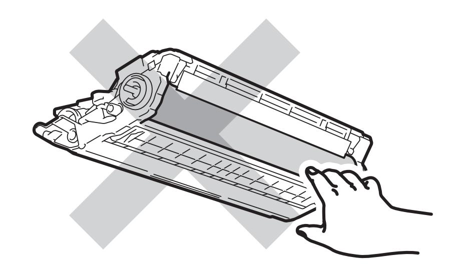
WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

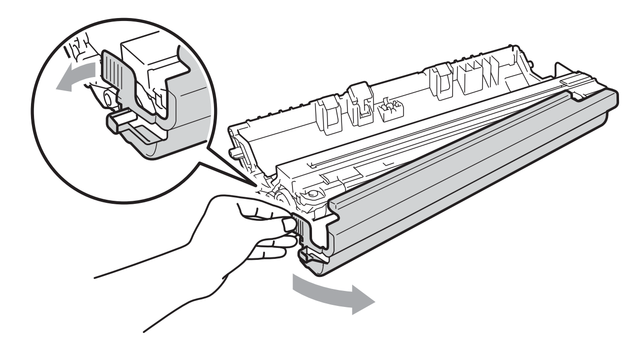




Hinweis

- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* auf Seite 111.) Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

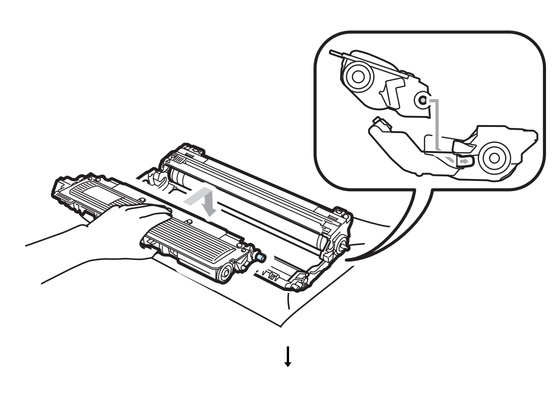
5 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und entfernen Sie die Schutzabdeckung.

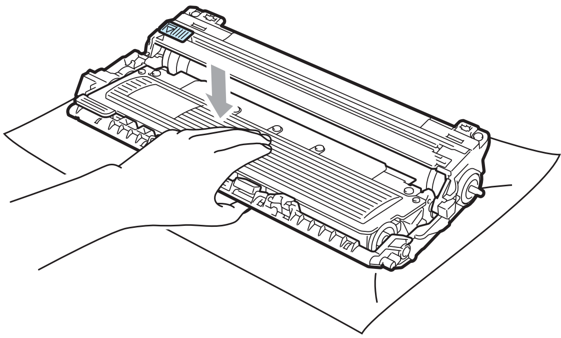


WICHTIG

Packen Sie die Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Die Einwirkung von direktem Sonnenlicht oder Raumlicht kann die Trommeleinheit beschädigen.

6 Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, sodass sie hörbar einrastet.

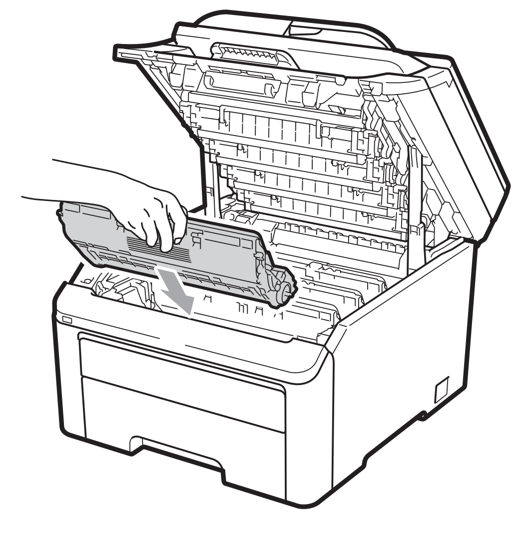


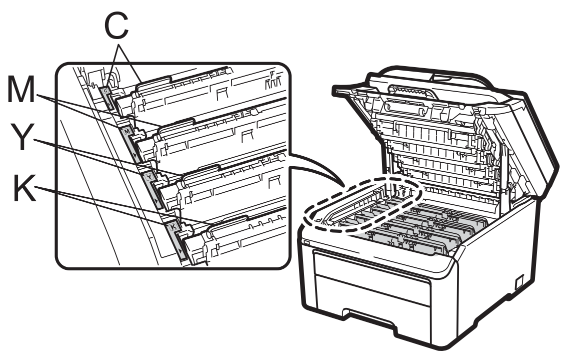


WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

7. Setzen Sie die Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.





C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb, K-Schwarz

8. Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

Trommelzähler zurücksetzen

Wenn Sie eine Trommeleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Trommelzähler wie folgt zurücksetzen:

1. Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Für MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü**, **8**, **4**.
   Für MFC-9120CN: Drücken Sie **Menü**, **6**, **4**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Farbe der Trommel zu wählen, die Sie ersetzt haben. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um den Zähler der Trommeleinheit zurückzusetzen.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Transfereinheit ersetzen

Modellname BU-200CL

Mit einer neuen Transfereinheit können ca. 50.000 Seiten (A4 oder Letter, einseitig) bedruckt werden.

Transfereinheit-bestellen-Meldung

```
Transfer bestell
```

Wenn das Display `Transfer bestell` anzeigt, ist die Transfereinheit fast verbraucht. Kaufen Sie eine neue Transfereinheit und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Transfer ersetz.` angezeigt wird.

Transfereinheit-ersetzen-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss die Transfereinheit ersetzt werden:

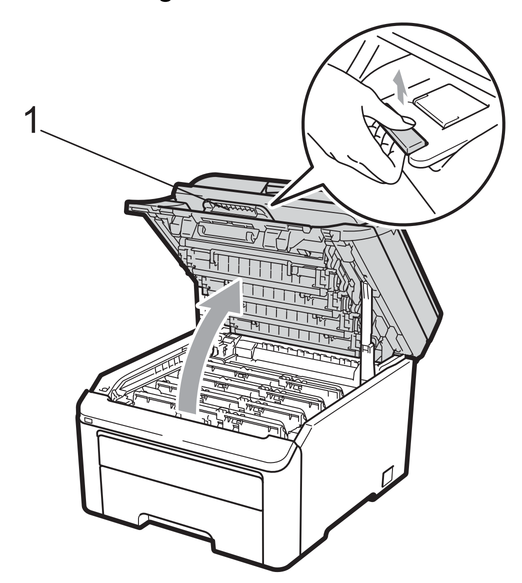
```
Transfer ersetz.
```

WICHTIG

- Berühren Sie NICHT die Oberfläche der Transfereinheit, weil dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- Schäden, die durch falsche Behandlung der Transfereinheit entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

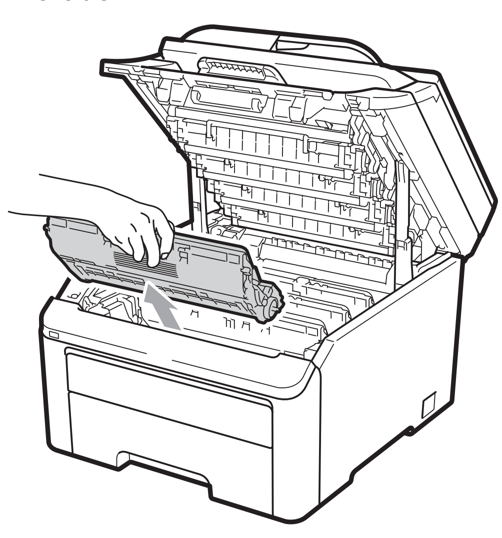
2. Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



WICHTIG

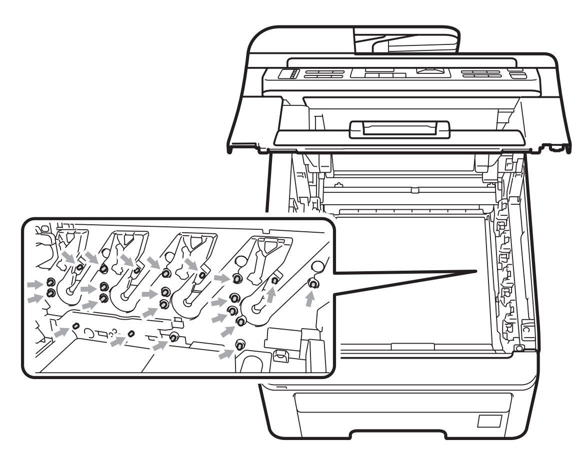
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3. Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus.



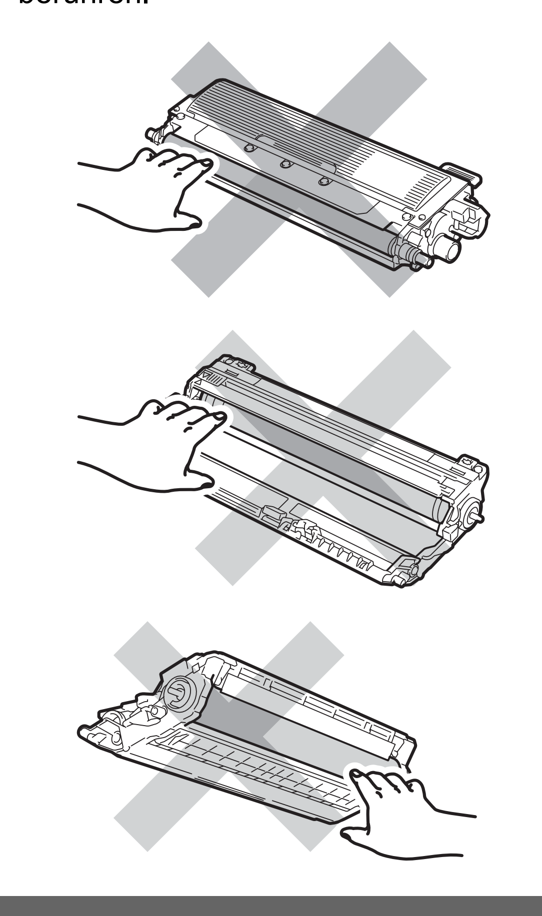
WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

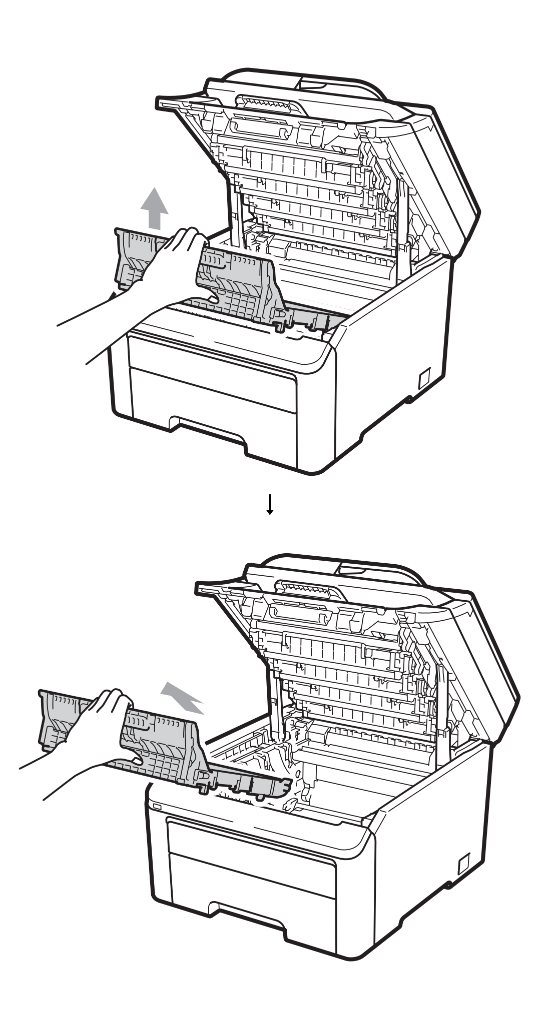


- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

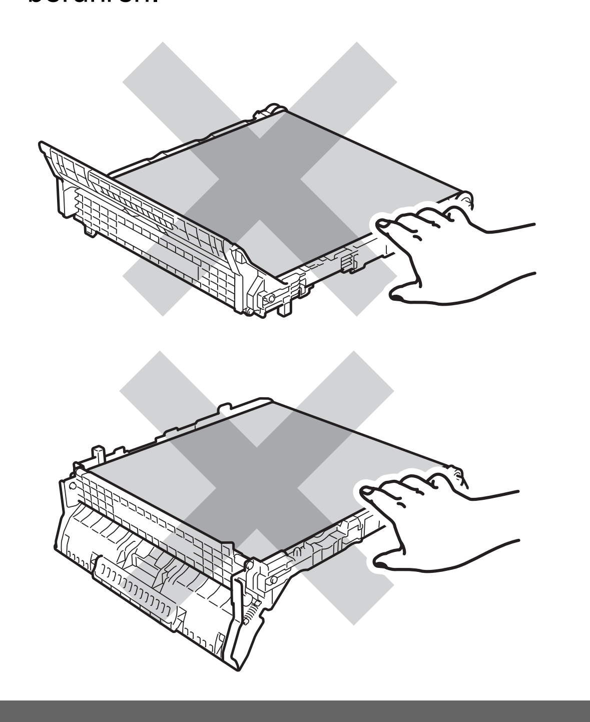


4 Heben Sie die Transfereinheit an dem grünen Griff an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.

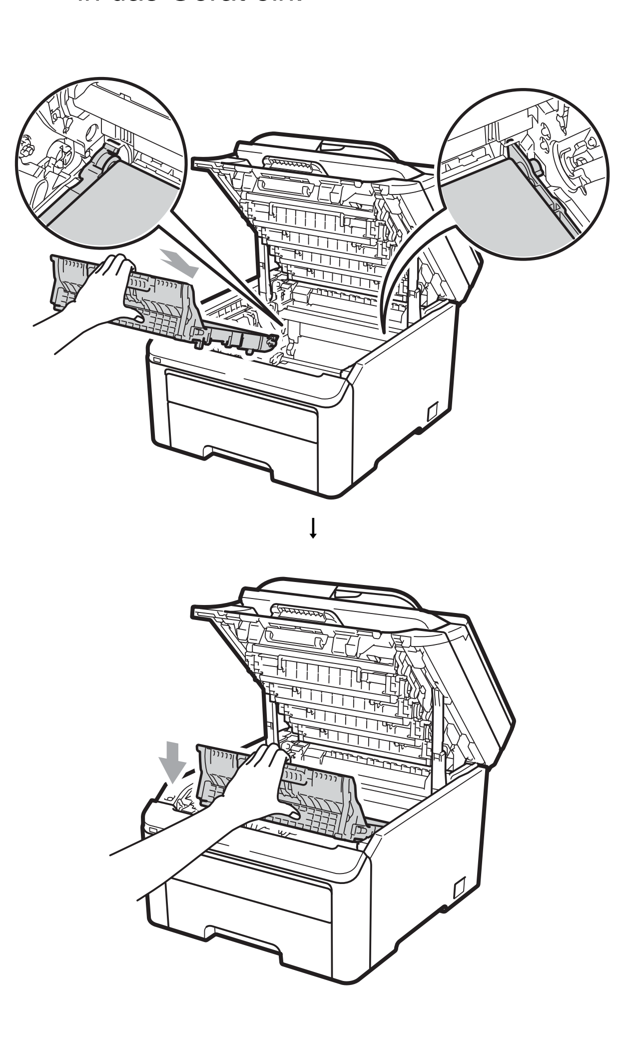


WICHTIG

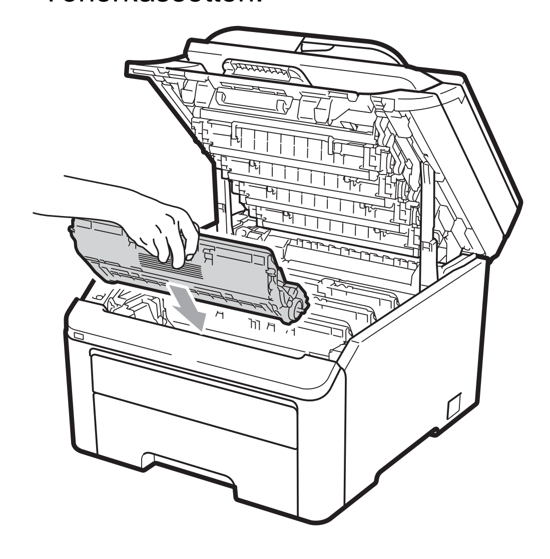
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

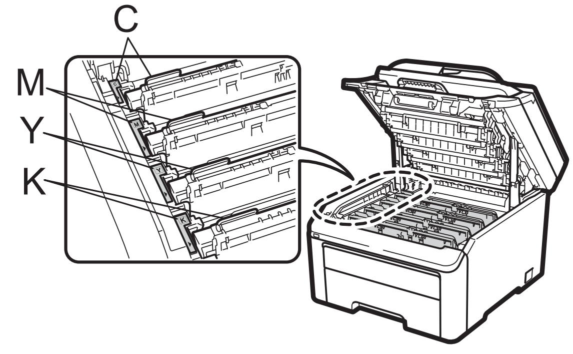


5 Packen Sie die neue Transfereinheit aus und setzen Sie die Transfereinheit in das Gerät ein.



6. Schieben Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit Tonerkassetten.





C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb, K-Schwarz

7. Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

Wenn Sie eine Transfereinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler der Transfereinheit wie folgt zurücksetzen:

1. Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

2. Für MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü**, **8**, **4**.
   Für MFC-9120CN: Drücken Sie **Menü**, **6**, **4**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Transfereinh.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie **1**, um den Zähler der Transfereinheit zurückzusetzen.

5. Drücken Sie **Stopp**.

Toner-Abfallbehälter ersetzen

Modellname WT-200CL

Mit einem neuen Toner-Abfallbehälter können ca. 50.000 Seiten (A4 oder Letter, einseitig) bedruckt werden.

Tonerabfall-bestellen-Meldung

```
Tonerabf bestell
```

Wenn das Display `Tonerabf bestell` anzeigt, ist der Toner-Abfallbehälter fast verbraucht. Kaufen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter und halten Sie ihn bereit, bevor die Meldung `Tonerabf ersetz.` angezeigt wird.

Tonerabfall-ersetzen-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss der Toner-Abfallbehälter ersetzt werden:

```
Tonerabf ersetz.
```

WICHTIG

Der Toner-Abfallbehälter darf NICHT wiederverwendet werden.

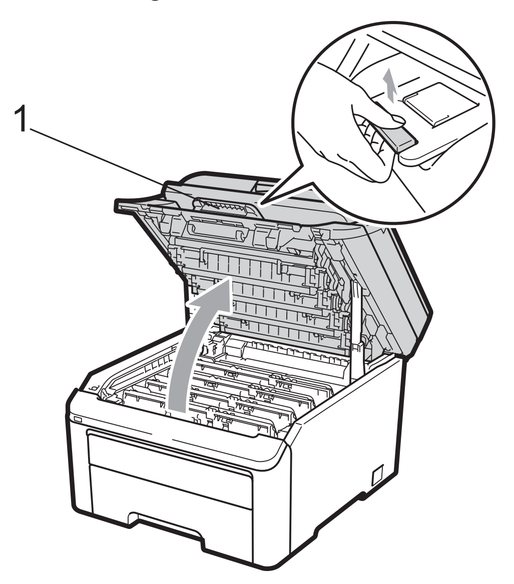
WARNUNG

Verbrennen Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT. Er könnte explodieren.

Achten Sie darauf, dass kein Toner verstreut wird. Der Toner darf NICHT eingeatmet werden oder in die Augen gelangen.

1. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

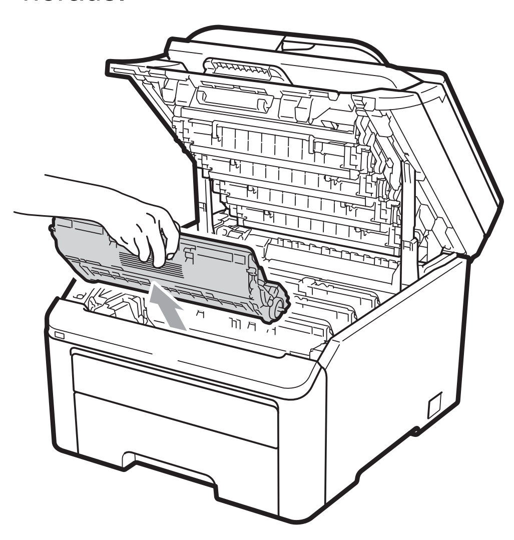
2. Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



WICHTIG

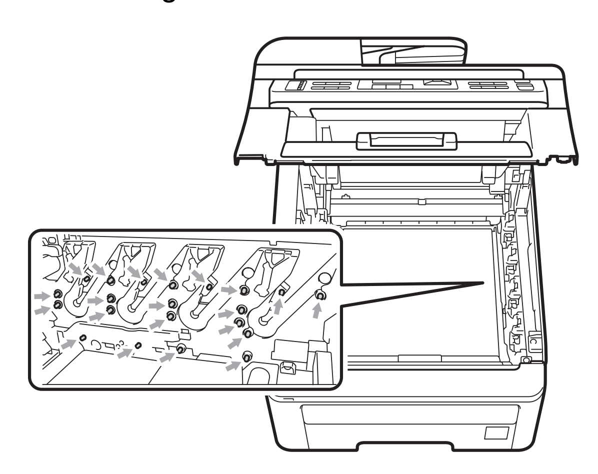
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

3. Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus.



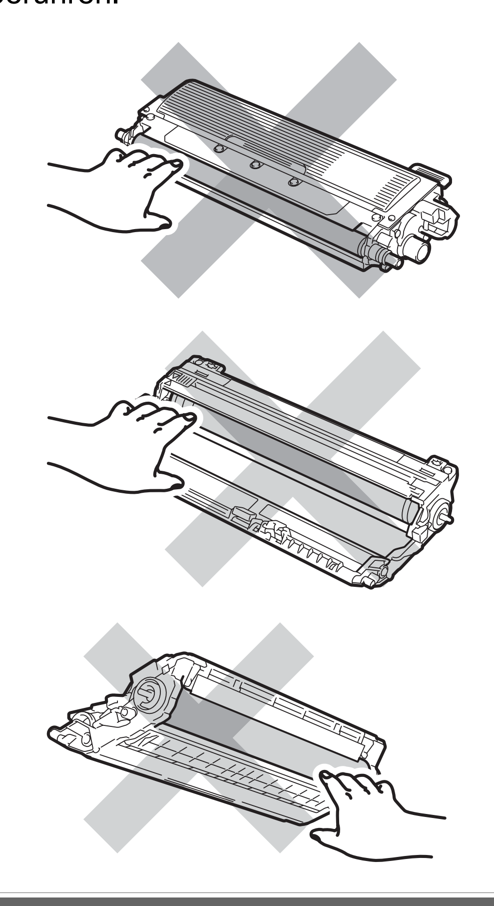
WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

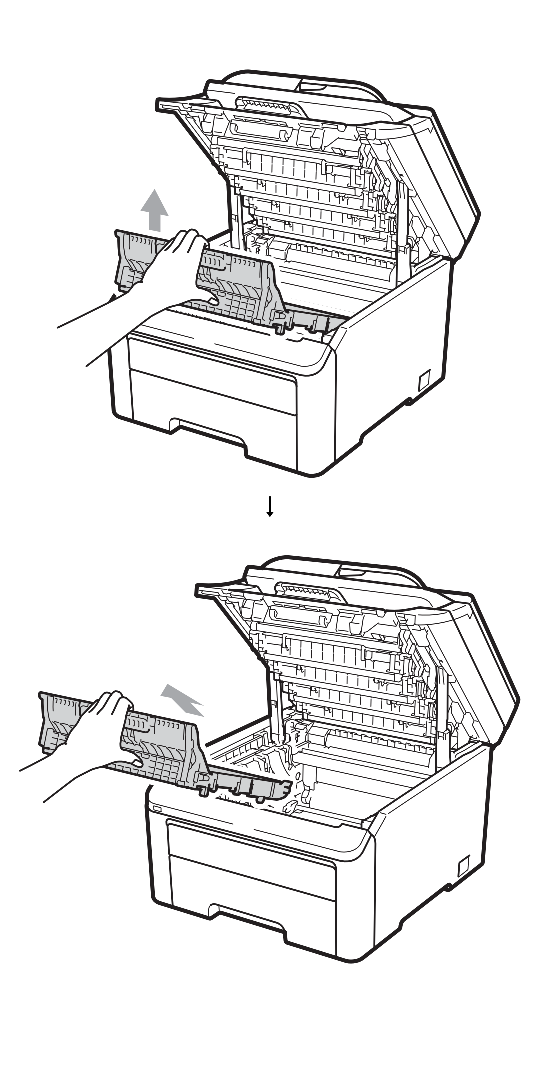


C

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



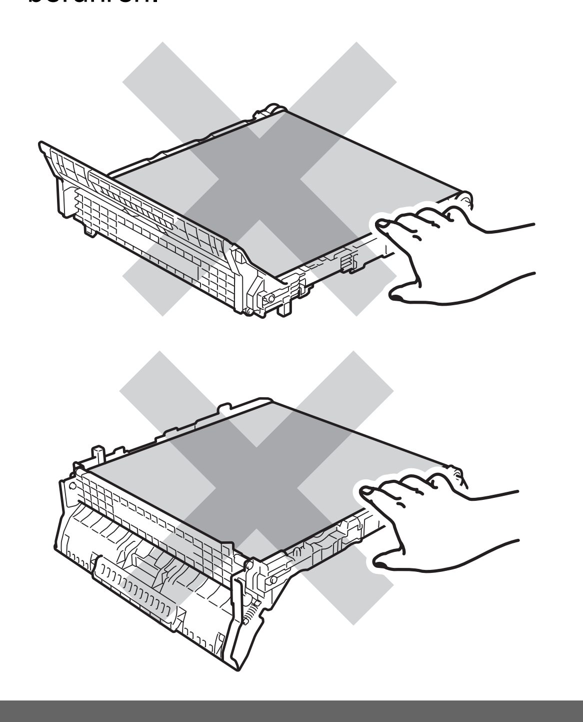
4. Heben Sie die Transfereinheit an dem grünen Griff an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



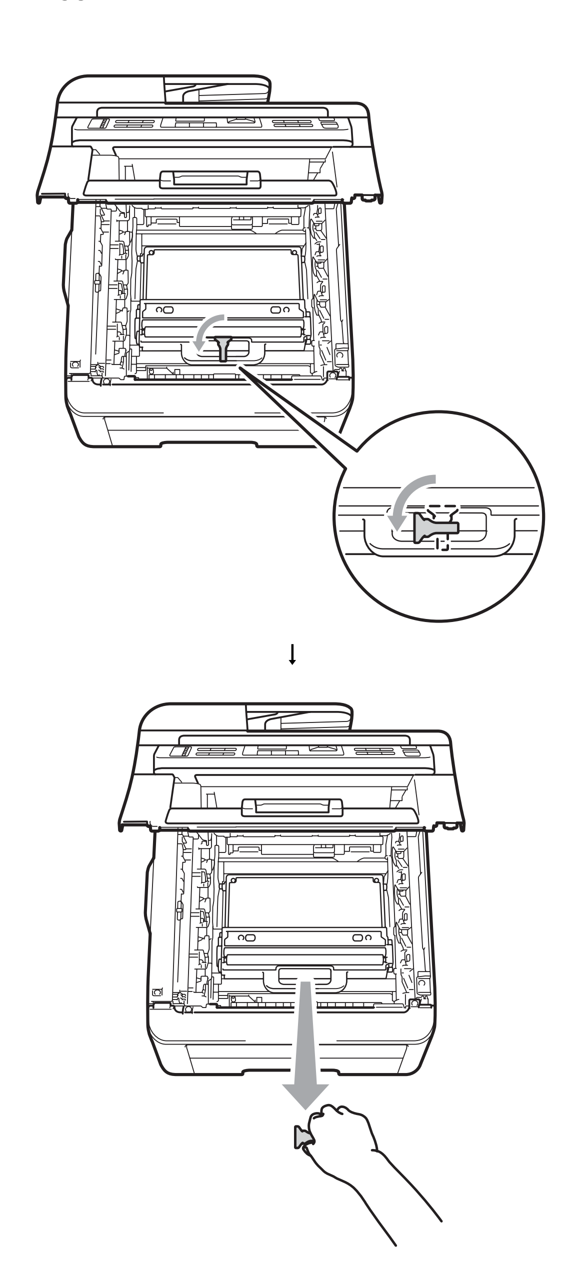
C

WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



5 Entfernen Sie das orangefarbene Verpackungsmaterial und entsorgen Sie es.

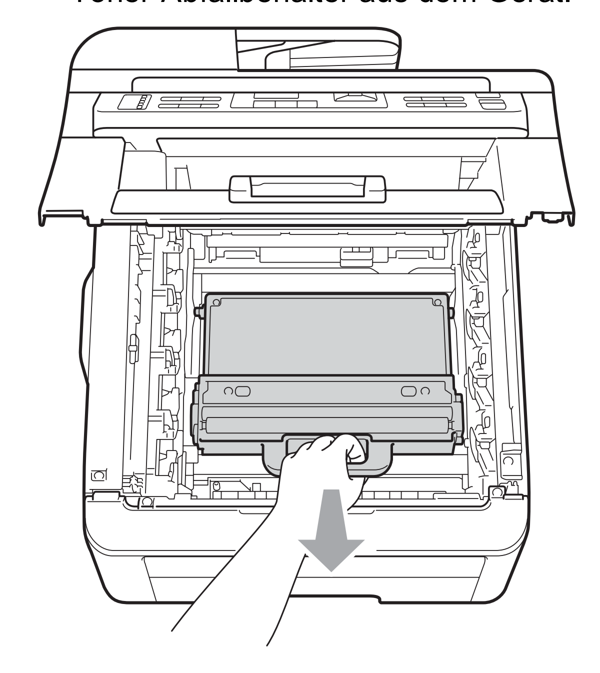




Hinweis

Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen. Das orangefarbene Verpackungsmaterial ist werkseitig zum Schutz Ihres Gerätes während des Transportes angebracht worden. Das orangefarbene Verpackungsmaterial ist für Ersatz-Toner-Abfallbehälter nicht erforderlich.

6. Fassen Sie den grünen Griff des Toner-Abfallbehälters und nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.



⚠ VORSICHT

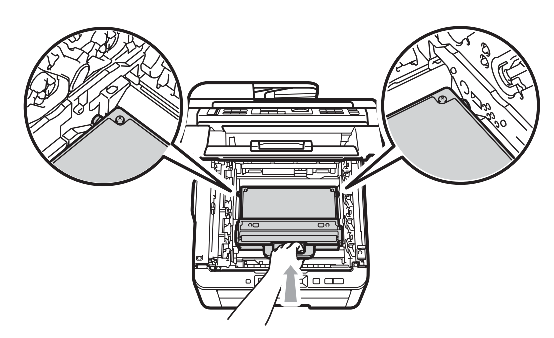
Gehen Sie vorsichtig mit dem Toner-Abfallbehälter um, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.



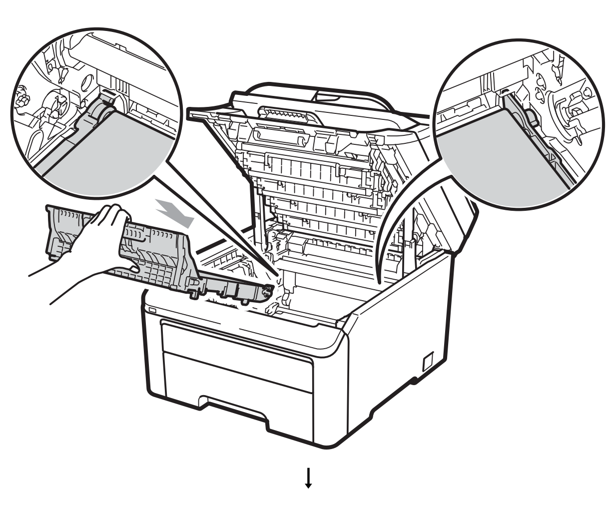
Hinweis

Entsorgen Sie den verbrauchten Toner-Abfallbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

7. Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus und setzen Sie ihn in das Gerät ein.

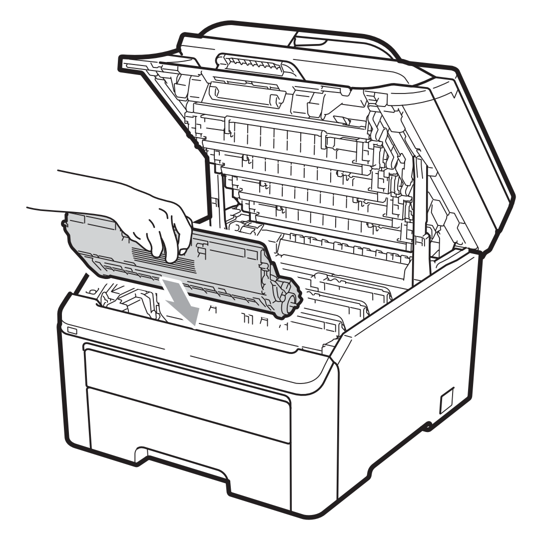


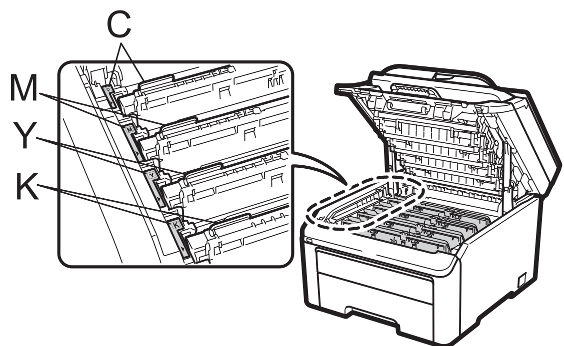
8. Schieben Sie die Transfereinheit in das Gerät.



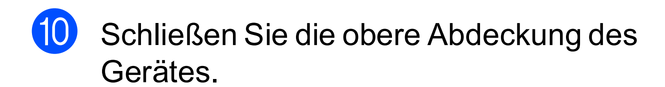


9 Schieben Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit Tonerkassetten.





C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb, K-Schwarz



10 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

Regelmäßig zu ersetzende Teile

Einige Wartungsteile sollten regelmäßig ausgetauscht werden, um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten. Die unten aufgeführten Teile müssen nach dem Drucken von ca. 50.000 Seiten [1] ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler, wenn im Display eine der folgende Meldungen erscheint.

1 A4- oder Letter-Format (einseitig)

Displayanzeige	Beschreibung
`PZ-Kit ersetz.`	Das Papierzufuhr-Kit der Papierzufuhr muss ersetzt werden.
`Fixiereinh ers.`	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.

C

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen.

1. Für MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü**, **8**, **1**.
   Für MFC-9120CN: Drücken Sie **Menü**, **6**, **1**.

2. Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Seitenzähler für die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten, der Berichte und Listen, der gedruckten Faxe sowie die Gesamtanzahl anzeigen lassen.

1. Für MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü**, **8**, **2**.
   Für MFC-9120CN: Drücken Sie **Menü**, **6**, **2**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Insgesamt`, `Fax/Liste`, `Kopie` oder `Drucken` im Display anzeigen zu lassen.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer der Geräteteile wie folgt im Display anzeigen lassen.

1. Für MFC-9320CW: Drücken Sie **Menü**, **8**, **3**.
   Für MFC-9120CN: Drücken Sie **Menü**, **6**, **3**.

   ```
   Geräte-Info
   3.Lebensdauer
   ```

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `1.Trommel`, `2.Transfereinh.`, `3.PZ-Kit` oder `4.Fixiereinheit` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 `Netzwerk`

Sie können den MFC/DCP-Server (d. h. alle Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

2 `Adresse & Fax`

Adresse & Fax setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Adressbuch

  (Zielwahl/Kurzwahl/Rundsendegruppen)

- Programmierte Faxaufträge

  (Gespeichertes Fax für den Faxabruf oder zeitversetztes Fax)

- Absenderkennung

  (Name und Nummer)

- Deckblatt

  (Kommentare)

- Fernabfrage-Funktionen

  (Zugangscode, Faxspeicherung, Fax-Weiterleitung und PC-Fax)

- Berichteinstellungen

  (Sendebericht/Tel-Index/Journal)

- Kennwort für Einstellsperre

3 `Alle Einstell.`

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Funktion auszuführen, bevor das Gerät entsorgt wird.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie `Netzwerk` oder `Alle Einstell.` wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **7**.

```
Inbetriebnahme
7.Zurücksetzen
```

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen. Drücken Sie **OK**.

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Um Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt ❹.
   - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt ❺.

4. Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie **1**. Das Gerät setzt die Einstellungen zurück.
   - Um das Menü ohne Neustart zu verlassen, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt ❺.

5. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können auch die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, indem Sie **Menü**, **7**, **0** (für MFC-9320CW) oder **Menü**, **5**, **0** (für MFC-9120CN) drücken.

C

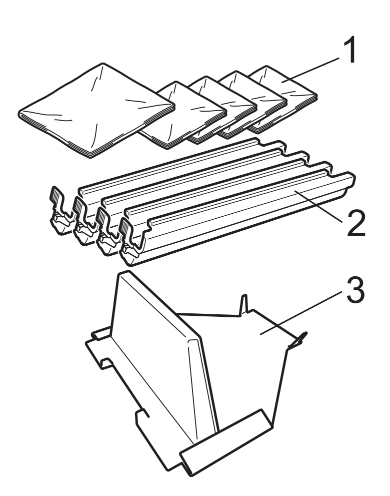
Verpacken des Gerätes für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, kann dies zum Verlust des Garantieanspruches führen.

VORSICHT

Zum Transport des Gerätes müssen alle Trommeleinheiten / Tonerkassetten und der Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät entfernt und in Plastikbeutel verpackt werden. Wenn diese Teile vor dem Versand nicht aus dem Gerät herausgenommen und in Plastikbeutel verpackt werden, kann dies zu schweren Schäden am Gerät und zum Verlust von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen führen.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile zum Verpacken des Gerätes vorhanden sind:



1 **Plastikbeutel - sollten von Ihnen (dem Benutzer) bereitgehalten werden, ein Beutel für den Toner-Abfallbehälter und jeweils ein Beutel für die vier Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten**

2 **Schutzabdeckungen, die an den original Trommeleinheiten mit Tonerkassetten befestigt waren**

3 **Verpackungsmaterial zum Fixieren der Transfereinheit**

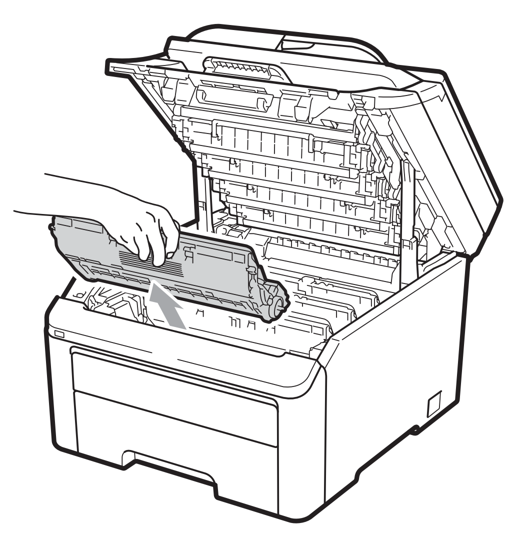
WARNUNG

Das Gerät ist ca. 22,9 kg schwer. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten mindestens zwei Personen das Gerät anheben. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.

WICHTIG

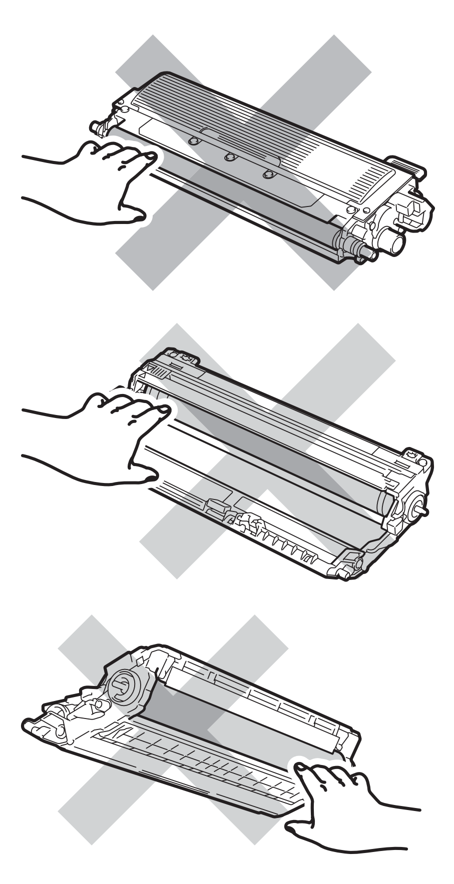
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät vollständig abgekühlt hat, indem Sie es mindestens 30 Minuten vom Stromnetz getrennt stehen lassen, bevor Sie es verpacken.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel von der Telefonsteckdose ab.
3. Ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, vom Gerät ab.
4. Öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig und nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus.

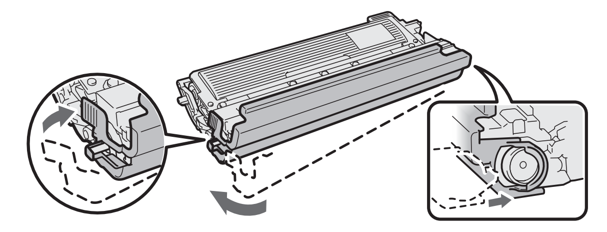


⚠ VORSICHT

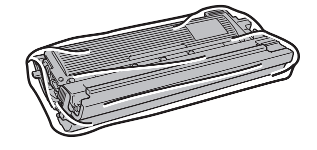
Berühren Sie NICHT die in der Abbildung grau schattierten Teile.



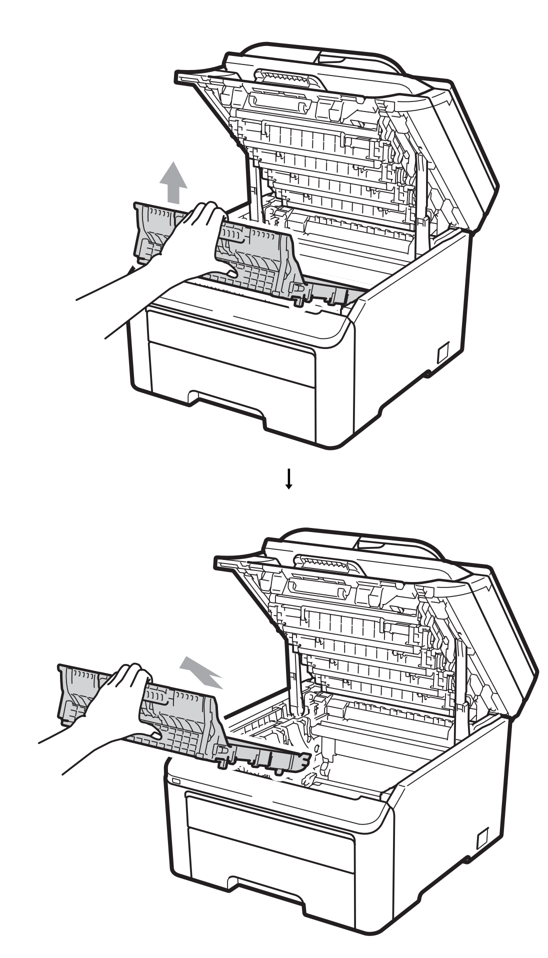
5. Befestigen Sie die Schutzabdeckung an jeder Trommeleinheit mit Tonerkassette.



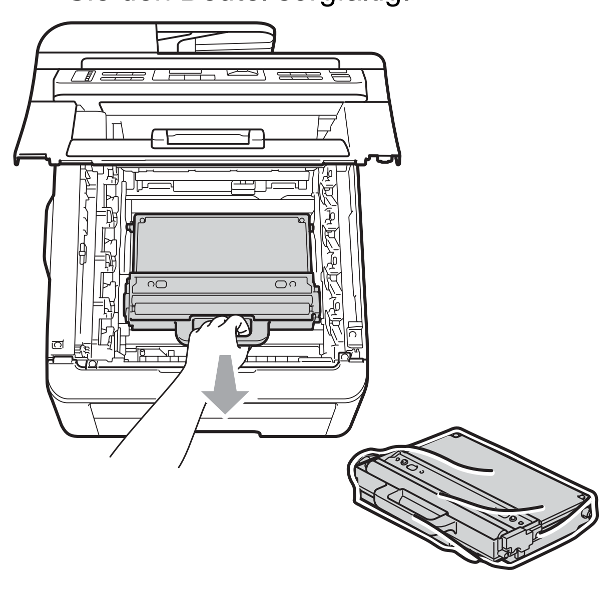
6. Legen Sie jede Einheit in einen Plastikbeutel und verschließen Sie die einzelnen Beutel sorgfältig.



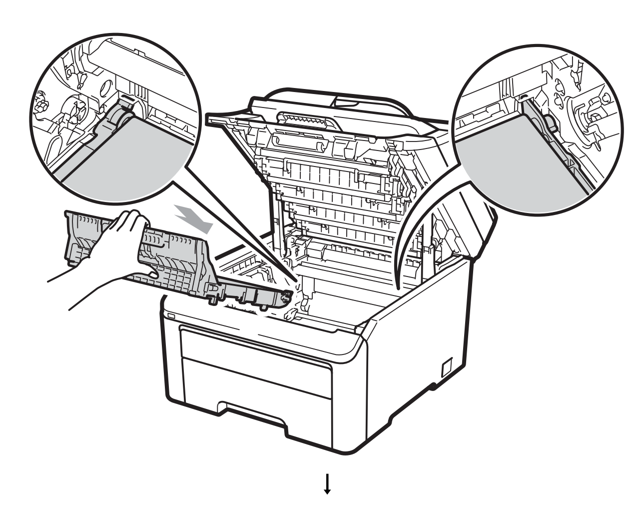
7. Entfernen Sie die Transfereinheit, indem Sie sie an dem grünen Griff anheben und aus dem Gerät herausziehen.



8. Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät, packen Sie ihn dann in einen Plastikbeutel und verschließen Sie den Beutel sorgfältig.

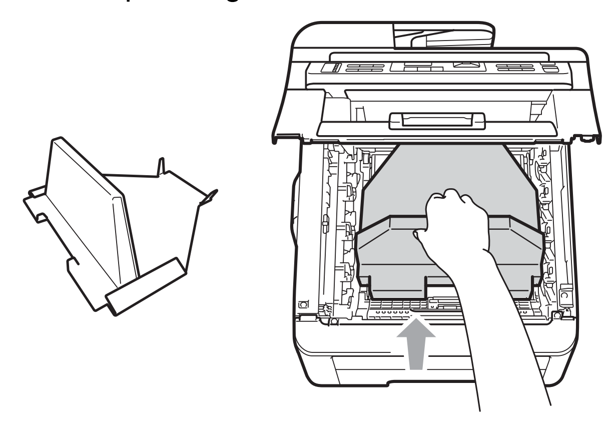


9. Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein.

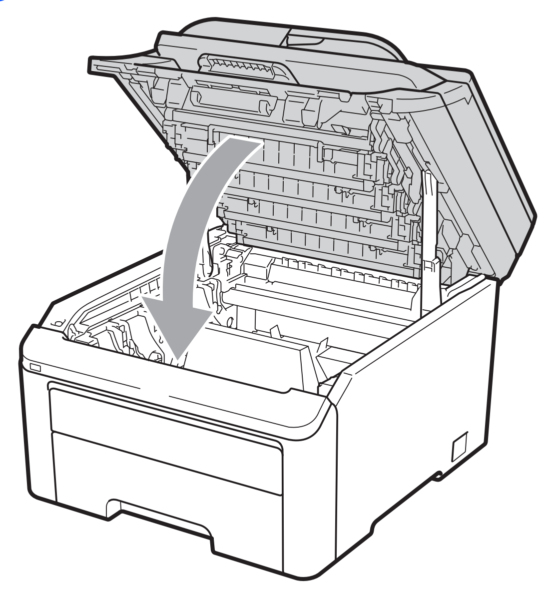




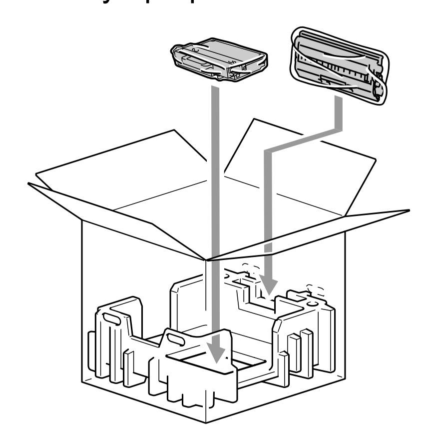
10. Setzen Sie das original Verpackungsmaterial in das Gerät ein.



11. Schließen Sie die obere Abdeckung.

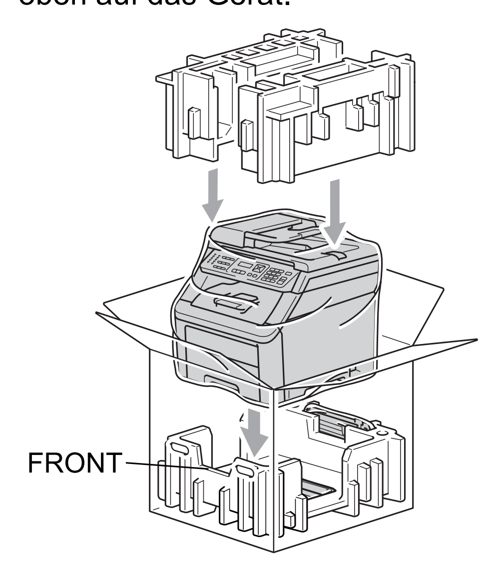


12. Legen Sie den Toner-Abfallbehälter und eine Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Styroporpolster ein.

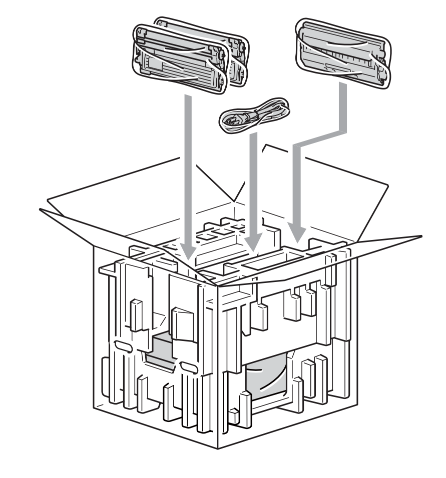


13. Nehmen Sie das Gerät mit zwei Personen und packen Sie es in den Plastikbeutel.

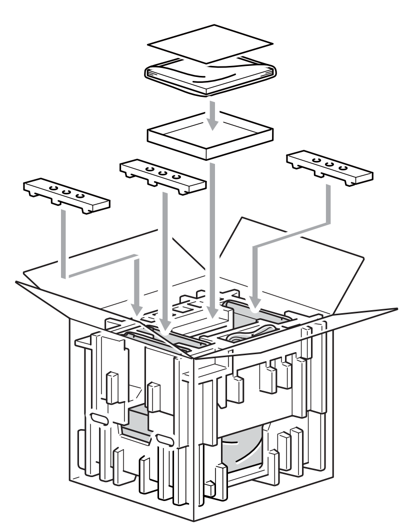
14 Setzen Sie das Gerät und die Styroporpolster in den Karton ein. Achten Sie darauf, dass die Vorderseite des Gerätes zur Markierung „FRONT“ auf den Styroporpolstern zeigt. Legen Sie die Styroporpolster für die Trommeleinheiten mit Tonerkassetten oben auf das Gerät.



15 Legen Sie das Netzkabel und die drei verbliebenen Trommeleinheiten mit Tonerkassetten in die Styroporpolster, wie in der Abbildung gezeigt.



16 Legen Sie die vier Kartoneinlagen oben auf.



17 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

D Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Ihr Gerät ist einfach zu bedienen. Die Funktionen können im Display mit Hilfe der Menütasten eingestellt werden.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Sie können die Einstellungen mit Hilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 190 vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

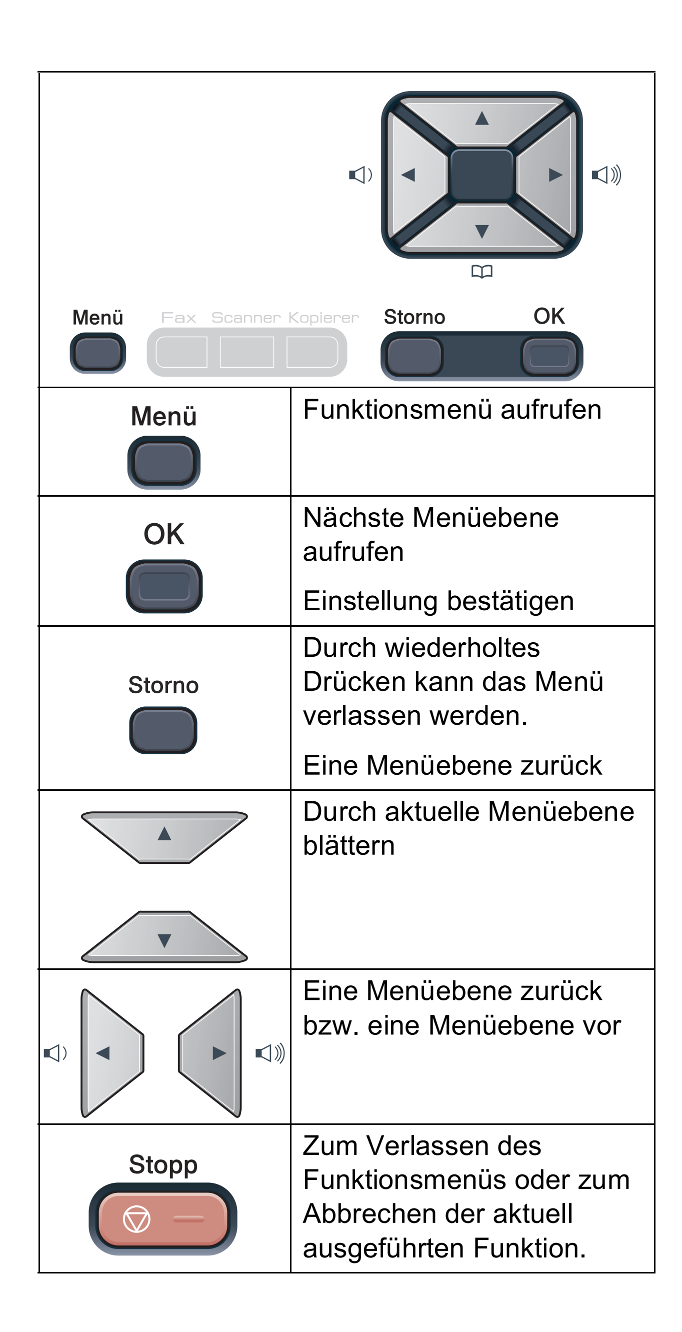
Um zum Beispiel den `Signalton` auf `Leise` einzustellen:

1. Drücken Sie**Menü**, **1**, **3**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Leise` zu wählen.
3. Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und bleiben auch bei einer Stromunterbrechung *erhalten*. Die temporären Einstellungen (wie zum Beispiel der Kontrast, Übersee-Modus etc.) gehen jedoch *verloren*. Datum und Uhrzeit bleiben bis zu 60 Stunden erhalten.

Menütasten



Taste	Funktion
Menü	Funktionsmenü aufrufen
OK	Nächste Menüebene aufrufen Einstellung bestätigen
Storno	Durch wiederholtes Drücken kann das Menü verlassen werden. Eine Menüebene zurück
▲ ▼	Durch aktuelle Menüebene blättern
◄ ►	Eine Menüebene zurück bzw. eine Menüebene vor
Stopp	Zum Verlassen des Funktionsmenüs oder zum Abbrechen der aktuell ausgeführten Funktion.

Funktionsmenü aufrufen

1. Drücken Sie **Menü**.

2. Wählen Sie eine Option:
MFC-9120CN:

   - **1** für Geräteeinstellungen
   - **2** für Faxeinstellungen
   - **3** für Kopiereinstellungen
   - **4** für Druckereinstellungen
   - **5** für Netzwerkeinstellungen
   - **6** für Geräteinformationen
   - **9** für das Service-Menü [1]
   - **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen

   MFC-9320CW:

   - **1** für Geräteeinstellungen
   - **2** für Faxeinstellungen
   - **3** für Kopiereinstellungen
   - **4** für Druckereinstellungen
   - **5** für USB-Direktanschluss-Einstellungen
   - **6** zum Drucken von Berichten und Listen
   - **7** für Netzwerkeinstellungen
   - **8** für Geräteinformationen
   - **9** für das Service-Menü [1]
   - **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen

   [1] Erscheint nur, wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.

   Sie können auch durch jede Menüebene blättern, indem Sie ▲ oder ▼ drücken.

3. Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option angezeigt wird.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um zur nächsten Menüauswahl zu gelangen.

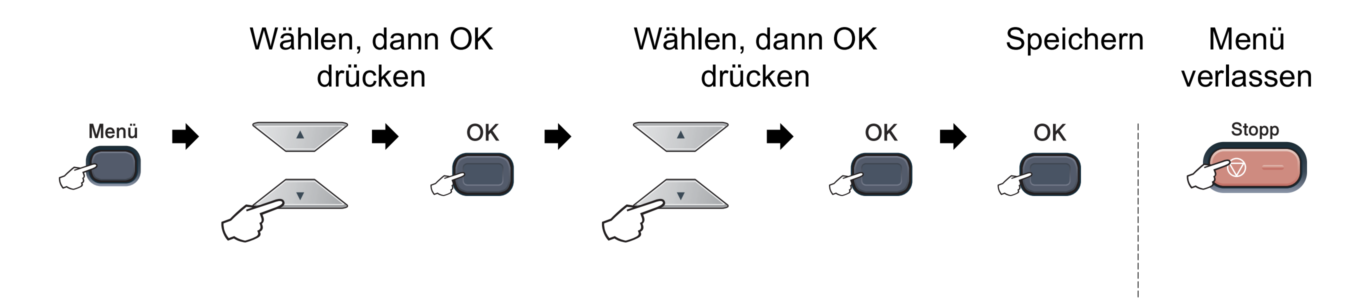
5. Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, zeigt das Display `Ausgeführt!`.

6. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

D

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell	**1.Umschaltzeit**	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min **2 Min.*** 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	25
	2.Papier	**1.Druckmedium**	Dünnes Papier **Normal*** Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	25
		2.Papierformat	**A4*** Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	25
	3.Lautstärke	**1.Klingeln**	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	26

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell (Fortsetzung)	3.Lautstärke (Fortsetzung)	2.Signalton	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	26
		3.Lautsprecher	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	26
	4.Zeitumstellung	—	**Ein*** Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	26
	5.Sparmodi	1.Toner sparen	Ein **Aus***	Reduziert den Tonerverbrauch.	27
		2.Energiesparen	Der Bereich variiert je nach Modell. **005Min***	Verringert den Energieverbrauch.	27
	6.LCD-Kontrast	—	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ **▼ -□□■□□+ ▲*** ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	28
	7.Funktionsperre	1.Zugangssperre (nur MFC-9120CN)	—	Verhindert den Zugriff unbefugter Personen auf die meisten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	32
		1.Benutzersperre (nur MFC-9320CW)	—	Es können Funktionen für allgemeine Benutzer sowie für bis zu 25 individuelle Benutzer gesperrt bzw. ermöglicht werden.	29
		2.Einstellsperre	—	Verhindert, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern.	34
	8.Dok. scannen	1.ScangrößeVglas	**A4*** Letter	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	38

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell (Fortsetzung)	8.Dok. scannen (Fortsetzung)	2.Dateigröße	1.Farbe	Klein **Mittel*** Groß	Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen für die Datenkompressionsrate speichern.	Siehe *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.
			2.Grau	Klein **Mittel*** Groß		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax	1.Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1.Klingelanzahl	(00 - 05) **02***	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	49
		2.F/T Rufzeit	20 Sek. **30 Sek.*** 40 Sek. 70 Sek.	Länge des F/T-Klingelns (Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	49
		3.Fax-Erkennung	**Ein*** Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon, ohne dass **Start** gedrückt werden muss.	50
		4.Fernakt.-Code	Ein (*51) **Aus***	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diese Codes auch ändern.	57
		5.Auto Verkl.	**Ein*** Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es auf das Empfangspapier passt.	51
		6.Speicherempf.	**Ein*** Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	52
		7.Druckkontrast	▼ -■□□+ ▲ ▼ -□■□+ ▲* ▼ -□□■+ ▲	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	50
		8.Aktiver Abruf	**Standard*** Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	74
		9.Empf.-Stempel	Ein **Aus***	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	51

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**2.Sendeeinstell.** (nur im Faxbetrieb)	**1.Kontrast**	**Auto*** Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	42
		2.Faxauflösung	**Standard*** Fein Superfein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	42
		3.Zeitwahl	—	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	45
		4.Stapelübertrag	Ein **Aus***	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	45
		5.Direktversand	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein **Aus***	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	44
		6.Passiver Abruf	**Standard*** Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	76
		7.Deckblatt	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein **Aus*** Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem zu sendenden Dokument.	41
		8.Deckbl.-Komm.	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Kommentars.	41
		9.Übersee-Modus	Ein **Aus***	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	44

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**3.Adressbuch**	**1.Zielwahl**	—	Zielwahl speichern (bis zu 8 Nummern), die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und **Start**) angewählt werden kann.	60
		2.Kurzwahl	—	Rufnummer als Kurzwahl speichern (bis zu 200 Nummern), die durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden kann.	61
		3.Rundsende-Grup	—	Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes speichern.	64
	4.Berichte	**1.Sendebericht**	Ein Ein+Dok **Aus*** Aus+Dok	Zum Einstellen des Sendeberichtes.	78
		2.Journal	Aus **Nach 50 Faxen*** Alle 6 Stunden Alle 12 Stunden Alle 24 Stunden Alle 2 Tage Alle 7 Tage	Zum Einstellen des Intervalls für den automatischen Journalausdruck.	79
	5.Fernabfrage	**1.Weiterl/Speich**	**Aus*** Fax-Weiterleit. Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC).	67
		(Kontrolldruck)		Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	
		2.Zugangscode	---*	Zum Einstellen des Zugangscodes für die Fernabfrage.	70
		3.Fax drucken	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	52

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**6.Wähleinschränk**	**1.Zifferntasten**	**Aus*** 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	35
		2.Zielwahl	**Aus*** 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	35
		3.Kurzwahl	**Aus*** 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.	35
	7.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	45
	0.Extras	**1.Kompatibilität**	**Schnell*** Normal Sicher(fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungs-problemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher(fürVoIP).	133
		2.Anrufer-Kenn.	**Ein*** Aus Anrufe anzeigen Bericht drucken	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer.	53
3.Kopie	**1.Qualität**	—	Text Foto **Auto***	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	85
	2.Helligkeit	—	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ **▼ -□□■□□+ ▲*** ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	86

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
3.Kopie (Fortsetzung)	3.Kontrast	—	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ ▼ -□□■□□+ ▲* ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Kopienkontrastes. Sie können die Kopierauflösung für eine Textkopie erhöhen, wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und ohne Vergrößerung/Verkleinerung (100 %) kopieren.	85
	4.Farbabgleich	1.Rot	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ ▼ -□□■□□+ ▲* ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	86
		2.Grün	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ ▼ -□□■□□+ ▲* ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3.Blau	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ ▼ -□□■□□+ ▲* ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
4.Drucker	1.Emulation	—	Auto* HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.
	2.Druckoptionen	1.Interne Fonts	1.HP LaserJet 2.BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		2.Konfiguration	—	Druckt eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3.Testdruck	—	Druckt eine Testseite aus.	
	3.Druckfarbe	—	Auto* Farbe Schwarzweiß	Zum Ausdrucken in Schwarzweiß oder Farbe. Wenn Sie Auto wählen, wählt das Gerät die passende Einstellung für das Dokument (farbig oder schwarzweiß).	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4.Drucker (Fortsetzung)	**4.Druckerreset**	—	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	Siehe *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.
	5.Kalibration	—	Kalibrieren Zurücksetzen	Zum Einstellen der Farbintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbkalibrierung auf die werkseitigen Einstellungen.	158
	6.Autom. Registr	**1.Farbregistrier**	1.Start 2.Nein	Sie können die Druckposition der einzelnen Farben automatisch einstellen lassen.	158
		2.Frequenz	Niedrig **Mittel*** Hoch Aus	Sie können festlegen, in welchem Zeitintervall die automatische Farbregistrierung ausgeführt wird.	
	7.Man. Registr.	**1.Testdruck**	—	Drucken Sie ein Diagramm aus, um die Farbregistrierung manuell zu überprüfen.	159
		2.Farben korrig.	1 Magenta 2 Cyan 3 Gelb 4 Magenta 5 Cyan 6 Gelb 7 Magenta 8 Cyan 9 Gelb	Geben Sie den Korrekturwert aus dem Testdruck ein.	
	8.Trommelreinig.	—	—	Führen Sie die Reinigung der Trommeleinheit durch, um die Druckqualität zu verbessern.	153
5.USB-Direkt (nur MFC-9320CW)	**1.Direktdruck**	**1.Papierformat**	**A4*** Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	95

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5.USB-Direkt (nur MFC-9320CW) (Fortsetzung)	**1.Direktdruck** (Fortsetzung)	**2.Druckmedium**	Dünnes Papier **Normal*** Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	95
		3.Seitenlayout	**1 auf 1*** 2 auf 1 4 auf 1 9 auf 1 16 auf 1 25 auf 1 1 auf 2x2 S. 1 auf 3x3 S. 1 auf 4x4 S. 1 auf 5x5 S.	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	96
		4.Ausrichtung	**Hochformat*** Querformat	Zum Einstellen der Druckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	96
		5.Sortieren	**Ein*** Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrucke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	96
		6.Druckqualität	**Normal*** Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	96
		7.PDF-Option	**PDF*** PDF&Kommentar PDF&Zeitstempel	Zum Einstellen, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	96
		8.Indexdruck	**Einfach*** Details	Zum Einstellen, ob der Index einfach oder mit Details ausgedruckt werden soll.	96

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5.USB-Direkt (nur MFC-9320CW) (Fortsetzung)	**2.Scannen:USB**	**1.Auflösung**	**Farbe 100 dpi*** Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zum Einstellen der Auflösung, wenn Daten direkt auf einen USB-Stick gescannt werden sollen.	Siehe *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.
		2.Dateiname	—	Zur Eingabe eines Dateinamens für die gescannten Daten.	
	3.PictBridge	**1.Papierformat**	Letter **A4*** B5 A5 B6 A6	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt von einer Kamera via PictBridge gedruckt wird.	90
		2.Ausrichtung	Letter A4 B5 A5 B6 A6 Wählen Sie dann Hochformat Querformat	Zum Einstellen der Ausrichtung, wenn Daten direkt von einer Kamera via PictBridge gedruckt werden. Wenn Sie Letter, A4 oder B5 einstellen, wird Hochformat gewählt. Wenn Sie A5, B5 oder A6 einstellen, wird Querformat gewählt.	
		3.Datum/Uhrzeit	Ein **Aus***	Druckt Datum und Uhrzeit, zu der das Foto aufgenommen wurde, auf das Foto.	
		4.Dateiname	Ein **Aus***	Druckt den Dateinamen auf das Foto.	
		5.Druckqualität	**Normal*** Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn Daten von einer Kamera via PictBridge gedruckt werden.	

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
6.Ausdrucke (MFC-9320CW)	**1.Sendebericht**	**1.Im LCD ansehen**	—	Druckt einen Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.	79
		2.Berichte druck	—		
	2.Hilfe	—	—	Druckt eine Hilfeliste zum Einstellen von Menüfunktionen.	79
	3.Tel-Index	**1.Numerisch**	—	Verzeichnis der gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.	79
		2.Alphabetisch	—		
	4.Journal	—	—	Druckt einen Bericht über die im angegebenen Zeitraum zuletzt empfangenen und gesendeten Faxe (bis zu 200). (SE = Senden. EM = Empfang.)	79
	5.Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	79
	6.Netzwerk-Konf.	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	79
	7.Bestellform.	—	—	Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.	79

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5.Netzwerk (MFC-9120CN)	**1.TCP/IP**	**1.BOOT-Methode**	**Auto*** Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe *Netzwerk-handbuch* auf der CD-ROM.
		2.IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		3.Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
		4.Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		5.Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		6.WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7.WINS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8.DNS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
		9.APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
		0.IPv6	Ein **Aus***	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokolls verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/, um weitere Informationen zu erhalten.	
	2.Ethernet	—	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5.Netzwerk (MFC-9120CN) (Fortsetzung)	**3.Scannen: FTP**	—	**Farbe 100 dpi*** Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Dateiformats, in dem die gescannten Daten über FTP gesendet werden sollen.	Siehe *Netzwerk-handbuch* auf der CD-ROM.
	4.Scannen: Netzw.	—	**Farbe 100 dpi*** Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und es direkt an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet senden.	
	5.Zeitzone	—	UTCXXX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	
	0.Netzwerk-Reset	**1.Reset**	1.Ja 2.Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
		2.Nein	—		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7.Netzwerk (MFC-9320CW)	**1.LAN (Kabel)**	**1.TCP/IP**	**1.BOOT-Methode**	**Auto*** Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe *Netzwerk-handbuch* auf der CD-ROM.
			2.IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
			3.Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
			4.Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
			5.Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
			6.WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
			7.WINS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
			8.DNS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
			9.APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
			0.IPv6	Ein **Aus***	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokolls verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/, um weitere Informationen zu erhalten.	

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7.Netzwerk (MFC-9320CW) (Fortsetzung)	**1.LAN (Kabel)** (Fortsetzung)	**2.Ethernet**	—	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe *Netzwerk-handbuch* auf der CD-ROM.
		3.Werks-einstell.	—	1.Reset 2.Nein	Setzt die Netzwerkeinstellungen (verkabelt) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
		4.Verkabelt akt.	—	**Ein*** Aus	Zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des verkabelten Netzwerkanschlusses.	
	2.WLAN	**1.TCP/IP**	**1.BOOT-Methode**	**Auto*** Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	
			2.IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
			3.Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
			4.Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
			5.Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
			6.WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
			7.WINS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
			8.DNS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
			9.APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7.Netzwerk (MFC-9320CW) (Fortsetzung)	**2.WLAN** (Fortsetzung)	**1.TCP/IP** (Fortsetzung)	**0.IPv6**	Ein **Aus***	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokolls verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/, um weitere Informationen zu erhalten.	Siehe *Netzwerk-handbuch* auf der CD-ROM.
		2.Setup-Assist.	1.Ein 2.Aus	—	Zur Konfiguration des MFC/DCP-Servers.	
		3.SES/WPS/AOSS	1.Ein 2.Aus	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
		4.WPS + PIN-Code	1.Ein 2.Aus	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen über WPS mit PIN-Code.	
		5.WLAN-Status	**1.Status**	Aktiv (11b) Aktiv (11g) LAN(Kabel) aktiv WLAN aus AOSS aktiv Keine Verbindung	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			2.Signal	Stark Mittel Schwach Keines	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			3.SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.	
			4.Komm.-Modus	Ad-hoc Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
		6.Werks-einstell.	—	1.Reset 2.Nein	Setzt die Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
		7.WLAN aktiv	—	Ein **Aus***	Zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des Wireless-Netzwerkes.	

D

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7.Netzwerk (MFC-9320CW) (Fortsetzung)	**3.Scannen: FTP**	—	—	**Farbe 100 dpi*** Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Dateiformats, in dem die gescannten Daten über FTP gesendet werden sollen.	Siehe *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.
	4.Scannen: Netzw.	—	—	**Farbe 100 dpi*** Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und es direkt an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet senden.	
	5.Zeitzone	—	—	UTCXXX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	
	0.Netzwerk-Reset	**1.Reset**	—	1.Ja 2.Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
		2.Nein	—	—		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
8.Geräte-Info (MFC-9320CW) **6.Geräte-Info** (MFC-9120CN)	**1.Serien-Nr.**	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	182
	2.Seitenzähler	—	Insgesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	182
	3.Lebensdauer	**1.Trommel**	1.Schwarz (K) 2.Cyan (C) 3.Magenta (M) 4.Gelb (Y)	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile (in Prozent).	182
		2.Transfereinh.	—		
		3.PZ-Kit	—		
		4.Fixiereinheit	—		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
0.Inbetriebnahme	1.Empfangsmodus	—	**Nur Fax*** Fax/Tel Ext.Anrufbeantw Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	47
	2.Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	*Siehe Installations-anleitung*
	3.Abs.-Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	4.Ton-/Pulswahl	—	**Tonwahl*** Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	66
	5.Wählton	—	Erkennung **Keine Erkennung***	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	133
	6.Anschlussart	—	**Normal*** ISDN Nebenstelle	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	54
	7.Zurücksetzen	1.Netzwerk	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	183
		2.Adresse & Fax	1.Reset 2.Nein	Setzt alle gespeicherten Rufnummern und Faxeinstellungen zurück.	
		3.Alle Einstell.	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind die entsprechenden Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ⁎ sind *keine* Zeichen abgedruckt, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal	9-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Für Menüs, in denen keine Kleinbuchstaben gewählt werden können, verwenden Sie diese Tabelle.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	S	7
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	Z	9

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ▶. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ▶.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ zum falsch geschriebenen Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Um einen Buchstaben einzugeben, der auf derselben Taste wie der vorherige liegt, bewegen Sie den Cursor mit ▶ nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, **#** oder **0** und dann ◀ oder ▶, um den Cursor zum gewünschten Zeichen zu bewegen. Wählen Sie es mit **OK** aus. Die unten gezeigten Sonderzeichen und Symbole stehen je nach Menüauswahl zur Verfügung.

Drücken Sie		Zeichen
Drücken Sie *	für:	(Leerzeichen) ! " # $ % & ‘ ( ) * + , - . / €
Drücken Sie **#**	für:	: ; < = > ? @ [ ] ^ _ \ ~ ` | { }
Drücken Sie **0**	für:	Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

D



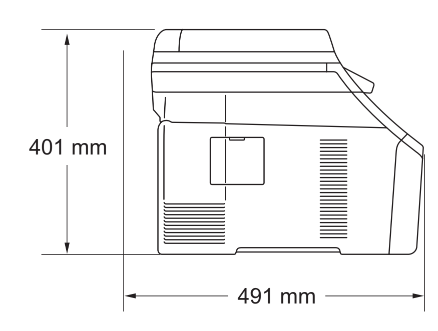
Technische Daten

Allgemein

Druckwerk	LED	
Druckmethode	Elektrofotografisch (LED)	
Speicher	64 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	16 Zeichen × 2 Zeilen	
Netzanschluss	220 bis 240V, 50 / 60 Hz	
Leistungsaufnahme	Maximal:	1176 W
	Kopieren:	Durchschnittlich 480 W [1]
	Energiesparmodus:	MFC-9120CN: Durchschnittlich 11 W MFC-9320CW: Durchschnittlich 12 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 75 W

Abmessungen





Gewicht	Ohne Trommel-/Tonereinheit:	20,1 kg
Geräuschpegel	**Schallleistungspegel**	
	Betrieb (Kopieren in Farbe) [2]:	LWAd = 6,42 Bell (A)
	Betrieb (Kopieren in Schwarzweiß):	LWAd = 6,46 Bell (A)
	Bürogeräte mit LWAd > 6,30 Bell (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.	
	Bereitschaft:	LWAd = 4,31 Bell (A)
	Schalldruckpegel	
	Betrieb (Drucken):	LPAm 53 dB (A)
	Bereitschaft:	LPAm 30 dB (A)

1 Beim Kopieren einer Seite

2 Gemäß ISO 9296.

Temperatur	Betrieb:	10 bis 32,5 °C
	Lagerung:	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung:	10 bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 35 Seiten (80 g/m^2)	
	Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate:	
	Temperatur:	20 bis 30 °C
	Luftfeuchtigkeit:	50 % - 70 %
	Papier:	Xerox Premier TCF 80 g/m^2 oder Xerox Business 80 g/m^2
Papierzufuhr	250 Blatt (80 g/m^2)	

Druckmedien

Papier-Management	**Papierzufuhr**	
	■ Papiersorte:	Dünnes Papier, Normalpapier oder Recyclingpapier
	■ Papierformat:	Letter, A4, B5 (ISO), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6, Executive, Legal und Folio
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m^2
	■ Fassungsvermögen der Papierkassette:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m^2)
	Manuelle Zufuhr	
	■ Papiersorte:	Dünnes Papier, Normalpapier, Dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge oder Etiketten [1]
	■ Papierformat:	Breite: 76,2 bis 220 mm [2]
		Länge: 116 bis 406,4 mm [2]
	■ Papiergewicht:	60 bis 163 g/m^2
Papierausgabe	Bis zu 100 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)	

[1] Es wird empfohlen, die bedruckten Etiketten direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das eventuelle Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

[2] Wenn Sie Papier verwenden, das kleiner als 105 × 148 mm (oder A6) ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3	
Codierung	MH/MR/MMR/JBIG/JPEG	
Übertragungsgeschwindigkeit		33.600 bps
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite):	147,3 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge):	147,3 bis 356,0 mm
	Vorlagenglas (Breite):	Max. 215,9 mm
	Vorlagenglas (Länge):	Max. 297 mm
Abtastbreite	Max. 208 mm	
Druckbreite	Max. 208 mm	
Graustufen	8 Bit/256 Stufen	
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf	
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)	
Auflösung (vertikal x horizontal)	Horizontal:	8 Punkte/mm
	Vertikal	
	■ Standard:	3,85 Zeilen/mm
	■ Fein:	7,7 Zeilen/mm
	■ Foto:	7,7 Zeilen/mm
	■ Superfein:	15,4 Zeilen/mm
Zielwahl	8 (4 × 2)	
Kurzwahl	200 Stationen	
Rundsendegruppen	Bis zu 20	
Rundsenden [3]	258 Stationen	
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten	
Klingelanzahl	Nach 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen	
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage	
Sendespeicher	Bis zu 600 [1]/500 [2] Seiten [3]	
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 600 [1]/500 [2] Seiten [3]	

1 „Seiten“ bezieht sich auf die „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

2 „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

3 Nur Schwarzweiß

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja	
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite):	148 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge):	148 bis 355,6 mm
	Vorlagenglas (Breite):	Max. 215,9 mm
	Vorlagenglas (Länge):	Max. 297 mm
Kopierbreite:	Max. 208 mm	
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten	
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)	
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 600 × 600 dpi	
Erste Kopie (schwarzweiß)	Nach weniger als 19 Sekunden (im Bereitschaftsmodus)	
Erste Kopie (farbig)	Nach weniger als 24 Sekunden (im Bereitschaftsmodus)	

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS X 10.3.9 oder höher [1]
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®)
Farbtiefe	24-Bit-Farbe
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) [2] Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) [2] (vom Vorlagenglas) Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) [2] (vom Vorlageneinzug)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148,0 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Max. 210 mm
Graustufen	256

1 Die jeweils aktuellsten Treiber für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie im Brother Solutions Center http://solutions.brother.com/.

2 Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript®3™)
Druckertreiber	Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional/ Windows® XP/Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows Server® 2003 [1]/Windows Server® 2003 x64 Edition [1]/ Windows Server® 2008 [1]
	BR-Script3 (PPD-Datei) für Windows® 2000 Professional/ Windows® XP/Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows Server® 2003 [1]/Windows Server® 2008 [1]
	Macintosh-Druckertreiber Mac OS X 10.3.9 oder höher [2]
	BR-Script3 (PPD-Datei) für Mac OS X 10.3.9 oder höher [2]
Auflösung (vertikal x horizontal)	600 dpi × 600 dpi, 2400 dpi (2400 × 600)
Druckgeschwindigkeit (schwarzweiß)	Bis zu 16 Seiten/Minute (A4-Format) [3]
Druckgeschwindigkeit (farbig)	Bis zu 16 Seiten/Minute (A4-Format) [3]
Erster Ausdruck (schwarzweiß)	Nach weniger als 15 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Erster Ausdruck (farbig)	Nach weniger als 16 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Erste Kopie (schwarzweiß)	Nach weniger als 19 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Erste Kopie (farbig)	Nach weniger als 24 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

[1] Nur Drucken über das Netzwerk.

[2] Die jeweils aktuellsten Treiber für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie im Brother Solutions Center http://solutions.brother.com/.

[3] Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

Schnittstellen

USB	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 Meter ist. [1 2]
LAN [3]	Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
WLAN (MFC-9320CW)	Ihr Gerät unterstützt die drahtlose Kommunikation (IEEE 802.11b/g) mit Ihrem WLAN im Infrastrukturmodus oder mit einem wireless Peer-to-Peer-Netzwerk im Ad-Hoc-Modus.

1 Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

2 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

3 Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Verkabeltes Ethernet-Netzwerk* auf Seite 222 und im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.

PictBridge (MFC-9320CW)

Kompatibilität	Unterstützt den PictBridge-Standard (Camera & Imaging Products Association) CIPA-001. Besuchen Sie http://www.cipa.jp/pictbridge/, um weitere Informationen zu erhalten.
Schnittstelle	USB-Direktanschluss

Direktdruck-Funktion (MFC-9320CW)

Kompatibilität	PDF Version 1.7 [1], JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript®3™ (erstellt mit dem BR-Script3-Druckertreiber), XPS Version 1.0.

1 PDF-Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und transparente Dateien enthalten, werden nicht unterstützt.

E

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		**Prozessor-geschwindigkeit (Minimum)**	**RAM (Minimum)**	**RAM (empfohlen)**	**Freier Festplatten-speicher zur Installation**		**Unterstützte Computer-Software-Funktionen**	**Unterstützte PC-Schnitt-stelle [3]**
					Für Treiber	Für Anwen-dungen		
Windows®-Betriebssystem [1]	Windows® 2000 Professional [5]	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	310 MB	Drucken, PC-Fax [4], Scannen	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet) WLAN (wireless): 802.11 b/g [6]
	Windows® XP Home [2 5] Windows® XP Professional [2 5]		128 MB					
	Windows® XP Professional x64 Edition [2]	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB				
	Windows Vista® [2]	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	500 MB		
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	N/A	Drucken	10/100 Base-TX (Ethernet) WLAN (wireless): 802.11 b/g [6]
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB				
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.3.9 - 10.4.3	PowerPC G4/G5, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB	Drucken, PC-FAX senden [4], Scannen	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet) WLAN (wireless): 802.11 b/g [6]
	Mac OS X 10.4.4 oder höher [7]	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Prozessor	512 MB	1 GB				

1 Internet Explorer® 5.5 oder höher.

2 Auflösung für WIA 1200 x 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi.

3 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

4 Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

5 PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

6 Nur MFC-9320CW

7 Die jeweils aktuellsten Treiber für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie im Brother Solutions Center http://solutions.brother.com/.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette	Starter-Tonerkassette:	Ca. 1.000 Seiten (A4) [1]
	Standard-Tonerkassette:	
	TN-230BK (Schwarz):	Ca. 2.200 Seiten (A4) [1]
	TN-230C (Cyan):	Ca. 1.400 Seiten (A4) [1]
	TN-230M (Magenta):	Ca. 1.400 Seiten (A4) [1]
	TN-230Y (Gelb):	Ca. 1.400 Seiten (A4) [1]
Trommeleinheit	DR-230CL [2] DR-230CL-BK [3] DR-230CL-CMY [4]	Ca. 15.000 Seiten (A4) [5]
Transfereinheit	BU-200CL	Ca. 50.000 Seiten (A4)
Toner-Abfallbehälter	WT-200CL	Ca. 50.000 Seiten

1 Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

2 Enthält 4 Trommeleinheiten im Set.

3 Enthält 1 Trommeleinheit (Schwarz).

4 Enthält 1 Trommeleinheit (Farbe).

5 Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

E

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk

MFC/DCP-Server	NC-6700h	
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und PC-Fax verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen. [1,2]	
Unterstützung von	Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 [2], Windows Server® 2003 x64 Edition [2], Windows Server® 2008 [2] Mac OS X 10.3.9 oder höher [3,4]	
Protokolle	IPv4:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP
	IPv6:	(Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP
Netzwerktyp	Ethernet 10/100 Base-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)	

Verwaltungsprogramme [5]	BRAdmin Light für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Server® 2008 und Mac OS X 10.3.9 oder höher [4] BRAdmin Professional für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008 Web BRAdmin für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008 Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java unterstützt.

[1] PC-Fax Senden für Mac

[2] Nur Drucken über das Netzwerk.

[3] Mac OS X 10.3.9 oder höher (mDNS)

[4] Die jeweils aktuellsten Treiber für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie im Brother Solutions Center http://solutions.brother.com/.

[5] BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website http://solutions.brother.com/ herunterladen.

Wireless Ethernet-Netzwerk (nur MFC-9320CW)

MFC/DCP-Server	NC-7500W	
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und PC-Fax verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen. [1] [2]	
Unterstützung von	Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 x64 Edition [2]	
	Mac OS X 10.3.9 oder höher [3] [4]	
Protokolle	IPv4:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS, NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP
	IPv6:	(Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP
Netzwerktyp	IEEE 802.11 b/g (Wireless LAN)	

Verwaltungsprogramme [5]	BRAdmin Light für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Server® 2008 und Mac OS X 10.3.9 oder höher [4] BRAdmin Professional für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008 Web BRAdmin für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008 Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java unterstützt.

1 PC-Fax Senden für Mac

2 Nur Drucken für Windows Server® 2003 und Windows Server® 2008

3 Mac OS X 10.3.9 oder höher (mDNS)

4 Die jeweils aktuellsten Treiber für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie im Brother Solutions Center http://solutions.brother.com/.

5 BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website http://solutions.brother.com/ herunterladen.

Authentifizierung und Verschlüsselung (nur für Wireless-Benutzer)

Authentifizierungsmethode

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden Methoden:

- Open System

  Wireless-Geräte können ohne Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

- Shared Key (Freigegebener Schlüssel)

  Ein geheimer, vordefinierter Schlüssel wird von allen Geräten verwendet, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen. Das Brother-Gerät verwendet WEP-Schlüssel als vordefinierte Schlüssel.

- WPA-PSK/WPA2-PSK

  Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access Pre-Shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), einen gemeinsamen vordefinierten Schlüssel, der dem Brother Wireless-Gerät den Zugriff auf Access Points mit TKIP-Verschlüsselung für WPA-PSK oder AES für WPA-PSK und WPA2-PSK (WPA-Personal) ermöglicht.

- LEAP

  Cisco LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht es Brother Wireless-Geräten, die Verbindung zu Access Points mit CKIP-Verschlüsselung herzustellen.

- EAP-FAST

  Das EAP-FAST-Protokoll (Extensible Authentication Protocol - Flexible Authentication via Secured Tunnel) wurde von Cisco Systems Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort zur Authentifizierung sowie symmetrische Schlüsselalgorithmen.

  Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

  - EAP-FAST/KEINE

    MS-CHAPv2 wird zur Bereitstellung verwendet und EAP-FAST zur Authentifizierung entsprechend der Zwei-Phasen-Authentifizierungsmethode.

  - EAP-FAST/MS-CHAPv2

    EAP-FAST-Authentifizierung für CCXv4-Netzwerke. Verwendet MS-CHAPv2 als innere Authentifizierungsmethode.

  - EAP-FAST/GTC

    EAP-FAST-Authentifizierung für CCXv4-Netzwerke. Verwendet GTC als innere Authentifizierungsmethode.

Verschlüsselungsmethoden

Damit Daten sicher über das Wireless-Netzwerk versendet werden können, werden sie verschlüsselt. Das Brother-Gerät unterstützt folgende Verschlüsselungsmethoden:

- WEP

  Bei Verwendung von WEP (Wired Equivalent Privacy) werden die Daten mit einem Sicherheitsschlüssel gesendet und empfangen.

- TKIP

  TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist ein Schlüsselmix pro Paket mit einer Datenintegritätsprüfung und einem Neuverschlüsselungsverfahren.

- AES

  AES (Advanced Encryption Standard) ist ein Wi-Fi®-autorisierter Standard für starke Verschlüsselung.

- CKIP

  CKIP (Cisco Key Integrity Protocol) ist das original Schlüsselintegritätsprotokoll für LEAP von Cisco Systems Inc.

Netzwerkschlüssel

Es gibt einige Regeln für die einzelnen Sicherheitsmethoden:

- Open System/Shared Key mit WEP

  Dieser Schlüssel ist ein 64-Bit- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimal-Format eingegeben werden muss.

  - 64 (40) Bit (ASCII):

    Verwendet 5 Textzeichen, z. B. „WSLAN“ (Groß-/Kleinschreibung beachten)

  - 64 (40) Bit (Hexadezimal):

    Verwendet 10 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234aba“

  - 128 (104) Bit (ASCII):

    Verwendet 13 Textzeichen, z. B. „Wirelesscomms„ (Groß-/Kleinschreibung beachten)

  - 128 (104) Bit (Hexadezimal):

    Verwendet 26 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“

- WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES

  Verwendet einen Pre-Shared-Schlüssel (PSK) von mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen Länge.

- LEAP

  Verwendet Benutzer-ID und Kennwort.

  - Benutzer-ID: Weniger als 64 Zeichen lang.
  - Kennwort: Weniger als 32 Zeichen lang

- EAP-FAST

  Verwendet Benutzer-ID und Kennwort.

  - Benutzer-ID: Weniger als 64 Zeichen lang.
  - Kennwort: Weniger als 32 Zeichen lang

Wireless-Konfiguration per Tastendruck

Wenn Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup, Wi-Fi Protected Setup™ (PBC [1]) oder AOSS™ unterstützt, können Sie das Gerät ganz leicht ohne Verwendung eines Computers konfigurieren. Durch Drücken der entsprechenden Taste am WLAN-Router /Access Point und durch die Verwendung des Menüs Ihres Gerätes können Sie sowohl das Wireless-Netzwerk einrichten als auch die Sicherheitseinstellungen vornehmen. Informationen zur Konfiguration per Tastendruck finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres WLAN-Routers / Access Points.

[1] Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)



Hinweis

Router und Access Points, die SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützen, tragen das entsprechende, unten gezeigte Symbol.









F Fachbegriffe

Hier finden Sie eine Beschreibung von Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird. Sie enthält den Namen und die Faxnummer des Senders.

Adressbuch ( )

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste (**Adressbuch**), einer dreistelligen Kurzwahlnummer und **Start** gewählt werden kann.

Anrufbeantworter (TAD)

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

Automatische Verkleinerung

Verkleinert die empfangenen Faxe.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss nach 5 Minuten automatisch erneut an.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden

Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified Read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JBIG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand

Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externes Telefon

Ein an derselben Telefonsteckdose wie Ihr Gerät angeschlossenes Telefon.

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Fax/Tel

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Doppelklingeln ans Telefon.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

Faxspeicherung

Speichert alle empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung

Speichert das empfangene Fax und leitet es automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi für kleingedruckten Text und Diagramme.

Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs per Handy im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des Gerätes fernzuschalten.

Fernaktivierungs-Code

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) zum Gerät weitergeleitet werden.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotos zur Verfügung stehen.

Hilfeliste

Ausdruck einer vollständigen Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal

Ein Bericht über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE = Senden, EM = Empfang)

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden auch ausgedruckt. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start** abgeschickt werden.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 2,8 Sekunden langen Wählpause beim Wählen über die Zifferntasten oder beim Speichern von Ziel- und Kurzwahl. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** können Sie die Pause verlängern.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes unter einer Kurzwahl oder Zielwahl gespeichert werden können.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Sendebericht

Ein Bericht über einen Sendevorgang, der Datum, Uhrzeit und Faxnummer zeigt.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Speicherempfang bei Papiermangel

Faxe werden automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Stapelübertragung

Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurden, in einem Übertragungsvorgang.

Telefon-Index (Suchen)

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Tel-Index-Liste

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Text (OCR - Optical Character Recognition)

Die mitgelieferte Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. Presto! PageManager konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl

Tasten des Gerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck abgerufen werden können. Sie können eine zweite Nummer unter jeder Zielwahltaste speichern bzw. aufrufen, wenn Sie die jeweilige Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste drücken.

Zugangscode

Programmierbarer 4-stelliger Code (– – –*), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

G Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

G

H

I

K

L

M

N

G

P

Q

R

S

T

U

V

W

Z



Das Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.